

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 281.

Dienstag den 8 October

1867.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 20. September 1867.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Einem Rathesbeschlusse,

mit den Herren Fleischermeister Klärner und Kaufmann Alfred Thieme einen Vergleich dahin abzuschließen, daß erstere gegen eine Gewährung von 50 Thlr., letzterer gegen eine dergl. von 20 Thlr. auf alle etwaigen Ansprüche gegen die Stadtgemeinde wegen einer behaupteten Grunddienstbarkeit an dem Marktallgebäude verzichtet, trat das Collegium einstimmig bei.

Die Rathesbeschlusse,

die Ablehnung der Wahl zum unbesoldeten Stadtrathe Seiten Herrn Kaufmann Rosenstock unter Berufung auf § 97 c. der Städteordnung betr., gab dem Vorsteher Joseph zu der Bemerkung Veranlassung, daß in einer der nächsten, wahrscheinlich nächsten Sitzung eine Neuwahl werde vorgenommen werden.

Zur Tagesordnung übergehend berichtete der Vorsteher sodann über eine Rathesbeschlusse, nach welcher der am 7. Januar 1863 verstorbene hiesige Kaufmann Herr Christian Morgenstern in einem Codicille zu seinem Testamente 5000 Thlr. zu folgender Bestimmung legit hat:

„Ferner bestimme ich 5000 Thlr. zur freien Disposition meines Bruders für städtische Interessen von Instituten oder sonstigen Wohlthaten nach seinem Ermessen.“

Dieses ein Jahr nach dem Tode des Herr Christian Morgenstern zahlbare Legat war von dessen Erben nach Ablauf dieser Frist sammt Zinsen an den Bruder desselben, Herrn Universitätsrath Hofrath Dr. Eduard Morgenstern ausgezahlt worden. Der Rath forderte daher diesen auf, den letzten Willen seines Bruders durch Ausantwortung des gedachten Vermächtnisses an den Rath Behufs der Bewahrung und Verwaltung, sowie durch Mittheilung seiner Entschliessung über die Art der Verwendung zu erfüllen.

Wir sind hierbei (fährt der Rath fort) von der Auffassung ausgegangen, daß ein Vermächtniß, welches, ohne einer bestimmten Person zugewendet zu sein, für städtische Interessen ausgesetzt ist, der Stadt zukomme, mithin uns, als deren Vertretern, das hier fragliche Vermächtniß zur Verwaltung überwiesen werden müsse, während allerdings die Bestimmung über die Art der Verwendung Herrn Hofrath Dr. Morgenstern zustand.

Der Letztere ist unserer wiederholten Aufforderung lediglich insoweit nachgekommen, als er in zwei Posten 5600 Thlr. Nominalwerth in Effecten ohne Talons und Coupons zu unserm Depositem geliefert und zwei Verwaltungsrechnungen bei uns eingereicht hat, wonach die Zinsen, soweit sie nicht zum Ankaufe von Werthpapieren verwendet worden oder als Cassenbestand verblieben sind, von ihm zu milden Zwecken verausgabt worden sind, aber nicht durchaus stiftungsgemäß, sondern zum großen Theile zu Privatwohlthaten, so daß wir uns genöthigt sahen, gegen derartige Verwendung Bewahrung einzulegen und uns den Anspruch auf Erstattung der nicht stiftungsmäßig verwendeten Beträge vorzubehalten.

Inmittelst ist Herr Hofrath Dr. Morgenstern, ohne die von uns verlangte Bestimmung getroffen zu haben, verstorben, und wir hatten nunmehr von den Erben nur noch Ausantwortung der Coupons und Talons und Rechnungsablegung zu verlangen, da das dem Herrn Hofrath Dr. Morgenstern zugewiesene Recht, die oben erwähnte Bestimmung zu treffen, als ein höchst persönliches mit dem Tode des Genannten erloschen ist. Um die Sache im Wege der Verhandlung auszugleichen, ersuchten wir den Schwiegersohn des Verstorbenen, Herrn Adv. Dr. Höppler, die Erben zur Herausgabe der Talons und Coupons, sowie zur Rechnungsablegung zu veranlassen, dies hat jedoch keinen Erfolg gehabt und wir haben daher beschloffen, die Klage gegen die Morgenstern'schen Erben anzustellen und Herrn Adv. Moritz Hennig damit zu beauftragen.

Die Herren Stadtverordneten ersuchen wir ergebenst, uns Ihre Zustimmung hierzu zu ertheilen und Zeugniß hierüber zugehen zu lassen.“

Hierzu bemerkte nun der Vorsteher Joseph, daß der Bevollmächtigte der Dr. Morgenstern'schen Erben, Herr Dr. Höppler, zu ihm gekommen und ihm eröffnet habe, daß sie, die Erben, durchaus nicht beabsichtigten, die Talons und Coupons zu verweigern und die Verwaltung oder Bestimmung über Verwendung des Legates zu beanspruchen, daß jedoch unmündige Erben concurrirten, in Betreff welcher erst das Vormundschaftsgericht Entschliessung fassen müsse; sie seien hierbei überzeugt, daß dieses einwilligen werde. Unter solchen Umständen sei es angemessen, dem Rathe zu empfehlen, vorläufig von Anstellung des Proceßes abzusehen.

Die Versammlung erklärte sich mit diesem Vorschlage einhellig einverstanden.

Weiter referirte der Vorsteher über den Beschluß des Rathes, Herrn Adv. Hennig Actorium zu den Proceß der Stadtgemeinde gegen den Vater der Dienstmagd Ernestine Schönfeld, den Hausbesitzer Schönfeld zu Stöngsch bei Pögnitz, wegen Erstattung von 115 Thlr. 29 Ngr. Kur- und Verpflegungskosten für seine Tochter, welche im Georgenhanse und Jakobshospitale krank untergebracht worden war, zu ertheilen.

Die Schönfeld war am 22. Januar d. J. von der Königl. Polizeidirection Dresden in ihre Heimath gewiesen, erkrankte auf der Reise und wurde vom Königl. Gerichtsamte Meissen per Bahn hierher nach Leipzig, und nicht in ihre Heimath Stöngsch dirigirt.

Der Rath führte nach vergeblichen Verhandlungen mit dem Gerichtsamte Meissen, welches mit gar nicht zur Sache gehörigen Gründen dem Rathe antwortete, wegen Ersatzleistung durch dieses endlich Beschwerde bei der Königl. Kreisdirection Dresden, welche indessen Anstand nahm, das G.-A. Meissen zur Erstattung der Kosten im Verwaltungswege anzuhalten und den Rath auf den Administrativ-Justizproceß verwies.

Das Ministerium des Innern, an welches sich der Rath weiter beschwerend wendete, hielt die Verfügung der Kgl. Kreisdirection Dresden und jene Verweisung des Rathes auf den Administrativ-Justizproceß aufrecht.

Der Rath hat aber den Administrativ-Justizweg nicht beschritten, weil der Vater der Schönfeld nach eingezogener Erkundigung in der Lage ist, Ersatz zu leisten.

Da dieser zu bezahlen sich aber entschieden weigert, will der Rath gegen ihn klagbar werden.

Herr Consul Spieß ist gegen den Rathesbeschlusse und empfiehlt die Betretung des Administrativproceßes.

Dem entgegen wünscht Herr Adv. Dr. Georgi den Beitritt zum Rathesbeschlusse und trat das Collegium mit 34 gegen 14 Stimmen dem Rathesbeschlusse bei.

Herr Dr. Heine referirte sodann Namens des Bauauschusses über Anlegung einer Parallelstraße der Gerberstraße.

(Der Rathesbeschlusse darüber ist in Nr. 263 dieses Blattes vom Jahre 1867 bereits veröffentlicht.)

Der Ausschuss hatte der Versammlung den Beitritt zum Rathesbeschlusse sowohl in Betreff der Ausführung, als der Entnahme der hierzu erforderlichen Kosten aus dem Stammvermögen empfohlen.

Herr Jul. Müller hielt den definitiven Abschluß dieser Angelegenheit für sehr wünschenswert. Es bliebe nichts weiter übrig, als zuzustimmen, da man mit der Gerberrennung sich nicht weiter auf Verhandlungen einlassen könne und die Straße ausgeführt werden müsse.

Die nun zu beschleunigende Ausführung aber dem Rathe dringend zu empfehlen, wolle er beantragen.

Einstimmig trat das Collegium den Ausschussanträgen sowie dem Antrage Herrn Jul. Müller's bei.

Für den Finanzausschuss berichtete sodann nach Herr Adv. Dr. Georgi über

die Hauptrechnungen der Stadtkasse zu Leipzig auf die Jahre 1864 und 1865.

Nachdem Herr Jul. Müller zu dem vom Ausschusse zum Conto der „Buden“ gestellten Antrage, der Rath möge den Stadtverordneten einen Status des wirklichen Werths der Buden gegenüber den Beschaffungskosten und der Abschreibung zukommen lassen, angeführt hatte, daß der Rath dieses Verlangen gar nicht ausführen könne, während Herr Behner eine Aufstellung der Laxe wohl für möglich hält, da der Rath in Bezug auf die Feuerversicherung jedenfalls eine genaue Laxe haben würde, trat das Collegium einhellig den vom Ausschusse gezogenen monita bei.

### Finanzieller Wochenbericht.

Diese Woche gehörte der Politit an. Man hätte es nicht glauben sollen, daß in unserem aufgeklärten Zeitalter die Verdrängnisse des Papiethums eine solche Sympathie an den Börsen erregen würden. Ein allgemeines „Sauve qui peut“ erscholl in Paris, Wien, Berlin auf die falsche Nachricht von der Flucht des Papstes, namentlich in Wien, das durch die eigenen Leiden des herabgekommenen österreichischen Staatskörpers so tief angegriffen ist, daß die leiseste Reizung hinreicht die ärgsten Convulsionen der Course hervorzubringen. Die Baisse florirte überall, und ihre Satelliten beuteten die Stimmung aus, als wenn das Ende der Welt herannahete. Es war gleichsam als wenn die Brigandage in die Börsen eingebrochen wäre, um den Speculanten ihr bisheriges sauer erspartes Verdienst zu rauben. — Indes, als spätere Nachrichten die Bedeutung des Revolutionsversuchs in dem Kirchenstaate auf ein beschränktes Maß herabsetzten, vermochten sich auch die niedrigsten Course nicht mehr zu behaupten, und die Physiognomie der tonangebenden Börsen wurde wieder eine weniger fieberhaft erregte. Jedemfalls haben die Ereignisse für die italienische Regierung den Vortheil, daß sie die schwere Palbarkeit der gegenwärtigen Zustände überzeugend darthun. Wird sich der Kaiser von Frankreich dieser Erkenntniß zu entziehen vermögen? Wird er noch länger den Haß Italiens herauszufordern wagen? Oder welches verdeckte Spiel zwischen Frankreich und Italien wird jetzt beginnen? Freilich möchte es dem französischen Kaiser schwer ankommen, seinen sonstigen vielen Feinden auch noch die Ultramontanen zuzugesellen; aber hat er es nicht schon einmal thun müssen, als er, gedrängt von den Schreckgestalten der Desini, im Bunde mit Piemont das Schwert gegen Oesterreich erhob? —

Auch würde die Erniedrigung des Papstes zu einem bloßen italienischen Bischof den übrigen katholischen Mächten wenig behagen, und die reine Vernunftreligion Garibaldi's in Rom einzuführen, dazu ist das Volk noch lange nicht reif genug. Roms entartete Bewohner leben von dem Aberglauben, und die Welt weiß, daß nichts so einträglich ist. Der Alp, welcher auf Italien lastet, ist die allgemeine Demoralisation des Volkcharakters, welche den Begriff treuer Pflichterfüllung zu einer Mythe gemacht hat.

Uebrigens glauben wir, daß selbst der Sturz des Papiethums keine Sache wäre, dazu angethan, die Börsen in wahnsinnige Furcht zu versetzen. Indes wer vermöchte bei solchen panikartigen Ueberrumpelungen Ruhe zu predigen? — Man bedenke nur, aus welchen verschiedenen Elementen die Börsengemeinde sich zusammensetzt, wie viele schwache Speculanten weit über ihr Vermögen engagirt sind und, nicht im Stande große Verluste zu tragen, bei jedem Stürzen der Politit voll Angst ihre Papiere von sich schleudern, um nur noch überhaupt davon zu kommen. — Zu untersuchen, ob eine Nachricht wahr oder falsch, bleibt keine Zeit und kein Vermögen. In dem Wirrwarr der Flucht überstürzt Einer den Andern, gerade wie wenn aus einem brennenden Gebäude ein Menschenknäuel herausdrängt und dabei in angstvoller Verblendung sich selbst den Untergang bereitet. — Ander, stärkere Geister lassen sich zwar von der Baisse nicht gleich im ersten Anlauf überumpeln, können aber doch auf die Länge der Zeit dem Einbruche der allgemeinen Angst nicht widerstehen, und zuletzt von den Flüchtigen mit fortgerissen, verschleudern sie ihre Effecten zu desto niedrigeren Preisen. — Säher Wahn der Speculation, an der Börse Geld zu verdienen! In nichts vom Lotteriespiel unterschieden! Wie theuer wird er oft bezahlt!

Gelingt aber auch ein oder der andere Einsatz, im Ganzen gleich, abgesehen von wenigen ausermählten Glücklichen, der Gewinn höchstens den Verlust aus. Welchen abergläubischen Zeichen muß doch die Speculation folgen! Wie trügerisch sind nicht die Aussprüche der Auguren der Börse! — Das allgemein Erwartete bleibt aus, das für unwahrscheinlich Gehaltene tritt ein. Bald den, bald jenen Spieler heben die Wogen des Glückes empor, gleichgültig zusammenschlagend über die im tiefen Grunde liegenden untergegangenen Opfer.

Am Montag waren in Berlin Course theils etwas matter, theils etwas besser. Wien (Metalliques 55,40, 60r Loose 82,10, London 124,30) erniedrigt, Credit auf 178. In Paris blieb Rente 69 2; dagegen sanken Mobilier auf 175 und Italiener auf 48,25. Dienstag wuchs in Berlin die Mattigkeit, namentlich waren auswärtige Speculationspapiere niedriger. Auch Wien ging abwärts

(Metalliques 55,40, 60r Loose 81,70, Credit 177,20, London 124,40). In Paris starrte Baisse (Rente 68,60, Mobilier 162,50, Italiener 47,65). Die Nachrichten aus Italien brachten am Mittwoch eine allgemeine Deroute hervor. Die Eisenbahnactien wichen in Berlin um Procente (Oberschlesische 3 1/2 %, Ebn-Kindner 3 %, Bergisch-Märkische 2 3/4 %, Potsdamer 2 %, Galizier 2 3/8 %, Franzosen 2 1/4 %, Lombarden 3 1/4 %). In Wien (Metalliques 55, 60r Loose 81,40, London 124,90) fiel Credit auf 174,10. Aus Paris kamen Rente 67,85, Italiener 46,5, während Mobilier sich auf die Nachricht wegen ausgeschriebener Generalversammlung zur Bestätigung der neuen Directoren auf 170 hob.

Donnerstag trat, da die allarmirenden Nachrichten aus Italien sich nicht bestätigten, theilweise eine beruhigtere Stimmung ein und die Physiognomie der Berliner Börse wurde wieder eine freundlichere. Eisenbahnactien stiegen um Procente, ohne aber den vorherigen Rückgang ganz wieder einbringen zu können (Oberschlesische 192, Ebn-Kindner 140, Bergisch-Märkische 141 1/2, Franzosen 125 3/4, Lombarden 96 1/2, Oesterreichischer Credit 70), nur Galizier auf 83 weichend. Dagegen vermochte sich Wien nicht mehr zu ermannen, sondern sank immer tiefer (Metalliques 54,80, 60er Loose 80,60, Credit 171,40, London 125,10). Auch Paris setzte den Rückgang fort (Rente 67,75, Mobilier 165, Italiener 45,40). Am Freitag waren in Berlin Franzosen 3/4 Thlr. und Lombarden 1 Thlr. niedriger, während andere Papiere behauptet blieben oder sich wenig veränderten. Wien besserte sich (Metalliques 55,20, 60er Loose 80,90, Credit 173, London 124,85). Ebenso Paris (Rente 68,20, Mobilier 177,50, Italiener 46,35). Der Sonnabend sah wenig Veränderung in Berlin. Es schlossen Franzosen 125 1/2, Lombarden 96, Potsdamer 216, Galizier 83 1/2, Oesterreichischer Credit 70 1/2, Italiener 45 1/2, Amerikaner 75 1/2, Oesterr. Noten 82 1/8, Russische 84. Auch Wien ermannete sich (Metalliques 55,25, 60er Loose 81, Credit 174,10, London 124,80). Paris notirte Rente etwas höher 68,27, während Mobilier auf 173 zurückging und Italiener behauptet blieben.

Auch russische Fonds wurden von der Baisse mitgenommen.

Vom New-Yorker Geldmarkt lautete die letzte Goldnotiz 144 1/2. Die politischen europäischen Nachrichten wirkten aufregend. Man weiß übrigens, wie sehr der Telegraph dort in dem Dienste der Speculation steht und um die Wahrheit sich wenig kümmert.

An irgend eine wesentliche Besserung der Course ist vorerst nicht zu denken. Die Einflüsse von Wien und Paris sind zu drückender Natur, um eine Erhebung der Stimmung zuzulassen. Nur die Abwesenheit jedes Vertrauens in die gegenwärtigen Verhältnisse macht es möglich, daß in dieser Woche die unsinnigsten von der Contremine ausgesprengten Gerüchte an der Pariser Börse Glauben finden konnten. Nachtheilig wirkt auch der hohe Stand der Getreidepreise. Seit 14 Tagen ist der Wispel Roggen um circa 12 Thaler gestiegen (auf 79 Thaler), wozu wohl auch die Stockung der ungarischen Transporte auf der österreichisch-französischen Staatsbahn beitragen mag, welche, trotz des Succurses von dem Wagenpark der preussischen Ostbahn, täglich nur fünfzehn Tausend Centner Getreide befördern zu können erklärt hat. Vor Allem sind die weiteren Nachrichten aus Italien bestimmender Natur. Allerdings erleichtert die wiedererstandene Contremine in etwas die Lage der Börse.

Die russische Regierung denkt daran, die Nicolaibahn, auf deren Unterpfand sie neulich ein Anlehen bewerkstelligte, an die große russisch-französische Eisenbahngesellschaft (Warschau-Cydkahnen-Petersburg) zu verpachten, um darauf eine zweite Serie von Obligationen aufzunehmen, obgleich die erstere bekanntlich noch nicht ganz untergebracht ist.

Zu den Staaten, welche ihre Gläubiger nicht bezahlen, gehört auch Venezuela, das 1864 in England eine 6 % Anleihe abschloß, und als Garantie einen Theil seiner Zolleinnahmen den Gläubigern verpfändete, trotzdem aber keine Zinsen bezahlt, sondern die Zolleinnahmen lieber in die eigene Tasche steckt. Ein Wortbruch, von dem es heißt, daß er in so kurzer Zeit selbst in der Finanzgeschichte der kleinen südamerikanischen Republiken ohne Beispiel dasteht. Man sollte übrigens meinen, daß Leute, welche Venezuela Geld borgen, es eben so gut entbehren könnten. —

Von den Suezanal-Obligationen sind statt 100 Millionen nur 2 1/2 Millionen Francs gezeichnet worden. (Sollte es im Ernst solche Narren geben?)

Die Bankausweise zeigen überall eine Zunahme der Wechselportefeuille. Bei der preussischen Bank sind gewachsen die Wechsel um 2,953,000 Thlr., die Lombards um 1,701,000 Thlr., die Noten um 3,754,000 Thlr. Bei der österreichischen Nationalbank beträgt die Zunahme des Escompts 20,762,000 Fl., welcher eine Vermehrung des Notenumlaufs um 17,267,000 Fl. nach sich zog. Bei der französischen Bank ist das Wechselportefeuille um 53 Millionen, der Notenumlauf um 34 2/6 Millionen Francs gestiegen. (Wahrscheinlich macht sich hierbei der Vorschuß an den Credit mobilier geltend.) Der Baarvorrath hat sich um 25 2/6 Millionen Francs vermindert. Bei der englischen Bank hat der Notenumlauf so zugenommen, daß er den Baarvorrath wieder um 383,000 £ übersteigt.

Das Plus der Franzosen in der abgelaufenen Woche betrug

108,000 Gulden. Freilich stellte sich bei der definitiven Festsetzung der Einnahme für voriges Jahr ein Mehr von 951,000 Fl. heraus, und es ist die Frage, wie sich in diesem Jahre das Definitivum gestalten wird.

### Sehenswürdigkeiten der Messe.

Rech. C. F. Müllers mechanisches Kunstwerk (auf dem Königsplatze, der Menagerie gegenüber) ist ein wahres Wunderwerk der Mechanik. Der Verfertiger hatte sich nämlich zur Aufgabe gemacht, ein Bergwerk von außen und innen künstlich darzustellen, und zwar so, daß zugleich alle Geschäfte, Arbeiten u. s. w., so wie ein großer Festzug, ferner der verschiedenartigste Schachtbau, die Förderungsmittel, das Ein- und Ausfahren u. s. w. zur Anschauung gebracht werden, und um es recht anschaulich zu machen, sollte das Ganze durch ein inneres Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden. Nach einer achtjährigen Arbeit gelang es ihm endlich, das Kunstwerk zu vollenden, und so sehen wir das Kunstwerk in der bedeutenden Größe von 4 Quadratellen Flächenraum und etwa 3 Ellen Höhe mit 224 beweglichen Figuren vor uns stehen. Da der Verfertiger zugleich die Einzelheiten erklärt, so ist dieses Kunstwerk zugleich belehrend, und wir empfehlen es daher namentlich der Jugend, die sich zugleich auch durch manchen angebrachten Scherz überrascht fühlen wird.

Rech. Zu den interessantesten Naturwundern dieser Messe gehört vor Allen die junge Mundkünstlerin, die uns Herr J. E. Urban (in der Mitte der Schankbudenreihe) vorführt. Diese junge Dame ist nicht mit Jener zu verwechseln, welche in voriger Messe sich hier sehen ließ, ist aber von der Natur auf ähnliche kümmerliche Weise ausgestattet und hat es durch ihre eminente Geduld und Ausdauer in ihren Kunstfertigkeiten noch weiter gebracht als jene. Der linke Arm ist ihr ganz versagt, der rechte ist nur ein kurzer Stummel ohne alle Finger, eben so verkümmert sind auch die Beine. Dabei ist Kopf und Körper wohlgebildet, die Gesichtszüge sind fein und einnehmend und ihr Gesundheitszustand ist ein ganz guter. Durch lange Weile zu irgend einer Beschäftigung hingetrieben, hat sie es nun endlich durch fortgesetzte Übung dahin gebracht, mittels jenes Armstrumpfes und des Rinnens in schönen und kräftigen Zügen zu schreiben und mittels des Mundes die schönsten Stickereien, Häkelarbeiten und Nähereien zu verfertigen. Wahrlich! zu dieser Dame sollten Lehrer ihre Zöglinge führen, daß sie sehen, wie weit es der Mensch durch Fleiß und Geduld bringen kann.

Rech. Ein fast nicht minder merkwürdiges Naturwunder ist die funfzehnjährige Wunderdame Germania (in der ersten Bude der Hauptreihe, vom Königsplatze aus rechts), die an Corpulenz alle die zahlreichen sogenannten Riesendamen übertrifft, die wir bisher hier gesehen haben; denn sie wiegt angeblich 400 Pfund Zollgewicht, und bei kaum 6 Fuß Höhe hat ihr Rücken eine Breite von  $1\frac{3}{4}$  Elle und ihre Waden haben einen Umfang von  $1\frac{1}{4}$  Elle und dennoch sind ihre Füße und Hände nett und klein. Sie ist übrigens freundlich und bescheiden, sitzt aber gern, da ihr das Stehen zu schwer wird. Man hat sie Germania genannt, möge dies eine Vorbedeutung sein, daß für unser Deutschland mit dem Norddeutschen Bunde nun auch die fetten Jahre kommen.

Rech. Das Hippodrom, diesmal mit größerer Arena und schön drapirter Decke, findet, trotzdem daß es hinter Vega's Panorama am Obstmarkte sehr versteckt liegt, besonders des Abends einen sehr zahlreichen Zuspruch. Die hübschen Gebirgspferde gehen gut und sicher, Niemand, auch wer noch nie ein Ross bestiegen, hat zu fürchten, wenn er einmal als edler Ritter im Hippodrom umhertraben will, abgesehen zu werden. Dazu reitet man unter den Tönen der Musik und wer nicht reiten will, kann sich an dieser haben und zugleich an einem Töpfchen guten Biers, oder an guten warmen Getränken und kalten Speisen. Dabei findet man allabendlich eine gar muntere Gesellschaft versammelt und mancher heitere Scherz bringt in das Ganze Leben.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 7. October. Wie wir hören, kommt Se. Majestät der König heute mit einem Extrazuge von Dresden hier an, um der Feierlichkeit in Weimar (silberne Hochzeit des großherzoglichen Paares) beizuwohnen. Die Weimarsche Ztg. schreibt nun offiziell: „Wenn diese hohen Besuche (der König von Sachsen und der König von Preußen u.) in erster Linie auch bestimmt sind, ein Ausdruck der freudigen Theilnahme an dem schönen Familienfeste zu sein, so dürfte diese Begegnung der Fürsten doch auch die Bedeutung haben, den entsprechenden Schluß der Zusammenkünfte zu bilden, die der König von Preußen während seiner Reise mit den süddeutschen Fürsten hatte.“

▷ Leipzig, 7. October. Se. Majestät unser König langte heute Nachmittag auf der Reise nach Weimar mittelst Extrazugs hier an und fuhr ebenfalls mittelst Extrazugs auf der Thüringer Bahn weiter. Die Rückreise Sr. Maj. ist auf den 9. ds. Mit. festgesetzt und geht nach Wersenstein. Officieller Empfang findet hier nicht statt.

w. Leipzig, 3. October. [Postalisch-publicistisches Jubiläum.] Heute sind es gerade vierzig Jahre, daß einer der ältesten Beamten, wo nicht der älteste Secretair, im hiesigen königl. Hauptzeitungsbureau, Joh. Valer. Hanisch im sächsischen Staatsdienst sich befindet. Der würdige Veteran des Civildienstes ward heute früh, wie wir erfahren, Seitens des Bureauchefs, Zeitungsverwalter Böhm, im Kreise des versammelten Personals des königl. Hauptzeitungsbureau mit einer feierlichen Ansprache begrüßt und wegen seines Ehrentages herzlichst beglückwünscht. Die Liebe und Achtung seiner Collegen, sowie der Subalternen dieses Departements hatten dem Jubililar an seinem Pulse eine hübsche Ueberraschung bereitet. Das Bureau desselben war mit Laub- und Blumengewinden bekränzt — er selbst ward mit einem Lorbeertränze geehrt — außerdem lachten ihm ein silbernes Cigarrenetui und ein silberbeschlagenes Ehrenseidel entgegen, ein Lied, zu dem sich auch poetische Worte fanden, in einem Gedicht voll humoristischer Wendungen und Anspielungen und voll Aeußerungen herzlichster Sympathie. Es war darin unter Andern in vrolligen Verslein erzählt, wie er im Dienstaifer und von dem Postschlusse arg gedrängt einmal seine eigene Mühe statt eines Zeitungspaketes in das betreffende Fach geschoben und dieses Kleidungsstück dann sammt den Zeitungen mit Fortepedirt habe, um dies „Deckblatt“ nach einiger Zeit — aus Stutzart zurückzuhalten. — Möchte dem Jubililar, der auch im Publicum vom Schalter her wohlbekannt ist, bald der wohlverdiente Ruhestand werden! — Hierbei sei ein- oder anderen sehr verdienten Beamten desselben Hauptzeitungsbureau, F. A. A. Florenz, gedacht, der auch seine zwanzig Jahre in derselben Branche thätig gewesen und in der schwierigen Stellung unter gewiß manchemal nur zu mißlichen Verhältnissen im Verkehr mit dem zeitungslisenden und -haltenden Publicum unvordrossen mit Tact und großer Pünctlichkeit allen gerechten Anforderungen zu entsprechen gesucht hat. Kränklichkeit nöthigte ihn leider, dem anstrengenden Posten am Fenster zu entsagen und sich dafür im Innern des Bureau beschäftigen zu lassen. Auch ihm bewahrt das Publicum in richtiger Würdigung seiner Leistungen ein dankbares Andenken.

\*\* Leipzig, 7. October. Die ungünstige Witterung des gestrigen zweiten Messonntages hat einen so überaus nachtheiligen Einfluß ausgeübt, daß die Seiten der Verkäufer und Inhaber von Schank- und Schaustätten u. s. für diesen Tag stets gehegten großen Erwartungen vollständig vernichtet worden sind. — Dagegen war die gestern vor dem Schlosse Pleißenburg abgehaltene Wachtparade eine von den bisherigen ganz verschiedene und glänzende. Nicht nur, daß das ganze Offiziercorps der hiesigen preussischen Garnison erschienen, so hatten sich auch das Offiziercorps des Schützenregiments und eine Anzahl anderer Truppengattungen hierzu eingefunden. Die Parade währte bis Mittag  $\frac{1}{2}$  Uhr und hatte durch das bunte Gemisch der neuen sächsischen Uniformen etwas sehr Anziehendes.

\*\* Leipzig, 7. October. Am letztverflossenen Sonnabend sowohl als auch heute Vormittag hat die Controle der dazu beordneten Mannschaften der in den hiesigen Bezirk gehörigen Landwehr auf dem Exercierplatze stattgefunden und wird auch den morgenden Vormittag noch in Anspruch nehmen. Bei dieser Gelegenheit waren die Herren Major v. Rehradt und v. Döring anwesend, und es wurden den Landwehrlieuten, nachdem die Kriegsbartitel verlesen und der Befehl ausgegeben worden, auch die beim activen Militair bereits angelegten Erinnerungskreuze an den letzten Feldzug ausgehändigt.

\* Leipzig, 7. October. Man hat gestern mit besonderem Interesse die Nachricht von Rochdale gelesen. Für diejenigen, welche sich für die ausgezeichnete Genossenschaft interessieren und Näheres über dieselbe erfahren wollen, wird das treffliche kleine Werk empfohlen: J. A. Huber, die Rochdaler Pioniere. Ein Bild aus dem Genossenschaftswesen. Nordhausen 1867. 6 Ngr.

\* Leipzig, 7. October. Wie aus der unter den Inseraten der gegenwärtigen Nummer zu findenden Bekanntmachung des Directoriums der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft hervorgeht, tritt mit dem 10. October ein neuer Fahrplan auf dieser Bahn ein, und wir versehen nicht, unsere Leser auf die Bestimmungen desselben aufmerksam zu machen.

\* Leipzig, 7. October. Im Hotel de Pologne ist an die Stelle der in den vergangenen beiden Wochen dort thätigen fremden Künstler das Musikchor des kgl. sächs. Schützenregiments unter der bewährten Leitung des Herrn Musikdirector Bendig getreten. Die trefflichen Leistungen dieses Musikchors sind unserem einheimischen Publicum längst so wohlbekannt, daß es einer Empfehlung derselben nur für die zahlreichen Gäste bedarf, welche sich zur Messe hier aufhalten. Wer sich einen genugsamen Abend bereiten will, veräume nicht diese Concerte zu besuchen.

○ Leipzig, 7. October. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 6. October mittelst des Extrazuges von Dresden und Stationen nach Leipzig 725 Personen befördert worden. Außerdem sind am selben Tage mit den gewöhnlichen Zügen von und nach allen Stationen 1095 Personen auf Tour- und 1687 Personen auf Tagesbillets gefahren. — Den Extrazug von Grimma nach Leipzig haben 369 Personen benutzt.

**L** Leipzig, 1. October. Am Sonntag den 6. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 568 Tour- und 196 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

**L** Leipzig, 7. October. Gestern wurden auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 2329 Personen mittelst 2 Extra- und den gewöhnlichen Zügen auf Hin- und Retourbillets von Magdeburg und allen übrigen Stationen nach hierher befördert.

**L** Leipzig, 7. October. Gestern wurden auf der Thüringer Bahn 312 Tour- und 112 Sonntagbillets ausgegeben. Angekommen ca. 11—1200 Personen.

**L** Leipzig, 6. October. Heute Morgen in der achten Stunde fanden Schiffer unweit der Elsterbrücke über die Elsterstraße den Leichnam eines fein gekleideten jungen Mannes auf, in dem man nachmals einen hiesigen 27jährigen Kaufmann und Procuristen Ferdinand Kellner erkannte. Den angestellten Erörterungen nach scheint lediglich ein Unglücksfall vorzuliegen und K. in letzter Nacht vom richtigen Wege nach Hause ab und in den Fluß gerathen zu sein, wo ihn jedenfalls ein Schlaganfall getroffen hat.

— Ihre königl. Hoheit die Kronprinzessin von Sachsen kam heute Abend 1/2 6 Uhr von Dresden hier an und reiste auf der bayerischen Bahn weiter.

— Die vor wenigen Tagen hier vorgekommenen Conflicte zwischen preussischen Soldaten hiesiger Garnison und Civil, die man nach den neuesten Maßregeln der königl. preussischen Commandantur und der Polizeibehörde für völlig überwunden hielt, haben leider gestern Abend die bedauerlichsten Wiederholungen gefunden und da die Soldaten sich abermals ihrer Seitengewehre bedienten, zu verschiedenen schweren Verwundungen geführt. Auf dem Hofplatze und Königsplatze, nicht allein unter den Buden, sondern auch an der Promenade kam es zu förmlich gesuchten Reibungen, bei denen die Soldaten einen jedenfalls nicht zu rechtfertigenden Gebrauch von ihren Waffen machten und blindlings auch auf Unbetheiligte einhieben. So wurde beispielsweise ein hiesiger Kaufmann, der lediglich bei einem Excesse zur Säbne gesprochen hatte, keineswegs aber angriffsweise gegen die Soldaten verfahren war, durch einen Säbelhieb in das Gesicht blutig verwundet, ein ebenfalls unbetheiligter Arbeiter aus Sellahausen erhielt einen Hieb von rückwärts in den Hinterkopf und mußte schwer verletzt in das Jacobshospital gebracht werden, ein auf dem Nachhausewege befindlicher Schlosser wurde an der Promenade von einem Soldaten ebenfalls in den Hinterkopf gehauen und nicht unbedeutend verletzt, wogegen nicht bekannt worden ist, daß auch Soldaten Verletzungen davon getragen hätten. Gewiß sind derartige Uebergriffe und Ausschreitungen tief zu beklagen und die allgemeinen Wünsche des Publicums, daß durch die energischsten Maßnahmen der Behörden gegen solche Vorkommnisse angeknüpft werde, vollständig begründet.

— **D**resden, 5. October. Die gestrige zweite Haupt-sitzung der sächsischen Lehrerversammlung wurde eingeleitet durch einen längeren Vortrag des Herrn Dr. Kerscher aus Dresden, welcher die Zielpunkte der Lehrerbildung betraf. Der Redner stellte zuerst interessante Forderungen auf hinsichtlich der wissenschaftlichen, philosophischen und realen Bildung des Lehrers und verlangte unter andern Kunstgeschichte und ein tiefes Eingehen (nicht bloß leere Namen) in den Geist der Classiker. Auch in technischer Hinsicht wollte er die Lehrerbildung gehoben wissen; der Erzieher solle musikalische Bildung besitzen (da sie ein Theil der allgemeinen Menschenbildung sei); er solle das Zeichnen so weit verstehen, daß er an der Wandtafel Anschauungen von den Gegenständen geben könne; er dürfe nicht unerfahren sein in der Landwirtschaft, da ihm dies theils die Liebe des Landmanns bringe, theils seine Wirksamkeit überhaupt fördere; das Turnen müsse der Lehrer treiben, damit er sich Frische bewahre und Harmonie der geistigen und körperlichen Schönheit an sich offenbare. Hinsichtlich der Charakterbildung verlangte der Vortragende eine strenge Sittlichkeit (zumal da der Lehrer weit mehr als Andere unter der Controle des Volks stehe) und als pädagogische Bildung betonte er besonders die Seelenkunde und Kindeskenntnis, ohne welche Verbrechen und Sünden in Menge am Seelenleben der Kinder begangen würden. Der Vortrag fand reichen Beifall und es entspann sich sofort eine lebhafteste Debatte, die namentlich stattfand zwischen dem Seminar-director Dr. Schütz (welcher die Ziele zu hoch fand, da die jungen Leute mit zu schlechter Vorbildung ins Seminar kämen) und zwischen Kerscher, welcher seine Forderungen aufrecht erhielt und darauf hinwies, daß die schlechte Vorbildung vor allen Dingen zu beseitigen sei. Hierauf folgten Verhandlungen über den Pösalozzverein, über die Feuerversicherungs- und Krankencasse, nach deren Erledigung der Vorsitzende die XIII. sächsische Lehrerversammlung mit Dank und der Hoffnung auf frohes Wiedersehen in Meerane (dort soll die Versammlung nächstes Jahr sein) schloß.

Im Saale der Stadtverordneten hielt Director Gläseke einen Vortrag über geschlossene Anstalten, welcher des Zeitgemäßen und Trefflichen gar viel enthielt. Er verlangte einen frommen (aber nicht heuchlerisch frömmelnden), frischen, freien, fröhlichen Geist; keine Zügellosigkeit solle stattfinden, aber auch keine Schaverei und Peinigung; strenge Disciplin sei zwar nöthig in solchen Anstalten, aber sie brauchten deshalb nicht zu Casernen und Zuchthäusern

zu werden; alles Erzwungene und Gemach'e (wie tiefes Böden bis auf die Erde beim Gräben &c.) sei zu verwerfen; ein näheres Familienverhältniß könne freilich nicht hergestellt werden; wo die Anstalts-erziehung anfangs, höre die Familienerziehung auf; doch müsse man dahin streben, daß das Kind den Geist der Familie nicht zu sehr vermisste. An der Debatte über diesen Gegenstand konnte der Referent leider nicht theilnehmen. In derselben Zeit tagte auch die Section für Privatschulwesen und beschloß 1) eine Petition in Betreff des Privatschulwesens an die nächste Ständerversammlung zu richten und 2) einen Privatschullehrerverein nach dem Bilde des Leipziger Vereins ins Leben zu rufen. Im Saale der 1. Bürgerschule berichtete Dir. Jäkel vor einem zahlreichen Publicum über seine Reise zur Pariser Ausstellung. Unter anderem Interessanten schilderte er auch eine Karte, welche er im Ministerium gesehen und auf welcher der Stand der Volksbildung in Farbentönen zu schauen war (die Dummheit war durch dicke schwarze Striche bezeichnet &c.). Die nach Deutschland zu gelegenen Departements waren die lichtvollsten, dort konnten von 100 Schülern nur 5 nicht lesen und schreiben. Noch müssen wir über eine Sitzung berichten, welche Lehrer Börner aus Pappsdorf bei Königstein veranstaltete. Er trug seine Ansichten über schulgemeindliche Erziehungsvereine vor und legte die Nothwendigkeit, Einrichtung und Folgen derselben dar, was er bereits auch in einem Schriftchen gethan hatte, welches unter andern ziemlich frommen Ergüssen auch die Bitte bringt, daß Christus selbst „Vorstand seiner Erziehungsvereine“ werden möge. Der Nachmittag des dritten Tages war zu einem Ausflug nach Loschwitz bestimmt. Auf drei mit bunten Fahnen geschmückten Schiffen segelte man nach den Dörfern Loschwitz und Blasewitz. Mit Böllerschüssen wurden die Gäste empfangen. An beiden Orten kam ihnen die festlich geschmückte Jugend entgegen und die Ortsvorstände und Lehrer hielten feierliche Ansprachen. In Blasewitz zog man zu der Raumannschule und in Loschwitz wanderte man zum Schillerhaufe, wo ein Hoch auf Schiller ausgebracht wurde und der Gesang: Freude schöner Götterfunken &c. erklang. Bei Concert vergnügten sich hierauf die Gäste eine Zeit lang, bis Böllerschüsse und Feuerwerk ihre Heimkehr begleiteten und verherrlichten. Abends fand in Reinholds Saale eine gesellige Zusammenkunft statt, bei welcher es sehr heiter zugeht und mancher Toast die Lachmuskeln erregte. Höchst erfreulich und ehrend war eine Depesche vom Bürgermeister Müller aus Chemnitz, in welcher derselbe dem Lehrerstande die höchste Achtung, Pietät und Dankbarkeit aussprach. Der Gegengruß ward sofort abgesendet. So verließ die dritte vaterländische Lehrerversammlung in würdiger, ungetrübter Weise bis zum Ende, und es sind den zahlreichen Collegen (Dank der Freundlichkeit der Stadt Dresden und der Umsicht und Aufmerksamkeit des Ortsausschusses) Augenblicke bereitet worden, die sie noch lange als freundliche Lichtblicke in der Erinnerung tragen werden.

**Eingefandt.**

Eine Merkwürdigkeit der Leipziger Messe haben wir da, wo man es am allerwenigsten sucht, gefunden. Wir meinen den großen Ausverkauf von Leinen-Waaren Ritterstraße Nr. 46 bei L. Unger aus Berlin. Es ist uns ein Räthsel wie enorm billig man dort die besten und prachtvollsten Leinenwaaren kauft, wir müssen offen gestehen, daß wir die Preise um 25 bis 40% billiger fanden, wie bei den sonst hier anwesenden Leinenfabrikanten; das rapide Fallen der Garne allein kann nicht der Grund dieser beispiellosen Billigkeit sein. Wir halten deshalb es für angemessen, jede Hausfrau auf diesen realen billigen Verkauf aufmerksam zu machen und sind im Voraus überzeugt, daß alle Diejenigen, die da kaufen, unsere Meinung theilen werden. H. S. F. P. A. H.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in		am 4. Octbr.	am 5. Octbr.	in		am 4. Octbr.	am 5. Octbr.
		R <sup>o</sup>	R <sup>o</sup>			R <sup>o</sup>	R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+	6,2	—	Alicante . . .	+	16,8	—
Grönningen . .	+	6,3	+	Palermo . . .	+	10,6	+
Greenwich . . .	+	4,3	+	Neapel . . .	+	15,2	+
Valentia (Irland)	+	11,1	+	Rom . . .	+	14,4	—
Havre . . .	+	12,6	+	Florenz . . .	+	14,4	+
Brest . . .	+	6,4	+	Bern . . .	+	1,2	+
Paris . . .	+	4,5	+	Triest . . .	—	—	+
Strassburg . . .	+	6,6	+	Wien . . .	+	8,1	—
Lyon . . .	+	6,8	+	Odessa . . .	—	—	—
Bordeaux . . .	+	5,6	+	Moskau . . .	+	4,6	—
Bayonne . . .	+	11,2	+	Riga . . .	+	5,6	+
Marseille . . .	+	10,2	+	Petersburg . .	+	5,6	+
Toulon . . .	+	9,6	+	Helsingfors . .	—	—	—
Barcelona . . .	+	14,1	+	Haparanda . . .	+	1,6	+
Bilbao . . .	+	9,7	+	Stockholm . . .	+	3,8	+
Lissabon . . .	—	—	+	Leipzig . . .	+	4,6	+
Madrid . . .	+	9,8	+				

Zum bevorstehenden

**יום ספור**

sind zu meinem Tempel Thomaskirchhof Nr. 1 Blette zu haben bei Madams Rogmehl, Ritterstraße Nr. 33, und im Tempel selbst bei Herrn Gule. **L. Apt.**

Leipziger Börsen-Course am 7. October 1867. Course im 80Thaler-Fusse.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Aktionen', 'Eisenb.-Prior.-Obl.', 'Bank- u. Credit-Aktionen', and 'Sorten'. Each entry lists the instrument name, its value, and the current market price.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden abgegeben Heute von 10 - 12 Uhr Neue Straße 7, Hof, erste Thüre links 1 Treppe.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Versöhnungstage.

Dienstag, den 8. Octbr.: Minchagebet 1 1/2 Uhr; Abendgebet 5 1/2 Uhr; Predigt 6 Uhr. Mittwoch, den 9.: Morgengebet 7 Uhr; Seelenfeier 10 1/2 Uhr; Predigt 11 Uhr; Schlußgebet und Predigt 4 1/4 Uhr.

Haupt-Gewinne bei 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Table of lottery winners. Columns: Nummer (Number), Thaler (Amount), and Name (Name). Lists winners for the 5th class of the 72nd Saxon State Lottery.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 1068 6857 7523 11619 13847 15273 17518 18458 18600 18775 23786 30228 31058 32339 33699 34324 37665 38266 39394 39677 41664 42563 47738 48554 55597 57591 64951 68097 69360 74002 78568 78582.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1644 2525 3796 5386 6845 6893 7079 8195 8487 9307 12994 13590 16009 18763 20950 20977 23077 23255 26859 29624 29812 30595 32092 35389 37122 39376 41360 43644 49219 51354 52764 54932 55501 59208 64823 65473 65636 69433 71606 72140 73357 73691 74094 76525 76736 77004 78447 79761.

Table of lottery numbers. Columns: Gewinne à 100 Thlr. (Winners of 100 Thaler) and a list of numbers: 7155 7704 7983 8870 9766 10193 12923 14436 14975 17747 18140 21434 21572 22495 23634 23645 24044 24509 25735 26119 27930 28077 29662 30514 30684 32207 32995 33826 33952 35462 35857 37508 37566 37846 38521 38575 38725 38842 39306 39853 40077 40253 40432 40652 42086 43118 44181 44671 45524 46530 46733 47616 48980 50746 50855 50965 52962 53509 54521 55672 57814 57984 59567 59829 60336 61650 63060 64913 61941 67384 68736 69402 69658 70308 71441 73111 73862 74275 74322 74840 75970 76246 76812 77755 78507 79162 79980.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Dienstag den 8. October und morgen Mittwoch den 9. October Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

- Deffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 12. Januar 1867 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße. Stationen der Feuerwachen. Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (b. Bürgerfchule), Johannis-Hospital. Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerei-Platz, Georgenballe (Turner- und Rettungscampagne). Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr. Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Vorstandssitzung, englische und deutsche Sprache.

- O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie. H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dtd. 3 Thlr. J. A. Mielke's Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stückereien für Kirchen und Synagogen. Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonns- und Festtags früh 8-11 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 40. - \*6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - \*6. - 6. 20. - 6. 30 Abds. Annaberg: [Weiß. Staatsb.] 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. Nachm. Ufersleben: \*7. - 12. 30. - 6. Abds. Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau).

1. 15. — \*6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Brm. — 2. 30. Nachm.  
**Beraburg:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** 8. — 1. 15. — \*6. — 6. 24. Abds.  
**Borna:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
**Cassel:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Nachts.  
**Chemnitz:** [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. (von Biesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. (vor Öffnung ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Coburg** etc.: \*10. 50. — 1. 30. Nachm (bis Reiningen).  
**Dessau und Zerbst:** 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
**Eger:** \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delsnitz). — 6. 20. Abds.  
 Fr. 4. 40. bis Falkenstein.  
**Eisenach** etc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — \*10. 55. — 11. 10. Nachts.  
**Eisleben:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Nachts.  
**Gera:** [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
**Greiz:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Grimma:** 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.  
**Großenhain:** 5. 45 — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof:** 4. 40. — \*6. 40 — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.  
**Leipzig:** [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds.  
**Leipzig:** [Weßl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen.) — 10. 30. Nachts.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**München:** [Weßl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40 Morgs. — \*6. Abds. via Eger 4. 40. — \*6. 40. — 6. 20. Abds.  
**Nordhausen:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.  
**Stauffurt:** \*7. — 12. 30 — 6. Abds.  
**Wien** [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
**Zeitz:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Elzüge).

**Stadttheater.** (2. Abonnements-Vorstellung).

**Die Afrikanerin.**

Große Oper in 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Personen:**

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Herbsch.
Don Diego, Admiral	Herr Witt.
Ines, dessen Tochter	Fräul. Lehmann.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Gros.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Rebling.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Becker.
Relusko, } Sklaven	Herr Thelen.
Selika, }	Fräul. Löwe.
Der Oberpriester des Brahma	Herr Ehrke.
Anna, Ines' Dienerin	Frau Arnold.
Ein Huissier	Herr Rosenthal.
Ein Indianer	Herr Grubny.
Ein Matrose	Herr Weber.

Marine-Offiziere. Bischöfe. Rätthe. Priester des Brahma. Indianer und Indianerinnen. Offiziere. Soldaten. Matrosen.

Nach dem dritten Acte findet eine längere Pause statt. Der Text der Gesänge ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben.

**Preise der Plätze.**

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 15 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr., Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 11 Uhr.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Erstes**

**Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,**

**Donnerstag den 10. October 1867.**

**Erster Theil.** Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. von Weber. — Scene und Arie aus „Oberon“ von Weber, gesungen von Fräulein Therese Seehofer aus Wien. — Concert für die Violine von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Henri Wieniawski aus Petersburg. — Recitativ und Arie aus „Figaros Hochzeit“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Seehofer. — Fantasie für die Violine über Themen aus Gounod's „Faust“, componirt und vorgetragen von Herrn Wieniawski.

**Zweiter Theil.** Symphonie (No. 5 C moll) von L. van Beethoven.

Abonnements-Billets sind in der Musikalienhandlung des

Herrn **Fr. Kistner** zu haben. Billets zu einzelnen Concerten à 1 Thlr. sind ebendasselbst und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur am Concerttage an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 17. Oct. 1867.

**Die Concert-Direction.**

**Große geistliche Musikaufführung in Grimma.**

**Donnerstag den 10. October Nachmittags 4 1/2 Uhr** kommt in der erleuchteten Klosterkirche zu Grimma

**das Oratorium „Paulus“**

von Mendelssohn-Bartholdy

zur Aufführung.

Die Haupt-Soli haben übernommen:

Fräulein **Wigand**, Concertsängerin aus Leipzig (Sopran),

Herr **John**, Musikdirector aus Halle (Tenor), und

Herr **Weiß**, Königl. Hofopernsänger aus Dresden (Bass).

Die Chöre sind besetzt durch die Gesangsvereine **Ostian** und **Liedertafel** und das **Chor der Königl. Landesschule**, das Orchester durch das **Stadtmusikchor** und eine bedeutende Anzahl auswärtiger Musiker.

Billets zu 15, 10, 7 1/2 und 5  $\mathcal{R}$  sowie Texte zu 2  $\mathcal{R}$  sind in der Buchhandlung von **S. Gensel** und am Tage der Aufführung von 3 1/2 Uhr an an der Kirchthüre zu haben.

Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie hat die Güte gehabt, für diesen Nachmittag Extrabillets zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt zu bewilligen.

**H. Böhringer**, Cantor der Königl. Landesschule.

**Bekanntmachung.**

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

- 1) vom 26. — 27. v. Mts. aus der Theatercasse: ein zweirädriger Handwagen, gez. L. P. V. No. 73;
- 2) am 3. d. Mts. Nachmittags mittelst Taschendiebstahls auf dem Marktplatz: ein schwarzes Lederes Geldtäschchen mit Stahlbügel, an welchem der Verschluss fehlt, ca. 20 Thlr. in 2 Ducaten, 1 Fünfhalerschein, 5 einthäl. Cassenbillets und div. Silberrmünze enthaltend;
- 3) an demselben Tage ebenfalls mittelst Taschendiebstahls auf dem Fleischerplatz: ein braunes Lederes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend 3 einthäl. Cassenbillets, 1 Silberthaler und ca. 1 Thlr. in 1/2 und 1/12 Stücken;
- 4) am 4. d. Mts. in den frühen Abendstunden aus einer Wagenremise im Grundstück Dresdner Straße 22: eine wollene Reisedecke, inwendig lila und weiß, äußerlich schwarz, und ein Regenmantel;
- 5) am 5. d. Mts. Vormittags aus einer Kammer im Hause Zeiger Straße 24: 5 Thlr., bestehend in 3 Silberthalern, 1 Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenbillet u. div. Silberrmünze;
- 6) an demselben Tage Vormittags aus einer Wohnung im Hause Tauchaer Straße 24: ca. 60 Thlr. in 2 Zweithalersstücken, ungefähr 30 harten Thalern, einigen österr. Gulden, das Uebrige in 1/2 und 1/12 Stücken;
- 7) an demselben Tage aus einer Kammer im Hause Rosenthalgasse 14: ein weißgrundiges Rattunfleid mit roth und lila Blumen, ein gelbwoleener Unterrock mit weißem Bund und ein Watterock mit schwarzem Sammet eingefast;
- 8) vom 29. v. bis 6. d. Mts. von einem Bodenraum im Grundstück Querstraße 25: ein blauer Tuchrock mit schwarzem Orleansfutter, grauem Armeelfutter, ein Paar graumelirte Winterhosen, ein brauner Winterrock, zweireihig, mit schwarzem Orleansfutter, schwarz und weißem Armeelfutter;
- 9) am 6. d. Mts. in den frühen Morgenstunden aus einem Restaurationslocal in der Lessingstraße: ein blauer Rattin-Heberzieher mit schwarzem Sammettragen, zweireihig, Taschen im Schooß (an dem Rod fehlt der Hentel), ein schwarzer Alpaca-Regenschirm mit Stahlgestelle, braunem Holzgriff, an welchem ein Hundelock angehängt ist;
- 10) vom 4. — 6. d. Mts. aus einer Kammer im Hause Sternwartenstraße 11: ein Paar schwarze Tuchhosen, eine schwarze Sammetweste mit gelben Toppfen und Shawl-tragen, ein schwarzer Tuchrock mit schwarzem gestreiften Futter und übersponnenen Knöpfen;
- 11) am 6. d. Mts. Vormittags mittelst Taschendiebstahls auf dem Augustusplatz: ein schwarzbraunes Portemonnaie, enthaltend 1 Zehnthalerschein, 9 Silberthaler und 15 Ngr. kleines Geld;
- 12) an demselben Tage Nachmittags aus der Hausflur des Hauses

Nr. 1 der Emilienstraße: ein grau und schwarz melirter Winterstoffrock, mit schwarzer Obrde besetzt, übersponnenen Knöpfen, Klappen an der Seite (in dem Rock befand sich ein weiß- und blauleinenes Taschentuch);  
 13) an demselben Tage Abends bei Gelegenheit des Tanzes im Odeon: ein Winterüberzieher von schwarzem dickem Stoff, sodartig, hinten mit Schliß, mit schwarzem gerieften Dilekantsfutter, einer Reihe Knöpfe und Vorderbesatz, zwei Taschen im Schooß, einer äußern Brusttasche u. Sammeltragen.  
 Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder die Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.  
 Leipzig, am 7. October 1867.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Knecht.

# Auction.

Heute zum Schluß der Auction große Fleischerstraße Nr. 18 (kleine Tuchhalle) soll **Belour, Calmuck und Pferddecken** billigt abgegeben werden.

## Auctionsgegenstände

aller Art werden angenommen, auch Auctionen abgehalten, sowie Vorkauf geleistet von **B. Meyert, Thomaskirchhof 4**



## Post = Dampfschiffahrt Lübeck = Kopenhagen = Malmö.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden vom **1. October bis 15. December d. J.** jeden **Sonntag — Mittwoch — Freitag** **Nachmittags 4 Uhr** mit Post, Passagieren und Gütern regelmäßig expedirt. Ankunft in Kopenhagen früh Morgens, " Malmö 1 Uhr Nachm. rechtzeitig für den von da abgehenden Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm. Lübeck, ult. September 1867.

Die Expedition der Dampfschiffe.  
 Charles Petit & Co.  
 Uhlmann & Co.  
 Leipzig.



## Lübeck = Gothenburg = Christiania.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften fahren vom **1. October** an nach Christiania jeden **Freitag** bis zum **25. Octbr.**  
 " Gothenburg " **Sonntag**  
 " " **Wittwoch** bis zum **27. Novbr.**  
 " " **Freitag**  
 Die Dampfer am **Sonntag** und **Wittwoch** laufen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Warberg an.  
**Abgang von Lübeck Nachmittags 4 Uhr.**  
 Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der Dampfschiffe.  
 Lübeck, ult. September 1867. Charles Petit & Co.  
 Leipzig. Uhlmann & Co.

**Verlag von C. W. B. Naumburg in Leipzig.**  
 In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## 9. Aufl. Der Tolpatsch 9. Aufl.

oder **Kinder, nehmt ein Beispiel dran!**

Eine lehrreiche Geschichte mit vielen bunten Bildern.

## Neunte Auflage.

Preis 15 Ngr.

Für Kinder. — Nur 2 1/2 Ngr.

25 Stück schöne Lithographien in Quart von Düsseldorfser Künstlern und 7 Stahlstiche liefert für nur 2 1/2 Ngr.  
 Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

## Hab' acht.

Jagd- und Einladungsbriefe

A 100 1 empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

**Gründlicher Unterricht in französischer und englischer Conversation und Grammatik** wird Erwachsenen und Kindern ertheilt **Dresdner Str. 22, Gartengeb. 1. Et. links.**

Nachhilfsstunden für einen Elementarschüler oder Gymnasialisten der unteren Classen, so wie Vorbereitungsstunden bis Quarta werden ertheilt; von wem? sagt die Redaction dieses Blattes **Nachmittags von 5 — 6 Uhr.**

Mit heutigem Tage habe ich meine Expedition aus der Tuchhalle nach

## Hainstraße 28, II.,

Expedition des verstorbenen Herrn Adv. Steche,

verlegt.

Leipzig, den 7. October 1867.

Hv. Carl Desse.

## Local-Veränderung.

Die **Typographische Anstalt** von **Carl Zimmermann** befindet sich jetzt **lange Straße 5.**

**Dr. medic. Herzog** wohnt jetzt **Kopfsstraße Nr. 4.**

**Dr. med. F. W. Assmann,**

Specialarzt für Geschlechtskrankheiten, ordinirt **Braustraße 7, III.,** früh bis 9, und 12 — 5 Uhr.

## Avis.

Den geehrten Damen und Herren, die mich über **Haarpflege, Haarerhaltung** u. s. w. sprechen wollen, diene zur Nachricht, daß ich **Wittwoch den 9. October** im **Hôtel de Bavière**, für Damen von **10 bis 12 Uhr** Vormittags, für Herren von **1 bis 4 Uhr** Nachmittags zu sprechen bin.

**Julius Scheinich** aus Löbau.

## In alle hiesigen Zeitungen,

sowie in die Zeitungen und Localblätter aller Länder, in alle wissenschaftlichen und Fachblätter, in alle Kalender, Coursbücher und sonstigen periodischen Erscheinungen werden

## Annoncen

zur sofortigen directen Beförderung und ohne Anrechnung von Porto und Provisionen angenommen **Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage** bei

**Hausenstein & Vogler,**

Annoncen-Expedition in Leipzig,

**Hamburg, Berlin, Frankfurt a/M., Wien, Basel.**

## Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, sehr beliebt, erhält man **Eisenstraße 19 parterre.**

## Petroleum-Lampen-Reparatur.

Jede schlecht brennende Petroleum-Lampe wird durch Aufsetzen neuer Brenner für 12 1/2 Ngr. reparirt, sowie alle Lampen unter billiger Berechnung zu Petroleum eingerichtet. Gleichzeitig halte mein Lager **neuer bestconstruirter Petroleum- u. Solar-Öellampen** bei Bedarf gütiger Abnahme empfohlen.

**Richard Schmabel, Schützenstraße Nr. 11.**

Vorhänge in Tüll und Mull, Schleier, Spitzen, Kragen, Aermel-Stulpen werden sehr billig applicirt und fein gestopft **Weststr. 45, 3 Tr.**

Oberhemden und alle Wäsche wird billig und pünktlich genäht, in und außer der Wohnung, **Grimm. Straße 12, 4. Etage.**

Herrenkleider werden gut und pünktlich gereinigt, ausgebessert und neu faconirt **Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vornheraus.**

Filzhüte für Damen werden billig umgeändert **Kaundörfschen Nr. 14 parterre.**

Wäsche wird echt und gut gestickt, auch Tischdecken u. dergl. tambourirt **Centralstraße 13 im Hofe parterre links.**

## Garten-Arbeiten

werden besorgt von einem Gärtner. Zu erfragen **Peterssteinweg Nr. 51** bei **Ulrich.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorkauf gegrb., **Call. Str. 3, 4 Tr.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird versch. besorgt, auch Vorkauf gegeben **Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.**

# Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Geschäftsbehörden für das Geschäftsjahr 1867/68 folgendermaßen constituirte:

## Directorium:

Herr Stadtrath **Wilhelm Kettembell**, Vorsitzender,  
 • **Theodor Auerbach**, dessen Stellvertreter,  
 • **Wilhelm Kelbe**,

Herr **Florentin Wehner**,  
 • **Friedrich Carl Weber**, Vollziehender,  
 • **Adolf Zeising**, dessen Stellvertreter,

## Ausschuß:

Herr **Eduard Sander**, Vorsitzender,  
 • **Julius Harek**, dessen Stellvertreter,  
 • **Appellationsrath Dr. Baumgarten**,  
 • **Otto Bothmann-Lähne**,

Herr **Aug. Wilhelm Felix**,  
 • **H. G. Halberstadt**,  
 • **Georg Rödiger**,  
 • **Wilhelm Schmidt**,  
 • **Hugo Welter**,

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
 Leipzig, den 1. October 1867.

## Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei. Eduard Sander.

## Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Die zweite außerordentliche Generalversammlung der Actionaire des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins wird nach Beschluß der Vereinsorgane

Montag den 28. October 1867

im Saale des Kramerhauses allhier abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch ersucht, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im Versammlungs-Local zu erscheinen und sich durch Production ihrer Actien bei dem requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

Mit der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Generalversammlung schließt die Anmeldung und kann der Einlaß in den Saal dann nicht mehr gestattet werden.

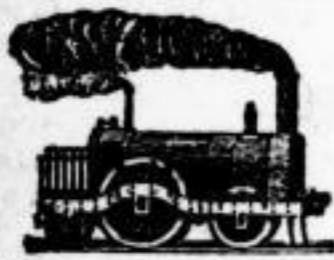
Des wichtigen Berathungsgegenstands halber wird eine recht zahlreiche Theilnahme erbeten.

### Tagesordnung:

Beschlußfassung über die nothwendige Beschaffung anderweiter Geldmittel.

Leipzig, den 26. September 1867.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
 Florentin Wehner.



## Bekanntmachung.

Für den Transport von Langhölzern im Localverkehr haben wir anderweite Bestimmungen erlassen, welche in unsern Güter-Expeditionen zu erfahren sind.

Magdeburg, den 2. October 1867.

Directorium  
 der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger  
 Eisenbahn-Gesellschaft.



# Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft 10,000,000 Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens- wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form. Zu den von ihr eingerichteten Kinder-versorgungs-Cassen können Einschreibungen zu jeder Zeit erfolgen und zwar für alle Kinder, die nicht vor 1858 geboren sind.

Die Geschäfts-Resultate pro ultimo September 1867 stellen sich wie folgt:

Reserve-Fonds aus den Beiträgen gesammelt . . .	Thlr. 6,241,087.
Versicherte Capitalien . . . . .	" 22,846,042.
Versicherte jährliche Leibrenten . . . . .	" 86,839.
Zahl der versicherten Personen . . . . .	13,588.
Zahl der eingeschriebenen Kinder . . . . .	34,654.

Prospecte und Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilen bereitwilligst und unentgeltlich

**H. Bodek**, Brühl 36,

**H. Teichmann**, Neumarkt 11, } Agenten.

**Hermann Hallberg**, General-Agent,  
 Leipzig, Gaisstraße 21.

## Graz-Köflacher Eisenbahn.

Einnahme im Monat Septem ber 1867 . . Fl. 31,838. — Vom 1. Januar bis 30. September . . Fl. 281,818.

" " " " 1866 . . " 27,600. — " 1. " " 30. " " " " 234,317.

mithin 1867 mehr . . Fl. 4,238.

1867 mehr . . Fl. 47,501.

## Vorbereitungscursus für einjährige Freiwillige.

Beginn den 14. October. Vom 10—12. October bin ich Mittags 12—1 Uhr und Abends 7—8 Uhr in Stieglitz's Hof, Treppe D, 2 Treppen zu sprechen.

Dr. German Selbe.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 281]

8. October 1867.

**Gründliche Belehrung, wie alle Krankheiten**  
kostenlos, schnell und ohne jeden Nachtheil naturgemäß geheilt werden, ertheilt  
**S. A. Welger, Naturarzt, Sternwartenstraße Nr. 15 im Gartengebäude.**

## Tanzunterrichts - Anzeige.

Den geehrten Familien, welche mir ihre Söhne und Töchter anzuvertrauen gesonnen sind, hierdurch die ergebene Anzeige, dass meine Lectionen für die bevorstehende Winter-Saison mit dem 4. November beginnen, und zwar wiederum in dem früher von Fräulein Louise Klemm benutzten und von mir erworbenen Saale: Neukirchhof Nr. 25, II. Etage.

Gütige Anmeldungen erbitte ich mir, der Eintheilung der Stunden wegen, baldigst und nehme dieselben in meiner Wohnung: Neukirchhof Nr. 31, II. Etage entgegen.

Leipzig, October 1867.

**Therese Leonhard-Hoss,**

Lehrerin I. H. der Prinzess Marie von Altenburg,  
so wie des freiadeligen Magdalenenstiftes.

**NB.** Auf meinen eigens eingerichteten **Kinder-Cursus**, welcher ebenfalls am 4. November beginnt, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

D. O.

## Tanz-Unterricht.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, zur Befestigung an dem von mir den 8. November zu eröffnenden

### Cursus des Tanz-Unterrichts

für Erwachsene und Kinder höflichst einzuladen. Der Unterricht wird wie im vorigen Winter im **Hôtel de Pologne**, stattfinden, doch bin ich auch bereit Privatlectionen in Familienkreisen zu ertheilen. Anmeldungen zu denselben erbitte ich mir in den Stunden von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung **Leipzigerstraße Nr. 6, 1. Etage.**

**Marie Oehlker.**

## Local-Veränderung.

Das Comptoir und der Verkauf von Senf und Essig-Sprit eigener Fabrik von

**Hermann Thieme**

befindet sich jetzt **Burgstraße Nr. 27**, neben den Priesterhäusern, und empfiehlt zugleich seine rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigen Preisen.

Hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß sich die

## Buchdruckerei von Oswald Mutze

nicht mehr in Magwitz, sondern jetzt

**Leipzig, Bosenstraße Nr. 10,**  
im Eckhaus der Bosen- und Königsstraße  
befindet.

Buch- & Steindruckerei.

C. G. Naumann, Leipzig



Universitätsstrasse 7.

Druckformular-Verkauf.

Eigentum und solche Ausführung von Druck-Aufträgen.

namentlich aller kaufmännischen Geschäftsformulare.

## Karl Müllers Färberei und Druckerei, blaue Mütze 12.

Von heute an außer der Frankfurter Straße Nr. 5 wieder im Bühnengewölbe Nr. 9 Verkauf ihrer Artikel, Annahme von Färberei- und Drucksachen, ungetrennter Kleidungsstücke aller Art etc.  
Am Markt Bühnengewölbe 9 zugleich billiger Ausverkauf eines großen Mustervorraths seiner bayerischer Korbwaren.

## Local-Veränderung.

Das **Seiden-, Zwirn- und Garngeschäft** von **Moritz Kreutz** befindet sich von heute ab Sternwartenstraße Nr. 17, den Herren Breitskopf & Härtel gegenüber.  
Leipzig den 7. October 1867.

## Local-Veränderung.

Das Musterlager der

**k. k. österr.  
priv.**



**Glas-  
und  
Crystallwaarenfabrik**

von

**J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen**

befindet sich jetzt

**Café National,**

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Von heute an befindet sich mein  
Lager fertiger Wäsche, Negligés etc.

**Grimma'sche Strasse 20,**

schrägüber dem Café français.

Leipzig, 19. September 1867.

Marie Platzer.

**Im Contor für Literatur Sternwartenstraße Nr. 15**

werden Gelegenheitsgedichte jeder Art, Briefe, Aufsätze in öffentliche Blätter schnell, gut und billig gefertigt.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden u. Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

**G. A. W. Mayer'sche**

**Brust-Syrup**

**aus Breslau.**

Preis:  
Die  $\frac{1}{2}$  Flasche à 2 *apf.*  
Die  $\frac{1}{3}$  Flasche à 1 *apf.*  
Die  $\frac{1}{4}$  Flasche à  $\frac{1}{2}$  *apf.*

Preis:  
Die  $\frac{1}{2}$  Flasche à 2 *apf.*  
Die  $\frac{1}{3}$  Flasche à 1 *apf.*  
Die  $\frac{1}{4}$  Flasche à  $\frac{1}{2}$  *apf.*

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pfitzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

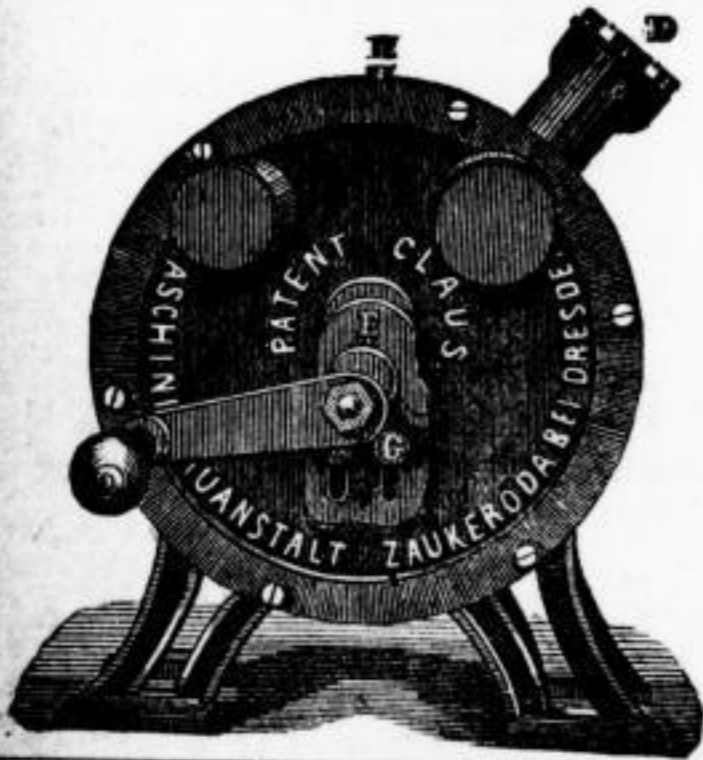
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße.

**C. Weise**, Schützenstraße.

**Oscar Jessnitzner**, Dresdner Straße.

**E. A. Schulze**, Gerberstraße.

**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.



**Carl Schmidt.**

**Engros-Handlung**

für

**Wirthschaftsartikel,**

**Küchengeräthe, Messerwaaren,**

**Maschinen für Küche und Haushalt.**

Contor u. Musterausstellung 20 Grimm. Straße.

**F. A. Geissler**

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis).

Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien  
und aller Sorten sächsischer Kalender.

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versehen wird schnell und verschwieger. besorgt, so wie auf Leihhauscheine und Sachen Vorkauf gegeben  
Kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, II.

## Liebig'sches Mundwasser!

Das Schönheitsmittel, welches unter obiger Bezeichnung dem Publicum dargeboten wird, bedarf keine besondere Anpreisung, denn sowohl die Wissenschaft als die Erfahrung haben längst über seine ausgezeichneten Leistungen entschieden, so daß es genügt, die hauptsächlichsten Eigenschaften anzuführen und auf den jeder Flasche beigelegten Prospect zu verweisen.

1) Bei regelmäßigem täglichen Gebrauch erhält es die Zähne gesund.

2) Es verhütet die weitergehende Zerstörung bereits angegangener Zähne.

3) Es vernichtet den übeln Geruch des Athmens und giebt einen reinen Geschmack, so daß es namentlich starken Tabakrauchern, bevor sie Gesellschaften, in welchen auch das schöne Geschlecht vertreten ist, besuchen, empfohlen werden muß.

Schließlich wird noch bemerkt, daß das Mittel sowohl in Paris als auch in Berlin, München und Wien wegen seiner ausgezeichneten Wirksamkeit und Billigkeit die ausgedehnteste Anwendung findet.

Leipzig, 30. September 1867.

Haupt-Niederlage bei **Herrmann Backhaus**, Coiffeur, Grimma'sche Straße 14.

R. A. aussch. priv. und erstes amerik. und engl. patentirtes

## Anatherin-Mundwasser

von **Dr. J. G. Popp**,

praktischem Zahnarzt in Wien, Bogner-Gasse.

Preis pro Flasche 20 Sgr. und 1 Thlr.

Dieses treffliche Präparat hat sich seit den 14 Jahren seines Bestehens Verbreitung und Ruf noch über Europa hinaus erworben. Seine Anwendung hat es besonders bewährt gezeigt gegen Zahnschmerz jeder Art, gegen alle Krankheiten der Weichtheile des Mundes, lockere Zähne, leicht blutendes krankes Zahnfleisch, Caries und Scorbut. Es löst den Schleim auf, wodurch die Zahnsteinbildung verhindert wird, wirkt erfrischend und geschmackverbessernd im Munde, und vertilgt daher gründlich den üblen Geruch, welcher durch künstliche oder hohle Zähne, durch Speifen oder Tabakrauchen entsteht. Da das Mundwasser auf Zähne und Mundtheile in keiner Weise angreifend oder ätzend wirkt, so leistet es auch als stetes Reinigungsmittel des Mundes die vorzüglichsten Dienste und erhält alle Theile desselben in voller Gesundheit und Frische bis ins hohe Alter. — Älteste hoher medicinischer Autoritäten haben seine Unschädlichkeit und Empfehlenswürdigkeit anerkannt und wird dasselbe von vielen renommirten Ärzten verordnet.

**Zahnplomb**, zum Selbstplombiren hohler Zähne, Preis 1 Thlr. 15 Sgr. — **R. A. a. privil.**  
**Anatherin-Zahnpasta**, Preis 20 Sgr. — **Vegetabilisches Zahnpulver**, Preis 15 Sgr.

Haupt-Depot für den Zollverein in Berlin bei

**J. F. Schwarzlose Söhne,**

Drogen- und Parfümerie-Handlung,

in Leipzig bei **Th. Patzmann**, Schillerstraße 3.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées.

**L. AVOLIO**

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

10. Duben-  
reihe, dem  
Rathhaus und  
Salzgäßchen  
gegenüber.

## Harmonika.

10. Duben-  
reihe, dem  
Rathhaus und  
Salzgäßchen  
gegenüber.

Gegen 30 Duzend Accordion und Concertino, so wie gegen 1200 Duzend Mundharmonikas in verschiedenen Tonarten und Größen werden in Duzend und Großen während dieser Mess-woche billigt verkauft von

**F. A. Herold**

aus Unterjachsenberg bei Klingenthal.

## Egide Lenoksoches Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservirung derselben empfiehlt  
die **Engel-Apotheke**  
am Markt.

## Patentirte elektrische Zahn-Bürste und Zahn-Elixir

des **Dr. Laurentius** in Paris, Rue de Ménars 2,

unfehlbar gegen die Krankheiten der Zähne und des Zahnfleisches. Diese Bürste wird trocken angewandt; sie erhält die Zähne glänzend weiß. **Zwölf Jahre Erfolg.**

In Paris bei **Mme. Sora**, 19 Boulevard des Italiens. Niederlage für Norddeutschland in Leipzig bei

**H. Backhaus**,  
Grimma'sche Straße Nr. 14.



## Draht und Drahtstifte

empfehl

**Fr. Ed. Schneider**, Gaisinstraße 2.

## Copirpressen

empfehl

**Fr. Ed. Schneider**, Gaisinstraße 2.

## Argentan-Blech und Draht

aus Herrn **Dr. Seitners** Argentanfabrik in Auerhammer  
empfehl

**Fr. Ed. Schneider**, Gaisinstraße 2.

**Blasebälge, Amböse, Schraubstöcke, Sperrhörner, Bohrmaschinen u. s. w.**

empfehl

**Fr. Ed. Schneider**, Gaisinstraße Nr. 2.



## Handschuhe!

Feine Wiener, Prager und ungar. Patent- Glacé- handschuhe mit einer Naht, die sich in der Haltbarkeit auszeichnen. Desgleichen feine Winterhandschuhe in Buckskin und Tricot.

**Chlipse, Binden, Cavallier.**

**Knopf- u. Schnallen- Cravatten, Gürtel, Strumpf- bänder, Summiträger** etc. empfiehlt zum billigsten und festen Preise

**Joseph Fleischer** aus Erfurt.

Stand: Augustusplatz im Mitteldurchgang nach dem Augusteum in der 23. Reihe, kennlich an der Firma.

**Carl Heidsieck** aus Bielefeld

empfehl sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und Dessert- Servietten, Taschentücher, so wie

**Herren- und Damen- Wäsche**

in allen Façons, Sendeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w.

Senden werden in kurzer Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Gutstzens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Mit messing. Plattglocken, Bierhähnen,

Wärmflaschenschrauben, Pferdetranssen, Rasenletten, Geschirrföfen etc. empfiehlt sich **F. Casse**, Markt 2. neue (Glas-) Reihe Nr. 1.

# Thüringische

Mit Donnerstagen

tritt für die Thüringische Eisenbahn einschließlich der Bahnstrecken Leipzig-Corbetha, Wenf

Abfahrt nach Gera, Gerstungen und Arnstadt von	V. Personenzug Rhn. - Thüring. Verbandszug via Cassel nach Düsseldorf, via Guntershausen nach Frankfurt. Uhr. Min.	IX. Personenzug I.-III. Gl. Uhr. Min.	III. Tages-Schnellzug I.-III. Gl. für Durchgangs: I.-II. Gl. für Localverkehr. Uhr. Min.	VII. Personenzug via Cassel nach Hannover, via Guntershausen nach Frankfurt I.-III. Gl. Uhr. Min.	XI. Personenzug I.-III. Gl. Uhr. Min.	I. Nacht-Schnellzug I.-II. Gl. Uhr. Min.	XIII. Personenzug mit Güterbeförderung I.-III. Gl. Uhr. Min.
Leipzig	Morgens 5. 10.	Vormittags 9. 10.	Vormittags 10. 50.	Nachmittags 1. 30.	Abends 7. 25.	Abends 10. 55.	Abends 11. 10.
Markranstädt	5. 31.	9. 34.	—	1. 54.	7. 49.	—	11. 50.
Rötschan	5. 42.	9. 46.	—	2. 6.	8. 1.	—	12. 11.
Dürrenberg	5. 49.	9. 55.	—	2. 15.	8. 10.	—	12. 27.
Corbetha	5. 58. <small>Ankunft</small>	10. 6.	11. 30.	2. 26.	8. 21.	11. 35.	12. 44.
	6. 15. <small>Abfahrt</small>	—	11. 50.	2. 46.	8. 44.	—	—
Weißenfels	6. 28. <small>Ankunft</small>	—	12. 2.	2. 59.	8. 57.	—	—
	6. 34. <small>Abfahrt</small>	—	12. 15.	3. 5.	9. 35.	—	—
Teuchern	7. 8. <small>(Prittitz)</small>	—	12. 43.	3. 38. <small>(Prittitz)</small>	10. 5.	—	—
	7. 38. <small>(Deuben, Zheissen)</small>	—	1. 7.	4. 10. <small>(Deuben, Zheissen)</small>	10. 33. <small>(Deuben, Zheissen)</small>	—	—
Zeitz	8. 7. <small>(Wetterzeube)</small>	—	1. 30.	4. 39. <small>(Wetterzeube)</small>	10. 58. <small>(Wetterzeube)</small>	—	—
Crossen	8. 20.	—	1. 42.	4. 52.	11. 10.	—	—
Rößitz	8. 31. <small>Ankunft</small>	—	1. 52.	5. 3.	11. 21.	—	—
Galle	Morgens 5. 20.	Vormittags 9. 30.	Vormittags 11. 3.	Nachmittags 1. 50.	Abends 7. 45.	Abends 11. 8.	Nachts —
Merseburg	5. 41.	9. 52.	11. 19.	2. 12.	8. 8.	11. 23.	—
Corbetha	5. 54. <small>Ankunft</small>	10. 6.	11. 30.	2. 26.	8. 22.	11. 34.	—
	6. 5. <small>Abfahrt</small>	10. 13.	11. 40.	2. 36.	8. 32.	11. 42.	12. 52.
Weißenfels	6. 18. <small>Ankunft</small>	10. 27.	11. 50.	2. 49.	8. 45.	11. 52.	1. 11.
	6. 23. <small>Abfahrt</small>	10. 32.	11. 53.	2. 55.	8. 53.	11. 56.	1. 25.
Raumburg	6. 44.	10. 56.	12. 11.	3. 18.	9. 16.	12. 12.	2. 9.
Röfen	6. 57.	11. 10.	—	3. 34.	9. 31.	—	2. 36.
Sulza	7. 12.	11. 25.	—	3. 49.	9. 46.	—	3. 5.
Apolda	7. 33.	11. 49.	12. 50.	4. 12.	10. 8.	12. 48.	3. 48.
Weimar	8. —	12. 17.	1. 13.	4. 40.	10. 36.	1. 11.	4. 40.
Bieselbach	8. 19.	12. 37.	—	5. —	10. 56.	—	5. 8.
Erfurt	8. 37.	12. 56.	1. 40.	5. 18.	11. 14.	1. 37.	5. 37.
Dietendorf	8. 56. <small>Ankunft</small>	1. 17.	1. 55.	5. 38.	—	—	6. 5.
	8. 59. <small>Abfahrt</small>	1. 20.	1. 57.	5. 41.	—	—	6. 13.
Gotha	9. 27.	1. 50.	2. 20.	6. 10.	—	2. 18.	7. 2.
Fröttstädt	9. 44.	2. 7.	—	6. 27.	—	—	7. 27.
	10. 6. <small>(Wutha)</small>	2. 30. <small>(Wutha)</small>	2. 47.	6. 49. <small>(Wutha)</small>	—	2. 47.	7. 56. <small>(Wutha)</small>
Eisenach	10. 15. <small>Ankunft</small>	—	3. 7.	6. 59.	—	3. 2.	9. —
	10. 30. <small>Abfahrt</small>	—	3. 32.	7. 15.	—	—	9. 35.
Herleshausen	10. 45. <small>Ankunft</small>	—	—	7. 30.	—	3. 28.	10. 5.
Gerstungen	—	—	—	—	—	—	—
Dietendorf	Vormittags 9. 40. <small>(Saarhausen)</small>	Nachmittags 2. 5. <small>(Saarhausen)</small>	—	Abends 7. 10. <small>(Saarhausen)</small>	—	—	—
Arnstadt	10. 4. <small>Ankunft</small>	2. 25.	—	7. 34.	—	—	—

1) Das Anhalten der Nacht-Schnellzüge I. und II. bei Röfen und der Tages-Schnellzüge III. und IV. bei Röfen und Sulza findet nur in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres statt.  
 2) Tagesbillete für Hin- und Rückfahrt haben für die Schnellzüge I. II. III. IV. der Routen Halle-Gerstungen und Leipzig-Corbetha keine Gültigkeit.  
 Erfurt, den 4. October 1867.

Die Directoren

# Thüringische Eisenbahn.

Tagen 10. October cr.

Ha, Wenfels-Gera und Dietendorf-Arnstadt nachstehender Fahrplan bis auf Weiteres in Kraft.

III.	Abfahrt nach Halle, Leipzig und Dietendorf von	XII. Personenzug I.-III. Cl. Uhr. Min.	VIII. Personenzug via Halle nach Magdeburg und Berlin, via Leipzig nach Dresden I.-III. Cl. Uhr. Min.	X. Personenzug I.-III. Cl. Uhr. Min.	IV. Tages-Schnellzug I.-III. Cl. für Durchgangs- I.-II. Cl. für Localverkehr. Uhr. Min.	VI. Personenzug Rhn. : Thüring. Verbandzug I.-III. Cl. Uhr. Min.	XIV. Personenzug mit Güterbeförderung von Eisenach bis Leipzig I.-III. Cl. Uhr. Min.	II. Nacht-Schnellzug I. und II. Cl. Uhr. Min.
10. 50. 11. 27. 44.	Gersungen . . . . .	—	Morgens 7. 25.	Vormittags 10. 40.	Nachmittags 1. 8.	Nachmittags 5. —.	Abends —	Nachts 11. 53.
—	Serleshausen . . . . .	—	7. 42.	11. 10.	—	5. 16.	—	—
—	Eisenach . . . . .	—	8. 2.	11. 45.	1. 35.	5. 34.	—	12. 20.
—	Fröttstädt . . . . .	—	8. 12.	12. 10.	1. 58.	5. 44.	7. 25.	12. 30.
—	Gotha . . . . .	—	(Wutha) 8. 47.	(Wutha) 12. 48.	—	(Wutha) 6. 18.	(Wutha) 8. 18.	—
—	Dietendorf . . . . .	—	9. 8.	1. 10.	2. 40.	6. 39.	8. 55.	1. 14.
—	Erfurt . . . . .	4. 20.	9. 28.	1. 32.	2. 55.	6. 57.	9. 19.	—
—	Bieselbach . . . . .	4. 34.	9. 31.	1. 36.	2. 57.	7. —.	9. 27.	—
—	Weimar . . . . .	4. 58.	9. 56.	2. —.	3. 15.	7. 23.	10. 5.	1. 49.
—	Apolda . . . . .	5. 20.	10. 12.	2. 17.	—	7. 38.	10. 28.	—
—	Sulza . . . . .	5. 36.	10. 38.	2. 44.	3. 46.	8. 3.	11. 15.	2. 19.
—	Röfen . . . . .	5. 49.	11. 2.	3. 9.	4. 4.	8. 26.	11. 52.	2. 36.
—	Raumburg . . . . .	6. 3.	11. 18.	3. 27.	—	8. 41.	12. 18.	—
—	Weißenfels . . . . .	6. 22.	11. 32.	3. 42.	—	8. 54.	12. 41.	—
—	Corbetha . . . . .	6. 27.	11. 47.	3. 57.	4. 38.	9. 7.	1. 4.	3. 6.
—	Merseburg . . . . .	6. 40.	12. 7.	4. 18.	4. 55.	9. 25.	1. 30.	3. 22.
—	Halle . . . . .	6. 50.	12. 12.	4. 23.	4. 59.	9. 31.	1. 45.	3. 24.
52. 11. 25. 9. 36. 5. 48. 40. 8. 37. 5. 13. 2. 27. 56. 35. 5.	Gera . . . . .	Morgens 4. 35.	Vormittags 9. 50.	Nachmittags —	Nachmittags 3. 20.	Abends 6. 45.	Morgens —	Morgens —
—	Rößrig . . . . .	4. 46.	10. 3.	—	3. 30.	6. 58.	—	—
—	Crossen . . . . .	4. 56.	10. 14.	—	3. 40.	7. 10.	—	—
—	Zeit . . . . .	(Wetterzeube) 5. 23.	(Wetterzeube) 10. 44.	—	4. 3.	(Wetterzeube) 7. 40.	—	—
—	Leuchern . . . . .	(Theißen, Deuben) 5. 52.	(Theißen, Deuben) 11. 16.	—	4. 28.	(Theißen, Deuben) 8. 13.	—	—
—	Weißenfels . . . . .	(Prittitz) 6. 12.	(Prittitz) 11. 38.	—	4. 45.	(Prittitz) 8. 35.	—	—
—	Corbetha . . . . .	6. 17.	11. 45.	—	4. 49.	8. 40.	—	—
—	Dürrenberg . . . . .	6. 30.	11. 59.	—	5. 1.	8. 54.	—	—
—	Rötschau . . . . .	6. 52.	12. 34.	4. 45.	5. 17.	9. 54.	2. 16.	3. 41.
—	Marxtraustadt . . . . .	7. 4.	12. 45.	4. 56.	—	10. 5.	2. 39.	—
—	Leipzig . . . . .	7. 14.	12. 53.	5. 4.	—	10. 13.	2. 56.	—
—	Arnstadt . . . . .	7. 29.	1. 6.	5. 18.	—	10. 26.	3. 30.	—
—	Dietendorf . . . . .	7. 50.	1. 25.	5. 37.	5. 57.	10. 45.	4. —.	4. 20.
—	Arnstadt . . . . .	—	Vormittags 8. 30.	Nachmittags 12. 55.	—	Nachmittags 5. —.	—	—
—	Dietendorf . . . . .	—	(Gaarhausen) 8. 51.	(Gaarhausen) 1. 12.	—	(Gaarhausen) 5. 21.	—	—

## Benutzungen.

Im Interesse des Publicums machen wir ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nur bei den Zügen IX. VII. XIII. X. IV. und VI. die Abfahrtszeiten von den einzelnen Stationen abgeändert sind und daß auch fernerhin zu den Tages-Schnellzügen III. und IV. Billets III. Classe von und nach Thüringischen Stationen nicht ausgegeben werden. Im Uebrigen verweisen wir auf die neuen Fahrpläne, welche auf allen Stationen ausgehängt und dort auch käuflich zu haben sind.

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

## Seifarin-Damenschmuck,

als: Knöpfe, Manchetknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures, Gürtelschlösser, Gummiband-Gürtel mit Schlössern. Seifarin-Album. Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis aus Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei etc. Neueste Feuerzeuge: Kobold, Blitz, Blitkannonen und Zündnadelluntensfeuerzeuge. Spazier-, Waffen-, Angelstücke. — Meerschäum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen. Holz-Galanteriewaaren, Holz-Fächer, Achat-Petschaste. Schwämme, Schildpatt-Tabatièren. Zündnadel- und Salonpistolen, Leuchtkugelkarabiner, Bleispielwaaren.

Während der Messe **Thomaspässchen No. 5, 2 Treppen.**

1 Treppe hoch. **Grimmasche Straße 24.** 1 Treppe hoch.  
**!Ausverkauf! grosser Partien**  
**eleganter und dauerhafter Regenschirme.**

Einem auswärtigen Schirmfabrikanten, dem es nicht gelingen konnte, ein passendes Parterre-Gewölbe zu mieten, sind deshalb in der Engros-Messe große Partien Regenschirme unverkauft geblieben; derselbe ist nun entschlossen, sämtliche Regenschirme mit bedeutendem Verlust jetzt auch im Einzelnen gänzlich auszuverkaufen. Schirme empfehlen sich besonders als passende Weihnachtsgeschenke, auch zu Weihnachtsgeschenken, und dürfte den geehrten Käufern diese Gelegenheit zu statten kommen, werthvolle Regenschirme für einen geringen Preis zu erstehen.

800 Stück seidene Regenschirme, Ladenpreis 2 $\frac{3}{4}$  und 3 $\frac{1}{2}$  Thlr., für 1 $\frac{3}{4}$  und 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 1200 Stück dauerhafte seidene Regenschirme mit kostbaren Stöcken und Gestellen, Ladenpreis 4 $\frac{1}{2}$  und 5 $\frac{1}{2}$  Thlr., für nur 3 und 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 12- und 16theilige Regenschirme in schwerster Seide 3 $\frac{3}{4}$  und 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. u. b.

**1000 Stück Alpaca-Regenschirme à 1 $\frac{1}{6}$  u. 1 $\frac{1}{4}$  Thlr., 1 $\frac{1}{2}$  u. 1 $\frac{3}{4}$  Thlr.**

1 Treppe hoch. **Grimma'sche Straße 24.** 1 Treppe hoch.  
 Ecke der Ritterstraße.

## Gold- u. Silber-Draht u. Gespinnstwaaren.

Fabrik

VON **J. G. Dittrich**, Posamentierer,

Leipzig, Universitätsstrasse No. 17,

empfiehlt sich in echten, halb- u. unechten Gold- u. Silber-Draht-Gespinnsten, Zahn, Treppen, Fransen, Quasten, Schnüren, Spaulettes, Portepées, Agraffen, Cocarden, auch werden Stickereien jeder Art zu Altar- und Zeichentüchern etc. so wie auch die Materialien zu vorstehenden Posamenten und Knopfmacher-Arbeiten gefertigt. Auch lasse ich seidene und woll. Wagenborden, Sattel- und Halfter-Gurte, sehr gute wasserdichte Gans-Sprizen-Schläuche, Buchdrucker-Bördchen, gewirkte Feuerreimer, gut brennende Lampendöchte, sowie überhaupt alle Arten Posamentier-Arbeiten anfertigen, halte von allen vorstehenden Waaren in den neuesten Mustern Lager und werden auch zu möglichst billigsten Preisen dergleichen Bestellungen angenommen und aufs Schnellste angefertigt.

## Johann Bäuml aus Franzensbad

zeigt hierdurch ergebenst an, daß er die diesjährige Michaelismesse bis Freitag den 11. October o. mit einem reich sortirten Lager von

Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen, hohen Stiefeln mit Doppelsohlen, russischen Lackschuhen, Zeugstiefeln zum Schnüren mit Gummi-Einsatz bezogen hat und bittet geehrte Herrschaften um gütigen Zuspruch bei solider Bedienung und festen Preisen.

Petersstraße 15, goldner Arm 1. Etage, Zimmer Nr. 4.

Geöffnet von Mittags 1 Uhr bis Abend 5 Uhr.

## Wollwaaren-Geschäft, eigne Fabrik,

als **Fanchons, Seelenwärmer, Hauben, Kinderjäckchen, Tücher etc.**

empfiehlt billigt

**D. Philipp aus Freiberg,**

Augustplatz, 19. Bodenreihe.

in detail schäff  
 Gesä  
 Tragen gewöhn

**Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,**  
 weltberühmt und allgemein beliebt zum Reinigen und  
 Conserviren der Zähne und des Zahnfleisches, empfiehlt  
 à 3 und 4  $\mathcal{R}$  die Hofapotheke zum weißen Adler,  
 Dainstraße.

**Fabrik und Lager**  
 von  
**Moritz Wünsche,**  
 Universitätsstraße 5,  
 empfiehlt

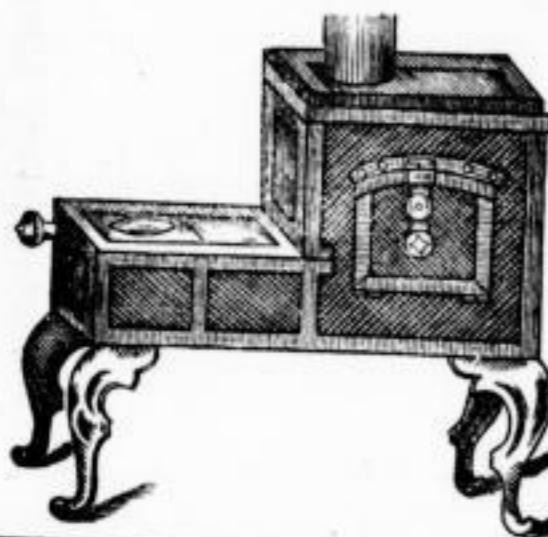
Franchir. u. franz. Küchenmesser,  
 Tisch- und Dessertmesser, so wie  
 Schneiderschneeren nach der Hand-  
 lage, Scheren für Herren und  
 Damen.



## Das Neueste!

Ein **Atromograph** oder **Schreibhalter** gegen  
 Schreibkrampf oder Zittern „Preis 2 Thlr.“ ist zu  
 haben bei **S. Röder** aus Berlin, Markt, 1. Neue Reihe  
 Nr. 64, zwischen der 8. u. 9. Budenreihe, im Lager des  
 Herrn **Namslau** aus Berlin.  
 Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

## Böhmische Sparherde,



dieselben sind durch ihre  
 praktische Construction in  
 Ersparung des Brenn-  
 materials und kleinen  
 Raum, den sie einnehmen,  
 jeden andern vorzuziehen.

Zur Messe:  
**9. Budenreihe**  
**Augustusplatz.**  
**Alois Lagler jun.**  
 aus Teplitz.

## J. P. BARRI

AUS PARIS  
**CORALLEN,**  
 CAMEES und MOSAIQUES,  
 REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

## Gardinensimse und Halter

in Gold, Nussbaum und Mahagoni mit. empfiehlt en gros & en  
 détail das Spiegel-, Fensterglas- und Goldleisten-Ges-  
 chäft von **C. H. Relehert**, Dainstraße Nr. 27.

Glaser-Diamante empfiehlt das Bilder-Rahmen-  
 Geschäft von **C. H. Relehert**, Dainstraße Nr. 27.

## Feine Erzgebirgische Stickerien:

Kragen mit Stulpen, gestickte Einsatzstreifen u. sind zu außer-  
 gewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen  
 Karolinenstraße Nr. 18 parterre links.

## Schreibebücher.

Das möglichst Beste und Allerbilligste in Schreibebüchern, vier  
 Bogen vorzüglich schönes Papier in starkem blauen Umschlag und  
 Etiquet 6  $\mathcal{R}$ , linirt 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , alle andern Sorten zu gleich außer-  
 gewöhnlich billigen Preisen nur allein bei  
**C. F. Diebscher**, Burgstraße 5, 2 Treppen.

10,000 Ellen Nester Leinen à 3 $\frac{1}{2}$ , 4—5  $\mathcal{R}$   
 100 Stück einzelne Oberbenden à 25  $\mathcal{R}$ , 1, 1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$   
 1000 Dqd. rein leinene Taschentücher à  $\frac{1}{2}$  Dqd.  
 15, 20, 25  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$   
 2000 Dqd. Küchenhandtücher à Elle 2  $\mathcal{R}$ ,  $\frac{1}{2}$  Dqd.  
 20  $\mathcal{R}$   
 100 Dqd. feine franz. Glacehandschuhe à 6, 7 $\frac{1}{2}$ ,  
 10  $\mathcal{R}$  sollen im Leinen- und Wäschgeschäft bei  
**L. Unger** aus Berlin,  
 46 Ritterstraße 46, neben dem Gambrius,  
 ausverkauft werden.



## Nicht zu übersehen!

Wir empfehlen uns einem hochgeehrten Publicum  
 mit unserm reichhaltigen Lager von Jagd- & Tier-  
 Köpfen, so wie auch mit einer großen Auswahl  
 von Stirschgeweißen.

**F. Eckard Mentz & Comp.**  
 aus Gräfenroda und Ohrdruff (Thüringen).  
 Neue Budenreihe,  
 nahe dem Theater.

## Muster- u. Commissionslager der Notizbuchfabrik von **W. Klute** aus Cassel,

während der Messe am Markt Nr. 8 Barthels Hof vis à vis  
 Sebude, Dainstraße bei Herrn **M. Aplan-Bennowitz**,  
 Papier- und Papier-Kragen-Fabrik-Lager, sowie  
 Schreibmaterialien-Handlung en gros & en détail.

**H. Backhaus**  
 Grimm. Str. 14

**H. Backhaus**  
 Grimm. Str. 14

## Streichriemen

und Zeolithen zum fort-  
 währenden Scharhalten  
 der Rasirmesser

**Hamon als Aîné**  
 in Paris.



## Schuhknöpfe,

à Gros von 4  $\mathcal{R}$  an,

## Schnürsenkel,

à Gros von 6  $\mathcal{R}$  an, Schnuren, Bänder, Eisengarn, Zwirn  
 u. billigt bei  
**Robert Walter**,  
 Reichstraße 51, 1. Etage.

## Die Siegellackfabrik

von  
**Robert Geyer** in Leipzig,

Kaufhalle Gewölbe Nr. 2,  
 empfiehlt ihre Fabrikate einem geehrten Publicum hiermit bestens.

## Gänzlicher Ausverkauf in Petroleumlampen,

Tischlampen von 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an,  
 Hängelampen von 10 " an,  
 Vigornelampen zu 3  $\mathcal{R}$   
 am Markt 2. neue Reihe Nr. 11.

Eine große Auswahl von vorzüglichen  
**Sopha- und Stubecken**  
 (in Muster und gestreift) von  $\frac{3}{4}$ —1 $\frac{1}{4}$  Breite (selbstgefertigte  
 Waare) empfiehlt bestens

**Frau Schmidt** aus Oederan.  
 Stand: Katharinenstraße Nr. 11 im Hofe.

## Schwarzseidne Franssen

ist eine Partie um zu räumen sehr billig zu verkaufen. Zu  
 erfragen bei  
**M. Aplan-Bennowitz**, Nr. 8 Markt,  
 Barthels Hof.

# S. Buchhold's Wwe.,

**En gros-Lager**

## fertiger Damen-Mäntel und Jacken

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,  
empfehlte seine reichhaltigste Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-  
Jaquettes** u. a. m. zu den billigsten Preisen.

## Lager der Stobwasserschen Modérateur- u. Petroleum-Lampen,

Qualité Garantie, zu Fabrikpreisen bei

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Pariser Pendulen

In jedem Genre,

**Regulateure, Wecker,  
Reiseuhren, Rahmuhren,  
Kurzwaaren-Lager.**

**Oscar Platzmann,**

vormals Charles Bernard,

59 Reichsstrasse, 1 Treppe, 59.



**Papierkragen und Manschetten für Damen,  
Kaufmanns Patent Ladies' Paper Collars and Cuffs,**

den feinsten Battistidereten nachgebildet,  
für Herren:

**Commerce-, Congress-, Parlament-Manschetten,**

prämiert auf der Weltausstellung zu Paris 1867,  
hält zu Fabrikpreisen auf Lager en gros und empfiehlt

Petersstraße  
30.

# H. Sellnick

Petersstraße  
30.

## Tausend Paar

**echt russische wasserdichte Juchtenstiefeln mit hohen Schäften**

das Paar nur 3 Thlr. 25 Ngr.

sind in der Bude am Markt gegenüber dem Café national zu verkaufen.

**Echt russ. wasserdichte Juchtenstiefeln**

in der Bude vis à vis vom Café national!

## Beste Wachskern- und Talgkern-Seife

so wie die beliebte Palmkernseife und andere Sorten empfiehlt auch diese Messe in bekannter Güte en gros und en détail  
eignes Fabrikat die Seifenfabrik von J. C. E. Hummel in Dresden. Messstand: Augustusplatz Reihe 13A.

**Tüll-Gardinen** u. dergl. in Null mit Tüll das Fenster von 2 Thlr. 25 Ngr. an,

**brochirte Gardinen** das Stück von 3¼ Thlr. an,

**bunte Kattun-, Röper- und Ziggardinen** à 4 Ngr.

empfehlte in sehr reichhaltiger Auswahl

**Pauline Gruner,** Reichstraße Nr. 52.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1867.

Billigkeit, Eleganz und  
Bequemlichkeit vereinigt!

Patent

Ersparniß an Wäsche, Zeit  
und Geld für Jedermann!

## Papier-Kragen und Manchettes

Preismedaille  
London  
1862.

en gros.

= für Herren und Damen =

(Imitation von Irish Leinen und ächter ff. Stickerei),  
Fabrik-Lager in der Papier-Handlung und Papierwaaren-Fabrik von  
M. Aplan-Bennwitz, Markt 8, Barthels Hof und  
Gebäude an der Gainsstraße. Import & Export.

Preismedaille  
Paris  
1867.

## Finstertwader schwarz Tuch, Satin, Tricot und Croisé

verkauft, durch die schlechte Tuchmesse bewogen, noch im Laufe der Woche zu den billigsten Fabrikpreisen im Detail  
J. G. Lehmann, Tuchfabrikant aus Finstertwade.

Tuch à Elle 1 <sup>ap</sup> bis 1 <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup>.  
Satin à " 1 1/2 bis 2 <sup>ap</sup>.

Tricot à Elle 1 1/2 bis 2 <sup>ap</sup>.  
Croisé à " 1 1/2 bis 2 <sup>ap</sup>.

Lager: Gainsstraße, gr. Tuchhalle am Eingang.

## Beste Kern-Talg-Seife

von bekannter Güte empfiehlt auch diese Messe wieder zu soliden Preisen

C. H. Fürstenwerth aus Merseburg,  
Augustusplatz am Johannisbrunnen, schrägüber dem Museum.

## Billig! Billiger! Am Billigsten!

kauft man Seidenbänder, Handschuhe, Perlbesätze,  
Sarnituren, Knöpfe, Putzband, Salons etc.

Reichstraße 50, 1. Etage, Salzgäßchen-Ecke.

Eine Partie Schlösser und Fischbänder sind sehr billig zu ver-  
kaufen Dresdner Straße 23, III. E. Hädrich.

## Petroleum pens. blank

in Originalfassern und 1/4, 1/2 und 3/4 Ballon, beste Qualität,  
billigste Preise. Leere Fässer daselbst zu verkaufen.

W. Schumann, Emilienstraße 13 (Leipzig).

## Haus- und Grundstücksverkauf.

Zu verkaufen

sind sofort und unter günstigen Zahlungsbedingungen:

1) ein Bauplatz an der Lessingstraße in Leipzig, welcher  
bei einer Frontlänge von 22,1° einen Flächenraum von  
1403 □° enthält;

2) ein Hausgrundstück an der Frankfurter Straße da-  
selbst. Dasselbe umfaßt bei einer Frontlänge von 39,4° und  
einer Tiefe von 32,4° einen Flächenraum von 1277 □°,  
ist mit 2716,9 Steuereinheiten belegt und hat einen jähr-  
lichen Mietvertrag von 1440 <sup>ap</sup>.

Die Kaufbedingungen sind einzusehen bei  
Herrn Ernst Wagner in Leipzig, Frankfurter Str. 33.  
und

Herrn Rechtsanwalt Freytag daselbst, Nicolaisstr. 45.

Ein in Sohlis an der Möckernschen Straße ge-  
legenes Grundstück, in dem bisher eine Maschinen-Fabrik  
betrieben worden ist, ist billig zu verkaufen durch  
Adv. Conrad Hoffmann.

## Haus- und Grundstücks-Verkauf.

Folgende in der Lindenauer Flur an der Angerstraße gelegene  
Grundstücke, als:

1) drei Hausgrundstücke mit Gartenraum, das eine eine Schmiede-  
werkstatt und bei einer Frontlänge von 36,2° einen Flächen-  
raum von 5859 □°,  
das zweite bei einer Frontlänge von 24,7° einen Flächen-  
raum von 4156 □°,  
das dritte mit einem Backofen und einem Seitengebäude  
bei einer Frontlänge von 26,9° einen Flächenraum von  
4659 □° enthaltend;

2) eine Zugelst mit allen zu derselben gehörigen Baulichkeiten,  
ingeleichen Wohn- und Stallgebäuden, sowie einem Areal  
von über 7 Ader;

3) ein zu Baupläzen sich eignender Flächenraum von 17315 □°,  
sind zu verkaufen, und zwar kann das unter 3. bemerkte Areal  
sowohl im Ganzen als parcellenweise abgelassen werden.

Die Kaufbedingungen sind einzusehen bei  
Herrn Ernst Wagner in Leipzig, Frankfurter Str. 33,  
und

Herrn Rechtsanwalt Freytag daselbst, Nicolaisstr. 45.

Zu verkaufen ist in einer hübschen Garnisonsstadt 5 Stunden  
von Leipzig ein sehr besuchtes Hotel ersten Ranges mit Salon,  
hinreichenden Fremdenzimmern, sowie Garten, Regalbahn, Schiff  
und Geschirre. Forderung nur 14000 <sup>ap</sup> mit 4-5000 <sup>ap</sup> An-  
zahlung, das übrige kann lange Zeit darauf stehen bleiben. Alles  
Nähere bei G. A. Borvis in Reudnitz, Kohlgrabenstraße 175.

Ein altes flottes Manufaktur- und Leinengeschäft ohne Mode-  
artikel, mit oder ohne Haus, in vorzüglichster Lage einer sehr fre-  
quenten Eisenbahnstadt Sachsens, jährlich 1400 <sup>ap</sup> Gewinn, kann  
mit ca. 2000 <sup>ap</sup> disponibel übernommen werden. Frankirte An-  
fragen beliebe man sub D. W. G. an Herrn Carl Friedrich,  
Nicolaisstraße, zu richten.

## Vente de tableaux anciens. Eine Sammlung Sale of old Oil Paintings. prachtvoller Original-Oelgemälde,

meist Galleriebilder, zu Geschenken für das Museum geeignet, von Giulio Romano, Guercino, Carlo Maratti, Jusepe  
Ribera, Abraham von Diepenbeek, L. Bachhuyzen, Daniel Segers etc. etc.; ferner ein großes Kirchenbild von Dyer und eins dergl. von  
Däumling sollen einzeln oder im Ganzen Weggangs halber verkauft werden Gustav-Adolph-Straße 4, 2. Etage, von 10-4 Uhr.

**Häuser-Verkauf.**

1 Haus, Hauptstr. der westl. Vorstadt für 16,000  $\text{fl}$ , 1 dergl. südl. Vorstadt für 8000  $\text{fl}$ , 1 dergl. innere Vorstadt mit Garten für 4500  $\text{fl}$ , 1 dergl. in der Nähe von Leipzig, mit Restauration, Saal, Garten u. Regelpfad für 10,500  $\text{fl}$ , 1 dergl. 10 Minuten von Leipzig entfernt, mit freier Aussicht nach der Stadt, einem großen Platz zu einem Hintergebäude, für 11,000  $\text{fl}$  zu verkaufen. Näheres durch das Localcomptoir von **C. F. Leonhardt**, kleine Windmühlengasse Nr. 13.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein wohl assortirtes in gutem Betriebe befindliches **Bosamentier-, Kurz-, Seidenband- und Weißwaarengeschäft**

in einer größern Stadt der Provinz Sachsen ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adresse an die Herren **Saasenstein & Vogler** in Leipzig unter **N. S. 88** einzusenden.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein Materialwaaren-Geschäft mit Inventarien ist zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Kaufmann **J. Hoffmann**, Peterssteinweg Nr. 3.

**Restaurations-Verkauf.**

Eine Restauration in der Hauptstraße einer Vorstadt ist bei billigem Mietzins mit Inventar sogleich für 550  $\text{fl}$  zu übernehmen. Näheres durch das Localcomptoir H. Windmühlengasse Nr. 13.

**Pianino-Verkauf**

Johannisgasse 6/8 im Hofe Treppe D I. Etage erste Thür links.

Ein 7octaviger fast neuer Flügel ist Veränderung halber billig zu verkaufen Dresden Straße 41, Gartengebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein alter Wiener Flügel für 30  $\text{fl}$ , passend für Anfänger, Schützenstraße 8, 3. Etage.

Ein neues Pianino, 7 oct., steht zu sehr billigem Preis zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 35, 1 Treppe.

**Pianoforte,**

neue und gebrauchte, gut Stimmung haltend, verkauft unter Garantie **C. Löbner**, Grimm. Straße Nr. 5.

Ein sehr wenig gespieltes Pianino, schön im Ton u. Spielart, ist preiswürdig zu verkaufen Weststraße Nr. 17b, 2. Etage.

Pianinos und taf. Pianofortes, neu und gebraucht, verkauft unter Garantie billig **W. Spröffel**, H. Fleischerg. 24, 3 Tr.

Ein Doppelpult steht zu verkaufen

Elisenstraße 28 im Hinterhaus 1 Treppe.

Alle Arten Mahagoni-Meubles stehen zu verkaufen bei **F. Hennicke**, Brühl 23, im Hofe 2 Treppen.

**Möbels-Verkauf und Einkauf** Centralhalle bei **J. Barth.**

Ein Schreibtisch, 2 Bücherschränke, 1 Silberschrank, 1 Servante, kleine u. große Wäsch- u. Kleiderschränke, Küchenschränke mit Aufsatz, amerikan. Klappstühle, große gebrauchte Schreibsecretäre, ovale, runde u. Auszugstische u. andere Möbel etc., Berl. Centralhalle vorn an der Promenade. NB. 12 Dgd. Gastwirthschaftsstühle à Dgd. 8 1/2  $\text{fl}$ .

**Comptoirpulte** sind wieder in allen Dimensionen vorhanden, ein-, zwei- u. 4stgig, Ladentische, Waarenregale, Waarenschränke, Cessell, eis. Geldcassen, Copirpresse, große Brückenwaage, Brief- und Bücherregale u. dergl. m. Centralhalle bei **J. Barth.**

Ein großer alterthümlicher Glasleuchter (seltene Façon), reich verziert, mit 16 Armen Verk. bei **J. Barth.**

**Federbetten**, 3 Gebett rotte, 3 Gebett blaue u. 1 Sopha Verkauf Kapfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

**Federbetten, Bettfedern und Daunen** in großer Auswahl empfiehlt billig **F. Aug. Holme**, Nicolaisstr. 13, 3. St.

**Drei Assortimente Streichgarnkrempelein**

48" Spz. breit, 2 Feinspinnmaschinen mit 300 und eine mit 250 Spindeln, ziemlich neu und gegenwärtig noch im Gange, sind sofort billig zu verkaufen.

Franco-Offerten sub Chiffre **H. E. H. 53**. nimmt entgegen **S. Englers Annoncen-Bureau** in Leipzig.

**Zum Verkauf stehen große Kisten**

Grimma'sche Straße 37, I. bei **Friedrich Weber**.

Ein **Füllofen** von **Seb. Jacoby** in Meissen, durch seine billige Feuerung sich vorzüglich für Restaurationen, Vorsäle wie überhaupt größere Räume eignend, steht billig zum Verkauf beim Hausmann **Zeiser** Straße 35.

Zu verkaufen ist billig ein Kanonofen, und zu vermieten ein Keller Lange Straße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

**Wagen.** Ein sehr elegant und modern gebautes Coupé, sowie ein leichter Jalousie-Wagen stehen als sehr preiswürdig zu verkaufen bei (Königsplatz 12.) **C. Krause.**

Zu verkaufen steht ein leichter vierstgiger Jagdwagen, halbverdeckt, Patent, und eine vierstgige leichte Fensterkaiße **Tauchaer** Straße Nr. 8.

Ein vierstgiger Jalousie-Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen.

Zu erfragen Lesingstraße 4 im Comptoir.

Ein paar starke Wagenpferde stehen zum Verkauf **Gustav-Adolph-Straße 15** im Tatterfall.

Ein großer Transport, 120 Stück, Ostfriesländer Fersen, hochtragend und theils niedertragend, treffen den 12. d. Mts. bei Unterzeichneten zum Verkauf ein. Halle, den 8. October 1867.

**Meyer & Frank**,  
Magdeburger Chaussee Nr. 8.

**70 Stück**

feine Mecklenburger Landschweine stehen von heute ab zum Verkauf **Serberstraße**, „zur goldenen Sonne“.

Wozu Käufer ergebenst einladet **C. L. Wettker.**

Zu verkaufen ist ein kleines Schoophündchen kleine Fleischergasse Nr. 15, 1/2 Etage.

Zwei Affenpinscher, 7 Monate alt, sind zu verkaufen **Peterskirchhof** Nr. 2 beim Kutscher.

**Zwickauer Steinkohlen und Meuselwiger Braunkohlen** in 1/1, 1/2 und 1/4 Lotwry, beste Qualität, billigste Preise.

**W. Schumann,**

Emilienstraße 13 (Dampfmühle), Leipzig.

**Holzkohlen** sind zu verkaufen nach Scheffeln sowie im Einzelnen **Johannisgasse 39** in der Bäckerei.

**Champagner.**

Kleine Flaschen pr. Duzend 1  $\text{fl}$  sind unter dem Fabrikpreis zu verkaufen bei

**J. W. Bergner**, Neumarkt 9.

**Malaga-Citronen,**

gute halbare Frucht, billig bei **Theod. Held**, Petersstraße 19.

**Auerbachs Keller.**

Die 12. Sendung große Polsteiner Mustern erhielt **A. Haupt.**

**Braunschw. Wurst- und Delicatessen-Handlung****Hainstraße**

empfehlen: echt westphälischen Pumpernickel, Braunschw. Leberwurst, Cervelat-Wurst, Schinkenwurst, Röllschinken, Russischen Caviar, ff. Schweizerkäse etc. etc.

**Limburger Käse** etwas weich à St. 2  $\text{fl}$ , neues Pflaumenmus und Preiselbeeren à St. 2 1/2  $\text{fl}$ , täglich frisch ger. u. marinirte Häringe, Bricken, Brathäringe, ger. u. marin. Mal etc. empfiehlt

**C. F. Fischer**, Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Ein Haus im Preise von 8-12000  $\text{fl}$  wird zu kaufen gesucht. Adressen **H. C. H. 5** bei Herrn **Klemm** niederzulegen.

**Möbels-Einkauf und Verkauf** bei **J. Barth**, Centralhalle.

Gebrauchte Mahagoni-Möbeln kauft zum höchsten Preis **F. Hennicke**, Brühl 23.

Gesucht werden 2 Doppelfenster, 3 Ellen hoch und 1 Elle 17 Zoll breit, Quersstraße 5 parterre.

# Juwelen, altes Gold und Silber etc.

kauft in jedem Posten zum höchsten Werth

Ebenfalls selbst großes Lager in Goldwaaren eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

F. Schönfeld, Juwelier, Markt, 8. Reihe am Mittelgang.

## Gekauft! Gekauft!

werden getragene Kleidungsstücke und Schuhwerk zu den höchsten Preisen Katharinenstraße 10, Hof 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht werden 2 Doppelfenster, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> E. hoch, 1 E. 21 B. breit. Adressen abzugeben Erdmannstr. 6, 2 Tr. rechts.

Wäre nicht ein edel denkender Herr oder Dame gesonnen einer redlichen anständigen, aber hartbedrängten starken Familie ein Darlehn von 100 Thlrn. gegen gute Zinsen und Sicherstellung auf ein Jahr zu leihen? — Werthe Adressen erbittet man unter A. B. H. 99. poste restante Leipzig.

## Geld = Gesuch!

Gesucht werden sofort von einem jungen ganz sichern Mann 400 Thlr. gegen 40—50% Zinsen auf ein Jahr. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre X. X. 777.

## 1400 Thaler

werden auf erste mündelmäßige Hypothek zu erborgen gesucht durch Advocat Conrad Hoffmann.

Eine auf 83,000 Thlr. Sicherheit auslaufende, auf ein Allodial-Rittergut im Werthe von 168,000 Thlr. eingetragene 5% Hypothek von 25,300 Thlr. soll cedirt werden. Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter C. S. erbeten.

Geld ist gegen Leibausweise, courante Waaren, so wie Kleidungsstücke, Wäsche und Betten aus guten Familien stets zu haben  
Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage.

## Auf courante Waaren,

Juwelen, Gold, Silber, Uhren etc. ist Geld zu haben  
Neukirchhof 31 parterre.

## Ein in den dreißiger Jahren stehender auswärtiger Fabrikant,

einfach und von biederem Charakter, dem Gelegenheit fehlt, um Damenbekanntschaften zu machen, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin. — Der Suchende ist Besitzer eines nicht unbedeutenden Vermögens und wünscht, daß die Dame bei angenehmem Aussehen und gutem Gemüthe ein Vermögen von 5—6 Tausend besitze.

Gefällige Adressen beliebe man unter Beifügung der Photographie und unter Chiffre T. 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, und sich strenger Discretion versichert zu halten.

## Theilnehmer = Gesuch.

Zur Vergrößerung einer am hiesigen Plage befindlichen Rum- und Spirituosenfabrik wird ein Teilnehmer mit ca. 1000 bis 1500  $\mathfrak{R}$  Capital gesucht und reflectirt man am liebsten auf einen jungen thätigen Kaufmann, der die nöthigen Reisen zu besorgen hat. Fachkenntnis ist nicht erforderlich. Offerten bittet man unter J. S. P. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Achtung.** Einem Comp. mit 3 bis 5000  $\mathfrak{R}$  disponiblen Vermögen bietet sich gute Gelegenheit, in ein hiesiges 75% tragendes sicheres Fabrikgeschäft einzutreten (bei Garantie).  
Das Nähere Hospitalstraße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

## Gesucht

werden für ein Paar junge Mädchen (im Alter von 10—14 Jahren) noch zwei oder drei als Theilhaberinnen an französischem Unterricht, sowohl mit Vorkenntnissen, als auch Anfängerinnen.  
Näheres jeden Wochentag von 2—4 Uhr Carlstr. 6a, Etage I.

## Für ein Weißwaarengeschäft

wird ein junger Mann mit schöner correcter Handschrift zur Buchführung und Correspondenz gesucht.

Selbstgeschriebene Adressen beliebe man bald unter Chiffre A. Z. Brühl 25 in der Restauration abzugeben.

Gesucht werden sofort 2 tüchtige Lithographen nach Berlin.  
Adr. Berlin, Jägerstraße Nr. 8, 4 Treppen bei Dietrich.

Ein Conditorgehülfe, welcher im Garniren und in der feinen Bäckerei tüchtig ist, findet vom 15. October an Stellung. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes mit F. G. bezeichnet niederzulegen.

## Einen Tapeziergehülfe sucht sofort

Emil Schmidt, Georgenstraße 19.

Zwei bis drei Drechslergesellen, flotte Holzarbeiter, so wie ein Bursche von 14—16 Jahren in Wochenlohn, welcher wo möglich Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, finden dauernde Beschäftigung in der Dampfdruckerei v. F. A. Schmidt, Dörrienstr. 1b.

Einige Buchbindergehülfe können Arbeit bekommen bei  
M. Hermann, Postenstraße Nr. 9.

Tüchtige Kochschneider finden dauernde Beschäftigung bei  
Kraus & Reichmann, Markt Nr. 17.

Ein tüchtiger Mann, in Lackiren und Strichziehen gut bewandert, wird gesucht. Näheres hat die Güte Herr Lehmann, lange Straße 23 zu ertheilen.

## Zimmergesellen,

einige tüchtige, sucht Päßig, Zimmermeister in Lindenau.

## Gut eingerichtete Falzer sucht

G. E. Wolf, Querstraße 3.

Grübte Falzer und Hefter finden dauernde Arbeit.

M. Saube, Querstraße Nr. 28.

Ein solider und tüchtiger Sortirer wird gesucht von  
Reudnitz, Leipziger Gasse 55. Baer & Stempel.

## Lehrlings = Gesuch.

Für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein Sohn rechtlicher Aeltern unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Adressen sub B. F. H. 10 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein militärfreier kräftiger Mann findet Stellung als Markthelfer bei den Unterzeichneten, doch wollen sich nur solche melden, die schon in Droguengeschäften thätig waren und gute Zeugnisse aufzuweisen haben.  
Schimmel & Co.

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht in Stadt Frankfurt.  
Louis Kraft.

Zwei Burschen von 15—16 Jahren finden Arbeit in Wochenlohn bei E. R. Räßmodel.

Ein Bursche zum Nageln und Belleben findet bei uns Arbeit.  
Reudnitz, Leipziger Gasse 55. Baer & Stempel.

Ein Bursche ins Wochenlohn wird sofort gesucht  
Elisenstraße 28 im Hinterhaus 1 Treppe.

Einen Laufburschen fürs Seiden- und Garngeschäft sucht  
Gustav Juchacz, Tuchhalle.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche von E. Stöhrer, Grimma'sche Straße 26.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt zum Zeitungstragen Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts.

Einen zuverlässigen gewandten Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt  
Friedrich Weber, Grimma'sche Straße 37, I.

Gesucht wird ein Laufbursche  
Querstraße Nr. 17 im Hofe parterre.

Gesucht wird ein geübter Wickelmacher oder Wickelmacherin bei gutem Lohn Lützowstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Grübte Double-Mäntel- u. Jacken-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung Grimma'sche Straße 2, 3 Treppen.

Gesucht werden noch einige Mädchen, welche gut Mäntel nähen können. Neuschloß, Eisenbahnstraße Nr. 28.

Gesuch! Auf der Domaine Borschütz b. Mühlberg a/E wird zu Neujahr eine tüchtige erfahrene und gut empfohlene Wirthschafterin bei hohem Gehalte gesucht.  
A. Pöck.

Eine tüchtige Kochmamsell, die sich durch gute Zeugnisse zu legitimiren vermag, findet sofort oder 15. dieses Monats ein gutes Engagement

## Restauration Magdeburger Bahnhof.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt 3 Köchinnen, 1 Kellerer und mehrere kräftige Hausmädchen. Näheres durch das verpfl. Nachweis-Comptoir in Oritz.

## Gesuch.

Zum 1. Januar wird ein älteres freundliches Kindermädchen nach auswärts gesucht.

Nur solche, welche bereits dienten und gute Atteste aufweisen können, mögen sich melden Petersstraße 4 3. Etage, von 10 bis 12 Uhr morgens.

**Köchin = Gesuch.**

Gesucht wird zum 1. November eine Köchin, die in der Küche vollständig Bescheid weiß und gute Atteste besitzt, Löhrs Platz Nr. 5 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ds. ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Centralhalle Nr. 2, 1/2 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. November für eine auswärtige Stadt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gegen guten Lohn. Zu melden Inselstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein freundliches Mädchen wird zu Kindern und häuslicher Arbeit für den 15. October gesucht. Mit Buch zu melden Poststraße Nr. 6, 1 Treppe. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches, anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und häusliche Arbeit mit verrichtet, Lessingstraße 5 parterre.

Ein Mädchen in älteren Jahren, die mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort gesucht. Meldungen mit Buch Morgens von 9 Uhr an Weststraße Nr. 44, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein williges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Frankfurter Straße 52, 1 Treppe.

Gesucht wird pr. 1. Novbr. ein fleißiges ordnungsliebendes Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Grimm. Str. 31, Bäckerladen.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. November ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 52, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen bei einem Herrenschneider zum Nähen Petersstraße 25, 3 Tr. links.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein tüchtiges gesundes Mädchen für Küche und Haus hohe Straße 7 im Garten.

Ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen findet zum 15. ds. Dienst kleine Windmühlengasse 12 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges alternloses Mädchen wird bis zum ersten nächsten Monats gesucht Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin in gesetzten Jahren. Zu melden früh 10 Uhr Sporergräßchen Nr. 7.

**Agentur = Gesuch.**

Ein thätiger Geschäftsmann in Hamburg, welcher seit 20 Jahren daselbst etablirt, wünscht noch einige Agenturen zu übernehmen. Durch seine langjährige selbstständige Thätigkeit ist derselbe im Besitze ausgezeichneter Plagkenntnisse und vielseitiger Bekanntschaften, sowohl unter den Plaghändlern, wie auch Exporteuren und ist daher befähigt, sich in jeder Branche nützlich zu machen. Näheres zu erfragen bei Herrn Fabrikant A. Weber, Sainstraße 32, 2 Treppen hoch, Leipzig, welcher die Güte haben wird, jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

**Manchester - Roubaix.**

Ein im Garnfache hier wohl eingeführter Agent sucht ein concurrenzfähiges Haus in Manchester für „Doubles“ und eine desgleichen französische Kammgarnspinnerei zu vertreten. — Genügende Referenzen zugesichert.Adr. unter Aufschrift V. Z. # 70 in der Expedition dieses Blattes.

**Agentur = Gesuch.**

Eine Breslauer Firma mit den besten Referenzen sucht für die Provinzen Schlesien und Posen die Vertretung leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche. Adressen A. B. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein achtbares gulfundirtes Handlungshaus hier erbietet sich zur Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten oder sonstiger Engros-Geschäfte mit oder ohne Commissionslager. Adressen mit C. Z. # 33 in der Expedition dieses Blattes.

Ein reeller thätiger, mit den Großisten wohl bekannter Agent in London, welcher von einem respectablen Handlungshause hier empfohlen wird, wünscht noch einige gute deutsche Fabrikfirmen in London zu vertreten. Adressen bez. G. W. # 101. durch die Expedition d. Bl.

**Ein Lehrer**

sucht Stellung für die Lehrfächer der alten und neuen Sprachen so wie Geschichte und Geographie, sei es Classen- oder Privatunterricht. Adressen unter Chiffre F. # 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Material- und Manufactur-Geschäft gelernt, wünscht eine Stelle, am liebsten am hiesigen Plage. Adressen A. B. # 17. nimmt die Expedition ds. Blattes in Empfang.

Ein junger militärfreier Commis, welcher in einem hiesigen Geschäfte als Reisender thätig, sucht Verhältnisse halber eine Stellung als solcher in einem Hand- und Spizengeschäft. Gute Referenzen und Zeugnisse. Gef. Offerten bittet man sub R. Z. # 4 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bereits vollendet, in der Manufactur- und Tuchbranche gut bewandert ist, sucht zu seiner Vervollkommnung in einem ähnlichen oder Fabrikgeschäfte eine Stelle als Volontair.

Gefällige Offerten bittet man unter G. T. # 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein verheiratheter kinderloser Gärtner sucht Stellung bis 1. Nov. Auskunft giebt Herr L. Brandt, Nr. 75 in Connewitz.

**Gesuch.**

Es sucht ein junger kräftiger Mensch vom Militair zum sofortigen Antritt eine Stelle als Markthelfer oder auch als Kutscher, da er gut mit Pferden umzugehen weiß. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 8 beim Hausmann.

**Markthelfer resp. Hausmannsposten-Gesuch.**

Ein junger Mann, der 5 Jahre in einem hiesigen Manufactur- und Weißwaarengeschäft conditionirt hat, wegen Aufgabe des Geschäfts aber seinen Posten verlassen muß, sucht gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen anderweit einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Auch besitzt derselbe Kenntniß der Gärtnererei. Welche Adressen bittet man bei Herrn Moritz Schumann, Grimma'sche Straße im Fürstenhaus, niederzulegen.

Ein praktischer Kutscher, Diener, Hausknecht, Hausmann, Markthelfer und Hausbursche können gut empfohlen werden durch das Comptoir Weststraße Nr. 66.

Ein mit langjährigen guten Zeugnissen versehener Oberkellner, der die letzten 2 1/2 Jahre einem Hotel einer Provinzialstadt selbstständig vorstand, wünscht bis zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. eine andere Stellung, auch wäre derselbe nicht abgeneigt, die Leitung einer größeren Restauration zu übernehmen und kann, falls es verlangt wird, Caution leisten. Gef. Offerten unter R. A. 10. wird die Expedition dieses Blattes befördern.

Ein gewandter, nicht zu junger und persönlich gut empfohlener Kellner findet Engagement zum 15. d. M. in der Bahnhof-Restauration zu Braunschweig. Zum Engagiren wäre aber persönliches Erscheinen erforderlich.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in einigen Familienkreisen. Näheres Alexanderstraße Nr. 5 im Hofe 2 Tr. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin für nächsten Ersten. Adressen erbittet man Ranstädter Steinweg Nr. 21 im Laden.

Eine junge anständige Dame, welche schon als Verkäuferin und in letzter Zeit als Wirthschafterin conditionirt hat, sucht sofort oder später wieder eine ähnliche Stellung. Adressen bittet man unter C. S. # 150. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, in der feinen Küche so wie in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle zur Führung einer Wirthschaft oder zur Unterstützung der Hausfrau. Zu erfragen Mühlengasse 6, 3 Tr.

Eine gebildete alleinstehende Frau, erfahren in Küche, Hauswesen, weiblichen Handarbeiten und Pflege der Kinder, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, eine Stelle als Wirthschafterin oder auch als Pflegerin einer älteren Dame oder eines Herrn. Adressen nimmt die Expedition dieses Bl. entgegen unter Chiffre E. H. 16.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon einige Jahre in einer der größten Restaurationen Dresdens als Buffetmädchen conditionirt, und welches auch gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres Albertstraße Nr. 20 parterre bei Kornogel.

Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, aus anständiger Familie, sucht Stelle, um einer Hausfrau in Kinder-Beaufsichtigung, Küche und allen weiblichen Arbeiten eine Stütze zu sein. Adressen bittet man Marienstraße Nr. 4 niederzulegen.

Eine Wirthschafterin und eine Jungemagd suchen wegen Todesfall der Herrschaft bis zum 1. Novbr. Stelle. Näheres zu erfahren Katharinenstraße 2, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein anständ. junges Mädchen sucht Dienst f. Kinder o. häusl. Arbeit. Gef. Adr. bittet man b. M. Filter, Schützenstr. 3 part. rechts niederzul.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen am Obstand am Georgenhaus.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen, welches noch nicht hier conditionirt hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 15. d. M.

Näheres Nicolaikirchhof Nr. 1, 3 Treppen.

**Ein junges Mädchen,** welches 6 Jahre bei einer Herrschaft servierte, sucht anderweitiges Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres beim Hausmann Königsstraße Nr. 24.

Ein junges anständiges Mädchen, im Schneidern, Platten und Weißnähen erfahren, sucht eine Stelle zum 1. November. Näheres bei der Herrschaft Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig, in weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle. Johannisbosp. b. Hofm. Tauchnitz, 1 Tr.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. ds. oder 1. Novbr. Adressen bittet man Tauchaer Straße Nr. 27, 3 Treppen niederzulegen.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das gute Zeugnisse hat, sucht Dienst für Haus- und Küchenarbeit. Zu erfragen Salomonstraße 3 im Hof 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. oder 1. November Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. bittet man abzugeben Carlstraße Nr. 11 im Seifengeschäft.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Dienst bei einzelnen Leuten oder einem Kinde. Brühl Nr. 75 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen von Thüringen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfahren Peterssteinweg Nr. 4, 2 Treppen.

Zum 15. d. M. sucht ein Mädchen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Hall. Gäßchen 4 parterre.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches in allen Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. November Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Frankfurter Straße Gasthof zur goldenen Laute.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 52, 1. Etage.

Ein gut erzogenes junges Mädchen, welche in weiblicher Arbeit erfahren, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Quersstraße 28, 4 Tr. rechts.

Ein gewandtes Stubenmädchen sucht Stellung nach auswärtig. Offerten werden unter A. S. Nr. 23. in der Exped. d. Blattes erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Kinder oder Hausarbeit zum 15. October. Sainstraße 22, 2. Et. vorn heraus.

Ein braves anständiges Mädchen, das gute Atteste aufweisen kann, sucht Stelle bis 1. November als Stubenmädchen. Schützenstraße Nr. 3 parterre im Blumengewölbe.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Haus. Brühl 3/4, Treppe B 4. Etage rechts.

**Ein ordentliches Mädchen** sucht bis zum 15. October einen Dienst in einem Hotel als Stubenmädchen oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen bei Frau Hartung.

Ein Mädchen von auswärtig sucht zum 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen beliebe man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter K. Nr. 6.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfr. bei der Herrschaft Leibnizstr. 26, I.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Kindermädchen zum 1. Novbr. oder 15. October. Zu erfragen Nicolaisstraße 18 bei Pöschburg.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit sofort oder später. Näheres Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches 3 Jahr bei ihrer Herrschaft ist, sucht Stelle für Kinder und Stubenarbeit oder für Alles.

Das Nähere bei der Herrschaft Rosenthalgasse Nr. 13 b.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küchen- und Hausarbeiten. Zu erfragen Gerberstraße im weißen Schwan.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht so bald als möglich Stelle. Petersstraße Nr. 8, Hof 1 Trepp.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle für Kinder und Haus sofort oder 15. Petersstr. 8, Hof quers. 1 Tr.

**Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. ds. oder 1. Nov. Dienst.** Näheres Königsplatz Nr. 19 b. Hausmann.

Ein reinliches anständiges Mädchen sucht sofort oder 15. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Raundbörtschen Nr. 20, 1 Treppe.

Ein junges ordentliches Mädchen vom Lande sucht zum 15. Oct. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Centralstraße 17, Badegebäude 1 Treppe.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht einen Dienst. — Adressen bittet man abzugeben Elsterstraße Nr. 8.

Für den Nachmittag wird von einer ähnlichen Person Aufwartung gesucht. Hospitalstraße Nr. 39, 2 Treppen im Hofe.

**Mehrere ausgezeichnete milchreiche Landammern,** worunter eine Altenburger, von 5 und 6 Wochen, suchen sofort Dienst. Brühl, Leinwandhalle 3/4, Tr. B. 4. Etage rechts.

**Gesucht** wird sofort auf dem Neumarkt eine Niederlage auf kurze Zeit. Adressen mit Preisangabe bittet man Kupfergäßchen Nr. 3, 2. Et. niederzulegen.

Ein kleines Gewölbe außer den Messen wird zu mietzen gesucht. Adressen A. Nr. 109 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird sogleich oder zu Weihnachten ein Geschäftslocal, für einen Handwerker passend, in der Gegend der Duer- bis Königsstraße. Adressen beliebe man unter W. S. 27. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Sofort

werden 1 bis 2 numoblierte, zu Comptoir geeignete Piecen gesucht.

Gef. Offerten werden sub O. L. Nr. 16. poste restante erbeten.

### Logis-Gesuch.

Für Ostern 1868 wird ein anständiges Familienlogis, hohes Parterre oder 1. Etage von ca. 4 Stuben nebst Zubehör in angenehmer Lage nahe der westlichen Promenade bis Augustusplatz zu mietzen gesucht.

Schriftliche Offerten niederzulegen bei Paulus Heydenreich, Drogenhandlung, Weststraße Nr. 17c.

**Gesucht** wird sofort ein Logis im Preise von 35—40  $\text{fl.}$ . — Adressen werden erbeten Nicolaisstraße Nr. 50 im Geschäft.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder eine Wohnung hell und freundlich im Preise von 80—120  $\text{fl.}$ , zum 1. April 1868 zu beziehen, in der Gegend des Thomaskirchhofs, Kloster-, Barfuß- oder Fleischergasse. Adressen wolle man unter F. S. an Herrn Hugo Beydlich, Barfußgäßchen abgeben.

**Zum 1. April 1868** wird in einem anständigen Hause der Vorstadt ein hübsches Logis mit Garten, hohes Parterre oder 1. Etage, im Preise bis zu 400 Thlr. zu mietzen gesucht. Offerten durch die Expedition d. Blattes unter E. F. G. erbeten.

**Gesucht** wird ein geräumiges Logis zu Weihnachten von 50 bis 60  $\text{fl.}$  im Johannisviertel, Hospital- u. Antonstraße. Gefällige Adressen sind niederzulegen Hospitalthor bei Herrn Voigt.

**Gesucht** wird ein Logis zum 1. Januar von 50 bis 70  $\text{fl.}$  Schützenstraße 10. part. rechts.

### Gesucht

entweder am Königsplatz, Promenade oder Nähe eine elegant meublierte Wohnung von 2 großen Zimmern in der 1. oder 2. Etage für 2 junge Herren. Adressen mit Preisangabe bittet man unter B. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird in der Vorstadt für 1. November von einem Beamten ein meubliertes Zimmer mit Schlafstube ohne Bett im Preise von 60—100  $\text{fl.}$ . Adressen sub K. B. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zwei Herren suchen in der Dosestraße oder deren unmittelbarer Nähe eine meublierte Stube, Preis 4—4 1/2  $\text{fl.}$  mon. Adressen abzugeben Nürnberger Straße Nr. 8, 2 Treppen Hof links.

Eine Dame sucht sofort ein kleines meubliertes Zimmer in der innern Stadt oder Vorstadt. Adressen werden unter A. Z. in der Buchhandlung von Otto Klemm erbeten.

**Gesucht** wird von einer Dame ein Stübchen, separat, mit Saal- und Handkäse. Adressen unter B. G. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine einzelne Frau, welche auf Arbeit geht, sucht eine unmeublierte Stube und Kammer zum 15. October oder 1. November. Adressen sind abzugeben Erdmannstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Junge Herren können in einer anständigen kinderlosen Familie Kost und Logis unter billigen Bedingungen erhalten. Auch werden Pensionäre angenommen. Adressen erbittet man unter E. W. durch Herrn Otto Klemm in der Universitätsstraße.

Bei einer anständigen Familie kann ein gebildetes solides Mädchen, welches in einem Geschäft hier engagirt ist, gegen billige Vergütung Wohnung resp. freundliche Aufnahme finden. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 37, Pelzgeschäft.

5 Restaurationen, 2 Producten- u. 1 Delicatessen-Geschäft mit oder ohne Inventar verpachtet und verkauft  
B. Reupert,  
Thomaskirchhof Nr. 4.

### Eine große Niederlage und Boden

sind für Weihnachten oder Ostern in dem sogenannten Scheunenhof meines Grundstücks Floßplatz Nr. 24, früheres Schimmelsches Gut zu vermieten. — Die Räume sind seither zur Wollagerung benutzt worden und ist der Boden durch Treppe mit der Niederlage verbunden. — Die Vermietung kann auch getrennt stattfinden, wie auch die Räume auf Wunsch für gewerbliche oder Fabrikzwecke hergerichtet werden. — Eine anständige Wohnung mit Garten kann Ostern ebenfalls überlassen werden. — Die Sprechzeit des Unterzeichneten ist Vormittags von 8—9 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Die Schreibstube befindet sich rechts vom Thorweg 1 Treppe hoch.  
Friedrich Voigt.

### Reichstraße 51

ist eine Niederlage billig zu vermieten durch  
Robert Walter daselbst.

### Gewölbe-Vermietung.

Ein Gewölbe im Schuhmachersgäßchen, Ecke der Reichstraße, welches seit einer Reihe von Jahren an Herrn W. Heller aus Greiz und Herrn Seeliger & Berg aus Frankenberg vermietet war, ist für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres Reichstraße 52, Durchgang vom Burgkeller, im Productengeschäft von  
Ed. Neumann.

### Reichstraße 50

ist das Hausgewölbe für die nächsten Messen zu vermieten durch  
Adv. C. Bärwinkel,  
Grimm. Str. 29.

### Ein halbes Gewölbe am Markt

ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Zu erfragen Augustusplatz 20. Reihe, Porzellanbude bei Hugo Rasch.

### Gewölbe-Vermietung!

Am Markt beste Lage ist für nächste und folgende Messen ein schönes helles Gewölbe mit großen prachtvollen Schaufenstern zu vermieten.  
Näheres bei C. Hesse, Markt alte Waage.

### Messvermietung.

Ein Gewölbe im Böttchergäßchen Nr. 2 ist sofort zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten ist von der Ostermesse 1868 an ein kleines Gewölbe in der Nicolaisstraße mit Stube, 2 Betten und dem nöthigen Mobilien für 150  $\text{fl}$  jährlich.

Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Markt Nr. 5 ist ein schöner Laden zur nächsten Neujahrsmesse billig zu vermieten.  
Näheres ebendasselbst in dieser Messe.

Böttchergäßchen 6 ist der seit 13 Jahren von H. Dressel & Co aus Meerane innegehabte Hausstand nebst heizbarer Niederlage von jetzt ab zu vermieten, ebenso die 1. Etage als Musterlager oder Lager, seither von H. S. Salinger aus Berlin als solches benützt. Das Nähere daselbst 2. Etage.

### Messvermietung!

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage ist ein großes Zimmer für nächste Messen zu vermieten.

Grimma'sche Straße 29

sind zwei Vorderzimmer im 1. Stock nebst Kammer für nächste Messen zu vermieten durch  
Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

### Vermietung.

Ein helles geräumiges Geschäftslocal ist in der Hainstraße 1. Etage vorn heraus von Ostern 1868 an für die Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage rechts.

### Zu vermieten

ist ein neu eingerichtetes geräumiges Geschäftslocal am Markte in erster Etage, welches sich für jede Waarengattung, so wie auch zu einem Messlocal vollkommen eignet. Zu melden Leipzig, Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

### Ein Geschäftslocal

ist für nächste Messe zu vermieten  
Markt Nr. 16, 1. Etage, Café National.

### Messvermietung.

Mehrere Zimmer sind einzeln oder zusammen nächste Messen billig zu vermieten Grimma'sche Straße 8, 3. Etage vornheraus.

### Messvermietung.

Am Markt in der alten Waage 3. Etage ist für nächste und folgende Messen ein großes helles Zimmer als Musterlager oder Wohnung zu vermieten. Näheres bei C. Hesse, Markt alte Waage.

### Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen sind zwei große geräumige Zimmer mit Schlafgemach als Musterlager oder Verkauflocal zu vermieten Reichstraße Nr. 37, 3. Etage.

### Hausvermietung.

Das Haus Windmühlenstraße 22, derzeit von Hrn. Kaufmann Klahre bewohnt, welches aus Parterre, 1. u. 2. Etage, Keller, Boden, geräumigem Hofe und Schuppengebäuden besteht und sich vorzugsweise zum kaufmännischen Geschäftsbetriebe eignet, ist für nächste Ostern zu civilen Preise anderweit zu vermieten. Näheres Nürnberger Straße 9, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Werkstelle. Näheres Johannisgasse in der Bäckerei.

### Petersstraße 3 Rosen

ist die zweite Etage vorn heraus und die zweite Etage in dem freundlich gelegenen Hofe sofort zu vermieten.

Ein sonniges hohes Parterre mit Garten, 5 Stuben, Küche, Speisekammer und Mädchenkammer, ist Ostern 1868 zu vermieten Thalstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für Weihnachten oder auch früher eine sehr hübsche Wohnung von 3 St. u. Zub. für 135  $\text{fl}$  in 1. Etage, in 3. Et. eine bez. für 120  $\text{fl}$  mit Wasserleitung u. Doppelfenster, in 4. Et. eine Wohnung mit 2 St., Küche u. Kammer für 80  $\text{fl}$ . Elsterstr. 22. Näheres im Seitengebäude 1 Treppe zu erfahren.

Zu vermieten ist ein freundliches Parterrelogis an einen einzelnen Herrn oder kleine Familie, bestehend aus Stube, Schlafstube, Kochstelle und Zubehör.

Näheres beim Besitzer kleine Gasse 4.

Eine sehr empfehlenswerthe Wohnung von 6 Stuben und allen häuslichen Bequemlichkeiten ist nebst Gärtchen jetzt oder später zu vermieten. Näheres Vormittags Place de repos, Hauptgebäude 3 Treppen rechts.

Alexanderstraße Nr. 21 ist sofort oder für den 1. Januar nächsten Jahres ein freundliches Familienlogis zum Preise von jährlich 90  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Sofort oder zu Weihnachten d. J. ist die 2. Etage Sternwartenstraße Nr. 1, Aussicht nach der Promenade, zum Preise von 220  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres Köpplatz Nr. 2b in der Bäckerei von Fr. Grashof.

Zu vermieten eine Wohnung, Morgenseite frei u. freundlich gelegen, 2 Stuben, Schlafzimmer, Küche, Kammer, Wasserleitung, Boden und Kellerabtheilung.

Näheres Läubchenweg Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 54  $\text{fl}$  jährlich hohe Straße Nr. 7.

In der 3. Etage Windmühlenstraße Nr. 48 vorn heraus ist eine freundliche Stube zu vermieten an einen oder zwei Herren, (separater Eingang).

## Eine freundliche Wohnung

und zwar ein anständiges hohes Parterre mit hübschem Garten (4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör) ist für 160  $\text{fl}$  Ostern zu vermieten. — In der darüber befindlichen 1. Etage könnten auf Wunsch noch Wohn- und Geschäftsräume in beliebiger Ausdehnung überlassen werden. — Adressen werden unter Chiffre D. A. H. 720. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Logis = Vermiethung.

Per 1. November a. c. ist am Markt ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern u. billig zu vermieten.

Zu erfragen bei Bruno Wagner, Markt Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ein freundliches Logis vom 1. Novbr. für 60  $\text{fl}$  Reiser Straße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

## Schuhmachergäßchen Nr. 5

ist die 1. Etage, ziemlich zinsfrei stehend, zu vermieten resp. sofort beziehbar. Näheres daselbst.

### Vermiethung.

Ein schönes erhöhtes Parterre von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist sofort zu vermieten.

Näheres Frankfurter Straße 36 in der Spirituosen-Fabrik.

### Ein Logis

für 36 Thlr. nebst Wasserleitung an stille Leute wird Weihnachten frei Hospitalstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, zum 1. Jan. 1868 beziehbar, Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage beim Besitzer Klingner.

## Erste Etage

Nr. 25 der Katharinenstraße vom 1. März 1868, auf Wunsch auch früher zu vermieten bei Adv. Praße, Goethestraße 7.

Ein Logis, 3 große Zimmer, 1 Kammer, langer Vorraum u. sofort zu vermieten Gustav-Adolphstraße 15, nahe der Frankfurter und Waldstraße.

Zu vermieten ein Logis, 3 Stuben, Zubeh., mit Wasserl. u. Garten, 115  $\text{fl}$  Weststraße 37, nahe Frankf. Str. part. rechts.

## Zu vermieten

ist ein Parterre-Logis mit verschiedenen Piecen und Garten für den Preis von jährlich 85  $\text{fl}$ , sowie ein Logis 1. Etage von 2 Stuben nebst Kammern, für jährlich 70  $\text{fl}$ . Beide Logis sind entweder den 1. November oder Weihnachten zu beziehen und befinden sich in der Nähe der Dörfenstraße.

Näheres Dörfenstraße in der Restauration von Schilling.

Zu vermieten ist für jetzt oder Weihnachten ein freundliches, neu hergerichtes Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör 2 Treppen hoch.

Zu erfragen Pflanzstraße Nr. 7, 1 Treppe.

In einem herrschaftlichen Hause ist eine kleine Parterrewohnung für 35  $\text{fl}$  sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres Reiser Straße Nr. 15 b beim Hausmann.

## In Reudnitz, Gemeindegasse 280,

ist ein freundliches Familien-Logis à 60  $\text{fl}$  pr. 1. Januar 1868 zu vermieten.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist ein Familienlogis für 86  $\text{fl}$  jährlich Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

Zu vermieten ist sofort eine 1. Etage von 3 Stuben, zwei Kammern und Zubehör in Reudnitz, Gemeindegasse 286 parterre.

Zu vermieten sind 2 schöne große Zimmer vorn heraus in schönster Lage, ohne Meubel, bei einer nobeln Familie. Anzufragen bei Herrn Conditior Seyfert, Neumarkt.

Zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen ist eine meublirte Stube oder auch Stube und Kammer Sophienstraße 25 b, 1. Etage, nahe dem kaiserlichen Bahnhof.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Bett, Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn pr. Monat 3  $\text{fl}$  Weststraße, kleine Gasse Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer als Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Theobaldgasse Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. November eine freundliche Stube nebst Schlafstube Petersstraße Nr. 38, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort ein heizbares Stübchen an einen soliden Herrn Turnerstraße 19, 4. Etage I.

Zu vermieten und gleich zu beziehen eine freundliche unmeublirte Stube nebst Vorkabinet, sep. Eingang, Haus- und Saal-schlüssel, nebst Boden und mit oder ohne Benutzung der Küche Eisenstraße Nr. 30, 2 Treppen links. Reismann.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Wohn- u. Schlafstube mit 2 guten Betten Brühl 3-4, Leinwandh. Tr. B 4. Et. rechts.

Zu vermieten Wohnstube oder Wohn- und Schlafstube, meublirt, sogleich beziehbar, Lurgenssteins Garten 5 D, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort an einen soliden Herrn eine freundliche meublirte Stube, meßfrei, Burgstr. 5, 4 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist sofort oder 15. d. eine freundlich meublirte dreizehnstige Stube Petersstraße Nr. 31, II.

Zu vermieten sind sofort zwei nebeneinanderliegende unmeublirte Stuben Brühl 3/4, Trepps B 4. Etage.

Zu vermieten an einen Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel Sternwartenstr. 18 c. II. Et.

Zu vermieten ist ein freundlich gut möblirtes Stübchen nebst Schlafcabinet, separat, mit Saal- und Hausschlüssel an einen soliden Herrn. Zu erst. Gerberstr. Nr. 59, 2 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer sofort oder zum 15. ds. Thomasgäßchen 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube zur Aufbewahrung von Meubles oder dergl. Königsstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine meubl. freundl. Stube nebst Haus- und Saalschlüssel Alexanderstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Brühl 82, grüne Tanne hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort oder später in einer kinderlosen ant. Familie meubl. Zimmer Neutirchhof 12 u. 13, Tr. B 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder 2 Herren Kanstädter Steinweg Nr. 7 im Gewölbe.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer an Herren getheilt oder zusammen lange Straße 18, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen soliden Herrn oder Dame Neutirchhof goldnes Weinsäß 3. Etage.

Zu vermieten eine sep. heizbare Stube an 2-3 Herren Petersstraße 36 (Hotel de Davière), Seitengebäude rechts 3. Et.

## Garçon = Logis.

Drei comfortabel eingerichtete Zimmer sind vom 1. Novbr. an zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

## Garçon = Logis.

Ein großes elegant meublirtes Wohnzimmer nebst großer Schlafstube ist zum 1. Novbr. zu vermieten Dörfenstraße 1, 2. Et. links.

Ein Garçonlogis ist zu vermieten

Kochstraße Nr. 8, II.

Eine freundl. Stube mit Kammer, hohes Parterre vorn heraus, mit Aussicht nach Garten u. Straße. steht zu verm. Waldstr. 4.

## 11 Kohlenstraße 11

ist eine Stube preiswürdig zu vermieten.

Zu erfragen in der Restauration.

Ein fein meubl. Zimmer für 2 Herren ist zu vermieten und gleich zu beziehen, auch würde Mittagstisch mit eingerichtet Petersstraße 40, 3 Treppen links.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 26, 4. Etage.

Ein heizbares Stübchen ist zu vermieten an der Promenade, pr. Monat 4  $\text{fl}$ , kleine Fleischergasse Nr. 12.

Johannisgasse 36, II. eine freundliche, gut meublirte Stube mit Schlafkammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Ein Garçonlogis fein meublirt ist vom 15. d. M. an zu vermieten Köpplatz 10, 3. Et., Thüre von der Treppe geradaus.

Neumarkt Nr. 13, 1. Etage zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer mit Saal- u. Hausschlüssel.

Sofort oder später ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer, Promenade heraus, mit 2 aneinander stoßenden Piecen an 2 bis 3 Herren nebst Hausschl. zu vermieten K. Fleischerg. 15, 1/2 Et.

Eine Stube mit Kammer ist an Kaufleute oder Beamte zum 1. Nov. zu vermieten Marienstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Ein fein meubl. Wohn- und Schlafzimmer mit Aussicht nach der Promenade ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Mählg. 6, 3 Tr.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Petersstraße 38, im Hof quervor 3 Treppen.

## Ein Garçon = Logis,

gut meublirt, ist zu vermieten Theaterplatz Nr. 4, großer Blumenberg 3 Treppen links.

Eine hübsch meublirte Stube mit reizender Aussicht nach der Promenade ist sogleich oder später an einen oder zwei pünktlich zahlende Herren zu vermieten Wühlgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Eine große fein meublirte Stube mit schöner Aussicht, separatem Eingang und Schlüssel ist an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten Dresdner Str. 23, III. L. Häbrich.

Ein großes freundliches, fein meublirtes Zimmer mit daranstoßender Schlafstube ist sofort an einen bis zwei Herren zu vermieten Emilien- und Beitzerstrafen-Ecke Nr. 1, 1. Etage links.

Ein freundl. meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Querstraße Nr. 6 parterre rechts.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven sofort zu vermieten für einen oder 2 Herren. Näheres im Eichbaum Neutrichhof Nr. 10, 2. Etage rechts. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen für einen jungen Mann.

Eine meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Sophienstraße 15, 3. Etage rechts.

Eine freundliche, leicht heizbare Stube vorn heraus zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer an Mädchen, die ihr eignes Bett haben, lange Straße 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Kammer ist leer oder mit Bett sofort zu vermieten Peterssteinweg 13, Seitengebäude 3 Treppen links.

Zu vermieten ein separates und heizbares Stübchen als Schlafstelle Leibnizstraße 6b, 4. Etage.

Ein möblirtes Stübchen mit Kammer ist an einen oder 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten und sogleich zu beziehen Reichstraße 21, 3 Treppen.

Als Schlafstelle ist eine freundliche Kammer mit sep. Eingang an einen soliden Herrn sofort oder 15. zu verm. Colonnadenstr. 16, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle  
Inselstraße Nr. 14, im Hofe parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für 1 soliden Herrn Dresdner Straße 38, Treppe links 4 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn  
Königsplatz 3, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Thomasgäßchen Nr. 7. im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 16, im Hofe eine Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Schlüssel  
Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
Querstraße 3 rechts 3 Treppen bei H. Roth.

Offen sind in einer schönen heizbaren Stube 2 Schlafstellen mit separatem Eingang Peterssteinweg 13, Seitengeb. 2 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube für Herren Raumbörschen 16, im Hofe 2 Tr. Aussicht auf die Promenade.

## Circus Lorenz Wulff

auf dem Königsplatz.

Heute Dienstag

### Zwei große Vorstellungen.

Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 1/2 8 Uhr.  
Cassaöffnung eine Stunde vor jeder Vorstellung.

Zum Schluß zum ersten Male:

Steeple chase, oder: Englische Hirschjagd.

Heute erstes Auftreten, als Gast, des Herrn Footitt, Preisturner aus London.

Die Cassa ist von 10—12 Uhr, sowie nach 1 Uhr wieder geöffnet.

Morgen Mittwoch zwei große Vorstellungen.

Lorenz Wulff, Director.

## Théâtre français

auf dem Hofplatz.

Täglich drei große Vorstellungen. Anfang 4, 6 u. 8 Uhr.  
In jeder Vorstellung wird sich Herr Marius Jannet aus dem Circus Ring mit seinen Hunden und Affen produciren.

A. Strassburger.

## Salon Agoston.

Heute Dienstag den 8. October

### zwei grosse brillante Vorstellungen

aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusion,

in Verbindung mit den großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen.

In jeder Vorstellung enthauptet Agoston sich selbst.

In jeder Vorstellung läßt Agoston eine lebende Person von der Bühne auf die Gallerie fliegen.

Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr.  
Cassa-Öffnung eine Stunde vorher.

## Letzte Woche.

Im großen Saale der

### Buchhändlerbörse.

## Louis Figér's

### Magie des Orients.

Zum Schluß jeder Vorstellung dieser Woche:

### Das erste Wunder Mahomed's.

Billets zu nummerirten Sigen à 15  $\pi$ , zu Parquetstgen 10  $\pi$  und zu Sigen im Amphitheater à 5  $\pi$  sind am Tage beim Herrn Castellan der Buchhändlerbörse und Abends an der Cassa zu haben.  
Cassaöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.



Der elegant ausgestattete, mit brillanter Beleuchtung versehene Hippodrom mit den kleinen Pferden aus der sächsischen Schweiz befindet sich auf dem Obstmarkt hinter der Rotunde des Herrn Lera. Von Kindern kann von 2 Uhr Nachmittags bis mit Dunkelwerden ohne alle Gefahr im Schritt und von Damen und Herren von da ab bis 11 Uhr im Trabe geritten werden. Für gute Musik und ein ausgezeichnetes Büffet ist bestens gesorgt.

## Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde Gothischer Saal.

## Leipziger Liederhalle,

große Fleischergasse Nr. 24.

Heute Abend 7 Uhr

### Concert und humoristische Vorträge der Gesellschaft Seidel.

Auswahl von Speisen, ff. Biere empfiehlt C. Lange.

## Gute Quelle, Brühl 22.

### Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction des Herrn R. Engelhardt.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: „Singsvögeln oder der geführte Schlaf eines Engländer.“ „Lumpensammler Rinné.“ „Redenarten.“ „Titus der Feuerfack.“ „Die Liebe in der Böttcherwerkstatt.“ Duett mit Scene. „Großes Duett a. d. Nachtlager von Granada.“ „Ein Pariser Scheerenschleifer“ u.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2  $\pi$ . A. Grun.

## Goldenes Herz

(große Fleischergasse 29).

Heute Abend

### Concert von der Gesellschaft Knebelsberger

aus Unterfeyermark. Anfang 7 Uhr.

NB. Reichhaltige Speisekarte nebst vorzüglichem Biere.

## Petersstraße Nr. 15.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von den Herren Komiker Wehrmann und Kaltenborn nebst Gesellschaft.  
NB. Dabei empfiehlt kalte und warme Speisen, Bier ff., Restauration von Jacob.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1867.

## Hôtel de Pologne.

Heute Dienstag den 8. October und die folgenden Tage

### Großes Concert

vom Musikchor des R. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Hrn. Musikdirector **Fr. Bendix.**

#### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Exercier-Marsch des Schützen-Regiments von Urath. 2) Zwei Lieder ohne Worte von Mendelssohn. 3) Arie aus dem „Stabat mater“ von Rossini. 4) Die Hoffnungsvollen, Ridowa von Lippe.  
**II. Theil.** 5) Ouverture zu „Zampa“ von Herold. 6) Baumgart-Allee-Polka von Bilse. 7) Wahlstimmen, Walzer von Strauß. 8) Das Kirchlein, von Biedr.  
**III. Theil.** 9) Ouverture zu „Rienzi“ von Wagner. 10) Arie aus „Don Juan“ von Mozart. 11) Die Capelle, von Kreuzer. 12) Im Walde, Galopp von Fr. Bendix.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Außer an einigen reservirten Tischen wird auch in den Sälen Bayerisch Bier verabreicht.

## Schützenhaus.

Heute 17. Auftreten der drei Schwarzblatt'ln (Singsvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

### Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner.  
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr.

### Vorläufige Anzeige.

## Restauration zur Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Mittwoch den 9. October

### Erstes Auftreten der Norddeutschen Liedhalle,

der Gesangssoubretten Fräulein Pohl und Brandt, und der Gesangskomiker Herren Director Maria, L. Carlsen und Hannemann.

Das Nähere morgen.

Frischer Ausblick von A. Dreberschem Bier.

Stolpe.

## August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Heute Dienstag den 8. October

### National-Gesang- und Zither-Concert

von der Tyroler Sänger-Gesellschaft Wisinger, bestehend aus 5 Personen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. August Löwe.

## Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Norddeutsche Liederhalle.

Heute große humor.-musik. Abendunterhaltung mit Concert von den Gesangssoubretten Fräulein Pohl und Brandt und den Komikern Herren Dir. Dittlich, L. Carlsen und Hannemann. Zur Aufführung kommen die neuesten Solo-Quartette, Couplets, Tanz-Duett in Costüm etc. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch, Abends Schweinsknöchel etc. Bier extraf.

Carl Weinert.

**Burgkeller.**

Heute Abend großes Concert unter Leitung des Herrn Director Wend. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. gegen Marke, welche für 1 1/2 N als Zahlung angenommen wird.

**Königskeller.**

Heute Abend humoristische Gesangs-Vorträge des Komikers Heute nebst Gesellschaft. Bayerisches und Lagerbier ff.

Restauration von **F. A. Däbritz**, Universitätsstraße Nr. 10.

Heute humoristisch-musikalische Soirée der Gesellschaft Koch. Biere ausgezeichnet.

**Cajeri's** Restauration Lehmanns Garten an der Promenade.

Heute Abend Concert, Quartett und Quintett von der Veteranen-Capelle C. Schlegel.

NB. Auf obiges Concert Bezug nehmend empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, wozunter Roastbeef mit Madeira sauce, nebst ausgezeichn. Vereins-Commerzbier, sowie ff. Böhm. Gose und den so bel. (Victoria-) Schlummerpunsch ic.

# Odeon. Grand Ball à la Mabile

Heute Dienstag

mit vorhergehendem Concert verbunden. Dabei empfehle warme und kalte Speisen, billige gute Weine und ff. Bier.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. **Herrmann.**  
NB. Morgen erstes und letztes Auftreten des berühmten Preisturners Herrn **Charles Footitt** aus London.

**Petersstr. 7. Café Turc. 7 Petersstr.**

Einem geehrten Publicum zur gefäll. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage, verbunden mit meiner Türkischen Tabakhalle, unter obiger Firma ein Café im orientalischen Geschmack u. Comfort mit denselben Getränken und Conditoreiwaaren, so wie Auswahl der besten deutschen, franz., engl., griech. und rumänischen Zeitungen errichtet habe. Gestützt auf meine praktischen Erfahrungen im Orient, werde ich bemüht sein, den Ansprüchen geehrten Besuchs an mein derartiges neues Etablissement allseitig gerecht zu werden und empfehle mich dem geneigten Wohlwollen aufs Beste.  
Hochachtungsvoll

**Ernst Sack.**

Einem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. October die

**Restauration und Gasthof**

zur

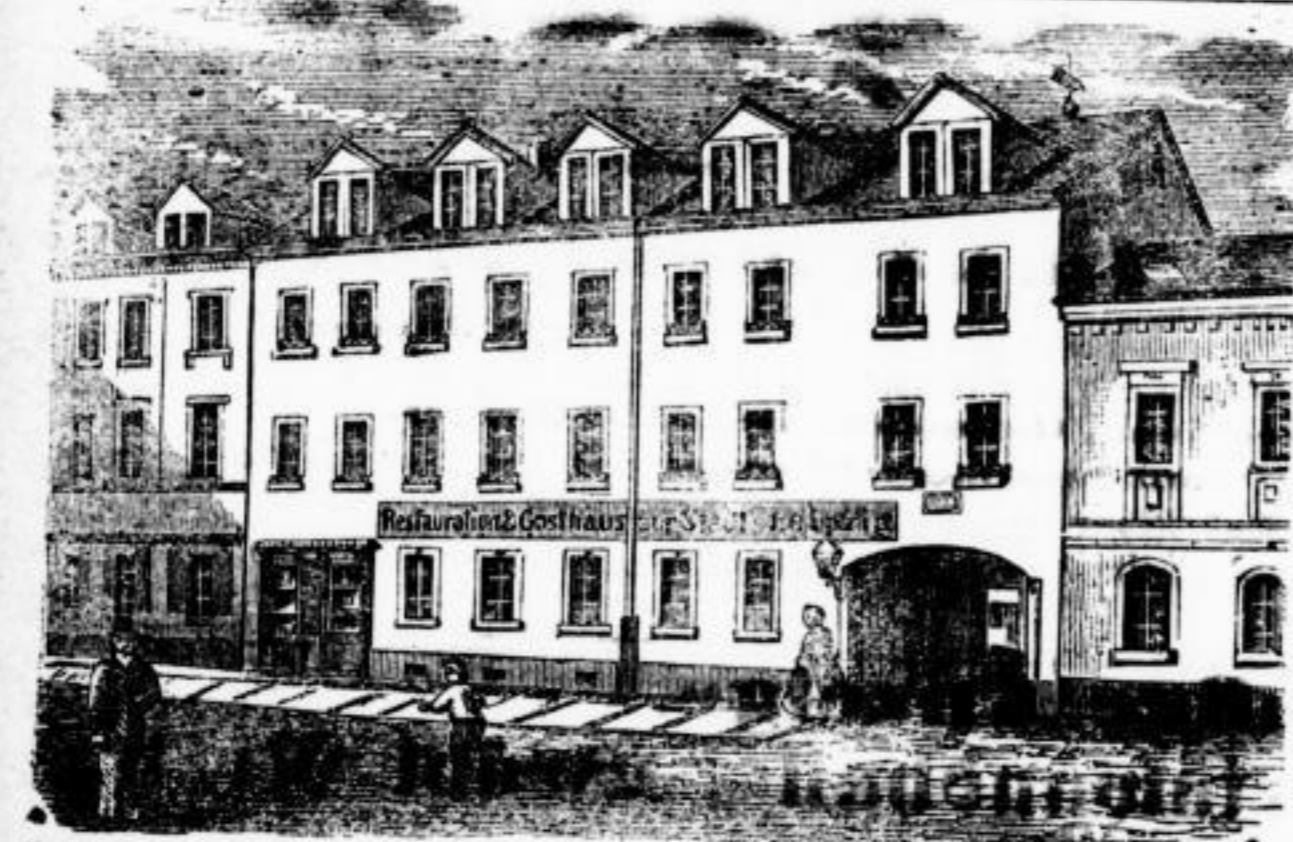
**Stadt Leipzig**

in Meudnitz

übernommen habe und bitte daher um zahlreichen Besuch.

NB. Auch wird ein gutes billiges Mittagessen verabreicht.

**Carl Haase.**



**Magdeburger Bahnhofrestauration Leipzig.**

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst zu jeder Tageszeit eine fein gewählte und reichhaltige Speisekarte zu empfehlen.

**Dejenners, Diners, Soupers apart**

werde ich auf Verlangen prompt ausführen, sowie ich gute und preiswürdige Weine in vorzüglichsten Gattungen bestens empfohlen halte.

**Hermann Malsch.**

**Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau.**

Heute ladet zu **Wanderbraten** und **Schweinbraten** mit **Klößen** und **Meerrettig** ergebenst ein **A. Böhmler.**

Heute **Karpfen polnisch und blau** empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße 8.

Bayerisch Bier feinsten Qualität (altes), Lagerbier ff. Zugleich empfehle ich mein Billard. **Witttagstisch.**

**Vetters Restauration u. Kegelbahn, Peterssteinweg 56,**

in nächster Nähe des Circus und des kgl. Bezirksgerichts.

Jeden Morgen fr. Bouillon und ff. Vereinsbier. NB. Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet **E. Vettors.**

# Wiener Märzenbier

empfehlen heute und folgende Tage als ganz vorzüglich

**M. Köckritz, Nicolaisstraße 14.**

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** empfiehlt **C. Haring, Hainstr. 14.**

Restauration in **Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.**

Heute großes **Schlachtfest** Windmühlenstraße 46. **Moritz Michael, Fleischer.**

**Stadt Königsberg.** Heute **Schweinsknochen mit Klößen.**  
**Friedr. Siefert, Brühl Nr. 34.**

**Neufirchhof 41. Bodenbacher Bier-Niederlage. Neufirchhof 41.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen.** Bier à Seidel 18 & vorzüglich.

**Trunkels Restauration, Poststraße 12, empfiehlt von 1/9 Uhr an Speckfuchen.**

## F. G. Gehre's Bierstube

empfehlen zu heute Abend **Sauerbraten mit Klößen.**

**Mittagstisch von halb 12 Uhr an.**

**Burgstraße Nr. 24.**

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit  
**Mittag- und Abendtisch. Portion 2 1/2 ₰.**

**Restauration u. Café am Rosenthal**

von **Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.**

## Heute Dienstag Schlachtfest.

Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet

**August Berger, Poststraße Nr. 8.**

## Petersstrasse 22.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße.**

Heute früh 8 1/2 Uhr zu **Speckfuchen**, wobei ein echtes  
**Bier sowie ein ff. Lagerbier, ladet ein**

**Heinrich Berthold, Poststraße 10.**

## Behn Thaler Belohnung

erhält Derjenige vom **Schneidermeister L. Espenhahn, gr. Fleischergasse 27**, welcher ein am 7. October a. c. am **Schalter der Verkaufsstelle im Bäckerladen des Hrn. Gebert, Ranstädter Steinweg 6**, liegen gebliebenes **Portemonnaie**, enthaltend ca. 33 ₰ in **Preuß. Cassenanw. u. Court.** sowie 2 **Eisenbahnbillets**, abgibt.

## Verloren

ein **Cigarren-Etui mit Platte B. F.** Gegen **Dank und Belohnung** beim **Fleischermeister Behn** abzugeben.

**Verloren** wurde auf dem **Augustusplatz** von einer armen Frau am **Sonntagnachmittag** ein **gelbes Portemonnaie mit Stahlklößen**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen **Dank und gute Belohnung** abzugeben **Grümm'sche Straße 10, I.**

**Verloren** wurde **Sonntagabend** **Abend 7 Uhr** **Schloßgasse, Johanna-Parl, Plagwitz, Lindenau** bis zum **Fleischerstr. Faulmann** wobei dem **Fleischer** ein **Portemonnaie**, enthaltend 2 **Cassensbillets** und 1 ₰ 24 ₰. Gegen **gute Belohnung** abzugeben **Schloßgasse 14.**

**Verloren** wurde am **Sonntag** der **Knopf** einer **goldenen** **Dufennadel mit Wachspfeil** in der **Mitte**. Abzugeben gegen **gute Belohnung** bei **Kling & Helbig.**

**Verloren** am **Sonntag** eine **Brieftasche**, inliegend **Urlaubspass** und **Ehrenzeichen**. Abzugeben **Ulrichsgasse 78.** **Date.**

**Verloren** wurde ein **Kamm** vom **Maageplatz** durch den **niedern Parl.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Raschmarkt 1, 3. St.**

**Verloren** wurde von einem **Dienstmädchen** auf dem **Markte** ein **Portemonnaie mit 5 Thln.** Abzugeben **Dreßgasse Nr. 24, 2 Treppen links.**

**Verloren** wurde von einem armen **Porträgen** von der **Pleischergasse** bis zum **Neumarkt** eine **Lebertasche**, enthaltend **eigenen Kassenschein** und 15 ₰. Abzugeben **Neumarkt, hohe Kille im Comtoir** gegen **Dank und Belohnung.**

**Verloren** wurde **Sonntag** **Abend** ein **Bund Schlüssel**, gegen **Dank und Belohnung** abzugeben bei

**Friedrich Kärger, Fleischermeister, Barfußgäßchen 9.**

**Verloren** wurde **Sonntag** eine **goldne Broche**. Gegen **Belohnung** abzugeben **Augustusplatz, 13. Reihe bei E. Lange.**

**Verloren** wurde am **Sonntag** vom **Böttchergäßchen** bis **Auerbachs Hof** und von da zurück ein **Bund Schlüssel** und ein **Portemonnaie mit ungefähr 2 Thln. Inhalt**. Abzugeben gegen **gute Belohnung** **Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.**

**Verloren** wurde **Sonntag** den 6. Oct. **Abends** eine **schwarze** **seidene Mantille mit Perlenbesatz** vom **Thüringer Bahnhof** bis an die **Promenade**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen **Dank und Belohnung** abzugeben **Raundörfschen Nr. 13 parterre.**

**Verloren** wurde am **Sonntag** ein **Stubenschlüssel** in der **Nähe** der **Plagwitzer Straße**. Gegen **Dank** abzug. **Plagwitzer Str. 2, 2 Tr.**

Eine **Brieftasche** mit **diversen Papieren, 2 Photographien, 4 St. 1/2 Loosen 5. Classe 72. Landeslotteris** und 1 **Cassensbillet** wurde **verloren**. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen **Dank und Belohnung** **Neumarkt Nr. 15** abzugeben.

Eine **österreichische silberne Tapferkeitsmedaille** ist von der **Elisenstraße** bis zum **Dreßner Bahnhof** **verloren** gegangen. Gegen **Belohnung** abzugeben **Elisenstraße 3 im Hofe 1 Treppe** bei **Schmidt.**

**Diegen** gelassen in einem **Fiacre** 3 **Stück Duitungsblätter**, abzugeben gegen **Belohnung** **Blumengasse Nr. 5 im Comptoir.**

Ein **Roßstock** mit **gehobenem Horngriff (Hundekopf)** gegen **Douceur** abzugeben **Erdmannstraße 16, 1 Treppe.**

Wer am 6. October im **Parquet des Thalia-Theaters** einen **seidnen Regenschirm** an sich genommen hat, möge denselben bald an **Herrn Castellan Zimmermann** gegen **Bergütung** abgeben.

**Verlaufen** hat sich **gestern** **Nacht** ein **hellbrauner mittelgroßer Hund**. Derselbe hat einen **kurzen Schwanz** und **hört auf den Namen Lurt.**

Man **bittet**, ihn gegen **Belohnung** abzugeben **kleine Windmühlenstraße Nr. 7, Wärburger Hof, beim Hausknecht.**

Von **Frau Lidy** verw. **Adv. Steche** als **Erbin** ihres **Sohnes** des **verstorbenen Advocat und Notar Herrn Max Steche** bin ich **beauftragt**, den **Nachlaß** desselben zu **reguliren.**

Wer in **Privatangelegenheiten** des **Verstorbenen** **Forberungen** an denselben zu machen oder **Zahlungen** zu leisten hat, den **eruche** ich, sich **baldigst** an mich, **Nicolaisstraße 46, III,** zu **wenden.**

In dem **Verstorbenen** **übertragen** **gewesenen** **Rechtsachen** **wolle** man sich wegen **etwaiger Auskunftsbeurteilung** und **sonst** mit **Herrn Adv. Carl Sesse** oder

**Herrn Rechtsadvocat Heinrich Bülow** auf der **auch** **ferner** **geöffneten Expedition** des **Verstorbenen, Hainstraße 28, II.** in **Bernehmen** setzen.  
**Leipzig, 7. October 1867.**

**Adv. Alexander Zinkeisen.**

## „Der Verleumdete“

wolle sich doch **baldmöglich** **persönlich** an mich **wenden** **Er** **wird** **ich** **hoffentlich** **überzeugen**, daß die **Ansicht**, welche er von mir **zu** **hegen** **scheint**, **aller** **Begründung** **entbehrt.**

**R.**

**Zur** **Sache!** — Die **gestrige** **anonyme** **Annonce** ist **keine** **Widerlegung.**  
**Carl Dietrich.**

**Hier** **Dank**, mein **Portemonnaie** ist **sehr** **defect**, **baldiges** **Ersetzen** ist **sehr** **erwünscht.** **Die** **Funkte.**

**Liebe** **Brennneffel** **wieder** **angekommen**, **bald** **erwartet** **Dich** **Rose.**

# Aufruf an die Frauen und Jungfrauen Sachsens!

Die Erfahrungen der letzten Kriege haben einestheils bewiesen, daß es unmittelbar nach großen und blutigen Schlachten in den Feldhospitälern für die verwundeten Soldaten — unsere Väter, Brüder und Söhne — an hinreichendem geschultem Pflegepersonal fehlt, andererseits wurde in ihrem Verlauf festgestellt, daß sich bei dieser Pflege die Unterstützung weiblicher Hilfe durch für sie ausgebildete Diaconissen und barmherzige Schwestern in ausgezeichnete Weise bewährte. Die Zahl der Ersteren, welche bei uns sich diesem Dienste widmen, wird aber voraussichtlich bei weitem nicht ausreichend sein, um dem Verlangen nach ihrem Beistand zu entsprechen, welches um so dringender sich äußern dürfte, je gerechtfertigter es ist und je mehr man die aufopfernden und vorzüglichen Leistungen der Schwestern schätzen lernte. Es erscheint daher sowohl durch die Pflichten der Humanität, als auch um die Wiederkehr trauriger Vorgänge zu verhindern, dringend geboten, daß für diesen bestehenden Mangel ein Ersatz angestrebt wird, der indess nicht erst in der Zeit hereingebrochener Noth und durch sie gerufen herbeizuleiten und sich bilden darf, sondern der, um wirklich brauchbar und leistungsfähig sich zu gestalten, bereits in der Zeit des Friedens organisiert und namentlich für die Krankenpflege und die übrigen Dienstleistungen innerhalb der Feldhospitäler, welche in das Bereich des Frauenthums fallen, geschult sein muß.

Die durch ihre Leistungen so berühmt gewordenen internationalen Vereine werden ohne Zweifel das Ihre thun, durch Bildung von Krankenträger-Compagnien u. s. w. den Staat in der Sorgfalt für seine verwundeten Krieger schon auf dem Schlachtfeld zu unterstützen; — es dürfte aber innerhalb des Wirkungskreises der Frauen liegen, welche sich ja schon während des letzten Krieges durch ihre Theilnahme an den Bestrebungen werthätiger Menschenliebe auszeichneten, in diesem Falle selbstständig zu handeln und ihrerseits für die Ausbildung von weiblichen freiwilligen Krankenpflegerinnen bemüht zu sein.

Unter dem Protectorat und der Oberleitung Ihrer königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin von Sachsen hat sich zu diesem Zweck ein Verein von Frauen gebildet, welche sich vertrauensvoll mit diesem Aufruf an ihre Schwestern, die Frauen und Jungfrauen Sachsens, verbinden, indem, daß sie dem Vereine zahlreich beitreten und ihm durch Bildung von Local- und Zweigvereinen eine weite Ausdehnung über das gesammte Vaterland geben werden, um seine Bestrebungen theils durch persönliche Theilnahme, theils durch Beiträge, die in jeder Höhe dankbar angenommen werden, zu unterstützen und zu fördern.

Die Zwecke des Vereins finden in dem Vorstehenden ihre hauptsächlichste Bezeichnung. Sie sind namentlich darauf gerichtet, für den schweren Dienst der Krankenpflege begeisterten und befähigten Frauen und Jungfrauen, deren Verhältnisse es nicht erlauben, daß sie sich auch während der Friedenszeiten ganz von ihren Familien trennen, um sich diesem Berufe ausschließlich in einem Schwesterhause zu widmen, anderweit Gelegenheit zu geben, ihn zu erlernen; aus ihnen dann eine wohlgeordnete Schaar geschulter Krankenschwestern zu bilden, welche die in das Feld rückende vaterländische Armee begleiten und in der Nähe des Schlachtfeldes sich bereit halten, von dem ersten Augenblicke des Bedarfs an hilfreiche und gewiß willkommen geheizene Dienste zu leisten.

Für alles Uebrige, so wie für die innere Gestaltung des Vereins verweisen wir auf den Prospect und die Statuten desselben, welche von dem unterzeichneten Directorium des Vereins bereitwilligst verabsolgt werden.

Das Directorium darf bei dem eiferbereiten Sinn, welcher von altersher die Herzen der sächsischen Frauen und Jungfrauen durchglüht, wohl erwarten, daß sein Aufruf aller Orten eine gute Statt finden, daß man ihn hören wird in dem Palast wie in der Hütte und daß er nicht unbeantwortet von den Herzen derer bleiben wird, an die er sich richtet.

Zugleich wendet es sich an die Macht der Presse und bittet alle freundlich gesinnten, vaterländischen Blätter, durch die Aufnahme in ihre Spalten diesem Aufrufe möglichste Verbreitung in unfrem theuren Vaterlande zu gewähren.

Alle für den Verein bestimmten Zuschriften u. s. w. wolle man gefälligst an das „Directorium des Albert-Vereins, Palais am Taschenberg, Postcasse Nr. Königl. Behut des Kronprinzen“ richten.

Dresden, im September 1867.

## Das Directorium des Albert-Vereins.

Carola, Kronprinzessin von Sachsen.  
 Anna von Fabricé-Asseburg. verw. Marie Hedenus geb. von Andriß. Hedwig Köhler geb. Roder.  
 Helene von Moutbé geb. von Rositz-Jändendorf. Anna von Rositz-Wallwitz geb. von Wilkens.  
 Fanny Eickel geb. Kluge. Marie Simon. Caroline von Wigleben geb. von Jedlig.

General-Auditeur Dietrich, Generalstabs-Arzt Dr. Günther, Hauptmann Dr. Naundorff,  
 Geh. Medicinalrath Dr. Walther,  
 als geschäftsführende Mitglieder des Directoriums.

## Die Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Chemnitz

ist bis 15. October täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 1/2 Uhr geöffnet.

Die Geschäfts-Deputation der Industrie-Ausstellung.  
 Messler, Vorsitzender.

## Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Generalversammlung  
 Sonntag den 20. October 11 Uhr im Gesellschaftslocale.

## Versammlung des Kathol. Lesevereins

heute Abend 1/2 8 Uhr im Parterre des hies. kath. Schulhauses. Vortrag: die christl. Wohlthätigkeit in den ersten Zeiten. Kirchl. Bericht.

## Hellas.

heute Uebung im Vereinslocal (Peter Richters Hof). Punct 8 Uhr. T.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

heute Dienstag den 8. October Abends 7 Uhr

## Chor-Uebung

im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

## Dank.

Die unterzeichnete Heilanstalt hat von dem verstorbenen Herrn Kaufmann Gustav Kun allhier durch dessen letztwillige Verfügung ein Legat von Eintausend Thalern ausgehrt erhalten, und fühlt sich gedrungen, für diese ihr zu Theil gewordene reiche Unterstützung in Anerkennung des dadurch betätigten edlen Wohlthätigkeitssinnes hierdurch öffentlich auf das Herzlichste zu danken.

Das Directorium der Heilanstalt für arme Augenranke zu Leipzig.  
 Dr. Wilhelmi, d. J. Vors.

(Eingefandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup\*) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen. Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. **Marsch**, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) Nur allein echt zu haben bei **H. E. Gruner**, Königsplatz, in 1/4 Flaschen zu 6  $\pi$ , 1/2 Fl. zu 11  $\pi$  und 1/1 Fl. zu 20  $\pi$ .

Giebt es denn keinen passenderen Platz für den Trödeltram als die Ecke des Brühls und der Ritterstraße, der Mittelpunkt des Rauchwarenhandels und der Ledermesse?

Die durch die Nähe zweier Eisenbahnen und der Post schon sehr lebhafteste Passage wird durch die auf der Straße massenhaft aufgestapelten Kisten und Fässer ungemein beengt und ist daher für Fußgänger zuweilen gefährlich zu passieren. Das Trottoir aber, welches den dort mit alten Kleidern und Lumpen schwärzenden jüdischen Handelsleuten als Lager- und Verkaufsstelle dient, ist meistens gänzlich gesperrt. Passanten, welche den Versuch machen auf dem Trottoir diesen Kanäuel von Menschen zu durchbringen, werden von diesen Leuten mit keineswegs angenehmen Redensarten tractirt. Nachdem nun Seitens des Rathes mehr und mehr dahin gestrebt wird, jedes den Verkehr hindernde in der Messe aus den Straßen zu schaffen, so würde es gewiß im Interesse des ganzen verkehrenden Publicums sein, wenn auch diesen Leuten ein anderer Platz außerhalb der inneren Stadt angewiesen würde.

### Der geehrten Pomadia

empfehlte heute **Schlachtfest** E. V.

### Club Français (U. C.)

Ce soir reunion au local. Sa.

**Sängerkreis.** Heute 8 Uhr bayer. Bahnhof. Empfangnahme der V. A. S.

### Naturforschende Gesellschaft.

Heute Dienstag den 8. October Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

### Schlossturm.

Panorama über Stadt und Umgegend. Uebersicht der Schlachtfelder.

Vermählungs-Anzeige.

**Otto Hertwig**  
**Doris Hertwig** geb. **Kabisch**.

Altenhain, den 6. October 1867.

Lieben Freuden und Verwandten zur Nachricht, daß meine liebe Frau **Emilie** geb. **Wayer** gestern früh 1/4 10 Uhr von einem kräftigen Knaben glücklich erlunden wurde. Neuschwefeld, den 7. October 1867.

**Ludwig Weber.**

Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Den 6. October 1867. **S. Schmidt-Söhlmann** und Frau.

Heute Nachmittag 1/4 3 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Leipzig, den 7. October 1867.

**Bernhard Haan.**  
**Ottillie Haan** geb. **Merz**.

**Minerva z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. Jub. F. — 8 U. T.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Radeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Siegel.

### Angemeldete Fremde.

Accoli, Kfm. a. Wien, Universitätsstr. 1.  
Augustin, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.  
Abatoff, Buch- und Musikalienhändler. a. Lissa, goldner Elephant.  
Alexander, Kfm. a. Jasnitz, goldnes Sieb.  
Abrahamson, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Anschütz, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
Alic, Altarztbes. a. Oberpöllnitz, S. de Prusse.  
Adelich n. Frau, Part. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
Berner n. Frau, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Gotha.

Beatus, Zimmermstr. a. Nordhausen,  
Bachen, Eisenbeinfabr. a. Berlin,  
Beck a. Nordhausen, und  
Burbach a. Gotha, Käse, weißer Schwan.  
Bauch n. Rutter, Def. a. Göddnitz, g. Sieb.  
Brechtel, Privatm. a. Lengenfeld, St. London.  
Bognert n. Frau a. Gera,  
Bach a. Ploßnitz, und  
Bernhardt a. Magdeburg, Käse, St. Hamburg.  
Böhmeyer, Kfm. a. Chemnitz, S. St. Dresden.  
Pflü. Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
Benjamin, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.

v. Brandenstein n. Schwester, Baron aus Gisleben,  
Bürnslein a. Berlin, und  
Brunner a. Grimnitzschau, Käse, S. J. Palm.  
Bösel, Instrumentenhändler aus Nordhausen, Brüssel Hof.  
Burscht, Privatm. a. Berlin, Lebe's S. garni.  
Bemmann, Kfm. a. Meerane, und  
Bäckmann, Stud. a. Bjorneberg, St. Nürnberg.  
Baumann, Buchhändler. a. Schneeberg, gr. Baum.  
Bäumel, Schuhmachermstr. a. Franzensbad, und  
Buchholz, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.

Heute früh 1/4 8 Uhr erodete ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unseres ihueneren Vaters, Pflanzers, Schwagers und Dakis, des Herrn

**Theodor Joseph Sig.**

Advocat und Notar hier. Seinen vielen Freunden und Bekannten nur hierdurch diese traurige Mittheilung mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, Wien den 6. October 1867.

**Die Hinterlassenen.**

NB. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute früh gegen 8 Uhr entschlief sanft nach langen schmerzvollen Leiden meine liebe gute Schwester

**Auguste** verw. **Kuhn**,

was ich nur hierdurch lieben Bekannten und Freunden anzeigen. Leipzig, den 7. October 1867.

**Dr. Scherell,**  
im Namen der Hinterlassenen.

Heute Morgen entriß uns der Tod unsern lieben freundlichen

**Alfred.**  
Lausitz, den 6. October 1867.

**Dr. med. Dse und Frau.**

Heute Morgen 5 Uhr nahm Gott unsern lieben **Oswald** wieder zu sich. Um stillen Beileid bitten

Leipzig, 7. October 1867. **Wilhelm Waltherr.**

**Emilie Waltherr** geb. **Seißler.**

### Dank.

Meinen innigsten Dank sage ich allen Freunden und Bekannten, welche meinen guten Mann so zahlreich zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Dem Gesangsverein des Wohl. Arbeiterbildungsvereins meinen Dank für den Gesang am Grabe, sowie für die reiche Blumenspende von nah und fern meinen tiefgefühlten Dank. Um Ihr Wohlwollen für mich und meinen Sohn bitte

**Erwine Richardt** und Sohn.

**Dank.** Dem Grabe unserer guten Pflanztochter, Stiefschwester und Cousine, **Fräulein Henriette Schulz**, zurückgel. h. t. staten wir hierdurch allen denen, die der Entschlafenen während der langen Krankheit mit Rath und That zur Seite standen, ferner dem löbl. Gesangsverein „Sängerhalle“ für den erhabenden Gesang am Grabe, Allen denen, die ihren Sarg mit Blumen u. Kränzen schmückten und für die zahlreiche Beileitung zur letzten Ruhestätte unsern tiefgefühlten herzlichsten Dank ab. Leipzig, den 6. October 1867.

**Job. Dor.** verw. **Berger**, nebst übrigen Hinterlassenen.

Unsere herzlichsten, tiefgefühltesten Dank allen den ihuenern Freunden, Borgefetzten und Kollegen für die vielfache Theilnahme und die überreiche Schmückung des Sarges unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers, des an der Eisenbahn verunglückten **Schiffers Helgest.**

Reißen, Leipzig, Dresden und Bautzen, den 7. October 1867.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Für die innige Theilnahme und überaus reichen Blumenschmuck bei dem so plötzlichen Hinscheiden unsern geliebten **Moritz** sagen hierdurch herzlichsten Dank

**Schuhmachermstr. J. D. Reilich** u. Frau.

Für die Beweise inniger Liebe und Theilnahme bei dem schnellen Dahinscheiden unserer geliebten **Sedwig** sagen wir allen Verwandten und Freunden unsern herzlichsten Dank.

Neuschwefeld am Begräbnistage.

**Die trauernde Familie**  
**Mädling.**

- Bauer, Frau, Privat. a. Carlruhe, g. Cleph.  
 Durchhardt, Klempnermeister aus Luckenwalde,  
 Stadt London.  
 Häbel, Schreibmaterialverkäufer aus Altenburg,  
 Preussberg. 4.  
 Brückner, Kfm. a. Apolda, Universitätsstr. 1.  
 Bernstein a. Berlin, und  
 Buchwald a. Breslau, Kfite., Nicolaisstr. 18.  
 Beyer, Schnittwädr. a. Chemnitz, Thalsstr. 8.  
 Bergstädt, Färber a. Gilsenburg, Reichsstr. 3.  
 Bernstein, Hblsm. a. Warschau, Brühl 41.  
 Bischof, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.  
 Billingroth, Kfm. a. Barmen, Raschmarkt 3.  
 Borchard, Kleiderhldr. a. Weissenfels, Poststr. 7.  
 Biberfeld, Verk. a. Lissa, Brühl 57.  
 Brömel, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Str. 8.  
 Bonifort,  
 Beresinizer, und  
 Budweis, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 37.  
 Boden, Fabr. a. Großröhrsdorf, Friedrichstr. 28.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 22.  
 Christoph, Kfm. a. Apolda, Universitätsstr. 1.  
 Cohn, Kfm. a. Plegnitz, neue Straße 6.  
 Cukiermann, Hblsm. a. Warschau, Brühl 41.  
 Carlow, Kfm. a. Hamburg, goldner Elefant.  
 Correlio, Kfm. a. Wesel, Hotel de Baviere.  
 Coth a. Gifhorn, und  
 Cohn a. Sangerhausen, Kfite., Hotel z. Palmb.  
 v. Donnersmark, Graf, Rittergutsbes. a. Pots-  
 dam, grüner Baum.  
 Delemann, Stud. a. Heidelberg, Münchner Hof.  
 Delius, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.  
 Dietsch n. Fam., Kfm. a. Chemnitz, Hotel St.  
 Dresden.  
 Drehsel a. Berlin, und  
 Dahberg a. Hamburg, Kfite., S. z. Palmbaum.  
 Durlberg, Bildhauer a. Berlin, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Dürschmidt, Fabr. a. Marktneutrichen, St. Cöln.  
 Doede, Bart. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Deich, Schreibmaterialwerk a. Frammersbach,  
 Preussberggasse 4.  
 Danzmann, Kleiderhldr. a. Berlin, Poststr. 7.  
 Danziger, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 18.  
 Dittrich, Kfm. a. Braunschweig, Petersstr. 24.  
 Deffillator, Hblsm. a. Wilna, Ritterstr. 34.  
 Davis, Kfm. a. London, Ritterstr. 38.  
 Dammowsky, Kfm. a. Danzig, Petersstr. 13.  
 Fischer, Händler a. Seiffhennersdorf, Brühl 33.  
 Erbsbacher, Hblsm. a. St. Jacob, Thüring. S.  
 Glaschew, Kfm. a. Slonim, Ritterstr. 10.  
 Eckert, Crinolinenfabr. a. Greiz, Friedrichstr. 33.  
 Ernstthal, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.  
 Clerke, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
 Elias, Kfm. a. Brunn, Hotel de Baviere.  
 Ehl, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel z. Palmbaum.  
 Elb, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Evers, Architekt a. Rostock, Lebe's S. garni.  
 Engelbrecht n. Fam., Kaufm. a. Dresden,  
 weißer Schwan.  
 Fint n. Tochter a. Lauterbach, und  
 Fridert a. Dresden, Kfite., Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Förstemann, Del. a. Nordhausen, w. Schwan.  
 Fiset, Mechanikus, und  
 Fischer, Kfm. a. Karlsbad, Lebe's Hotel garni.  
 Feiß, Knopfmchr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Florheim, Fabr. a. Apolda, grüner Baum.  
 Friedberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Freund a. Berlin,  
 Fiedler a. Staffurt, und  
 Franke a. Berlin, Kfite., Hotel z. Palmbaum.  
 Friedländer, Kfm. a. London, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Fehmann, Weinbergbes. a. Niederspene, Stadt  
 Dranienbaum.  
 Feuerbaum, Fabr. a. Dortmund, Stadt Cöln.  
 Frisch, Fabr. a. Altenburg, Thomaskirchhof 9.  
 Frankfurt, Productenbldr. a. Hamburg, Ritterstr. 34.  
 Feldmeier, Kfm. a. Offenbach, Grimm. Str. 5.  
 Fischer, Fabr. a. Annaberg, Königplatz 18.  
 Fischer n. Fr., Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 29.  
 Funke, Fabr. a. Dresden, Petersstr. 4.  
 Fleischer, Handschuhfabr. a. Erfurt, Sternwarten-  
 straße 43.  
 Feinel, Hblsm. a. Neudaubitz, Gerberstr. 23.  
 Geber, Fabr. a. Großröhrsdorf, Friedrichstr. 28.  
 Große, Fabr. a. Ober-Cunnerswalde, Plauen-  
 scher Platz 1.  
 Gerth, Uhrenfabr. a. Neuchatel, Reichsstr. 1.  
 Geißler, Kfm. a. Meißnersdorf, Universitätsstr. 1.  
 Grube, Kfm. a. Barmen, Raschmarkt 3.  
 Gerlach, Fabr. a. Meerane, Petersstr. 4.  
 Gebler, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Ritterstr. 10.  
 Groß, Verk. a. Berlin, Sternwartenstr. 43.  
 Glogauer, Verk. a. Lissa, Brühl 57.  
 Gerhardt, Blumenfabrikant a. Neustadt b/St.,  
 Schützenstr. 10.  
 Günther, Operateur a. Gera, Münchner Hof.  
 Girb, Fabr. a. Berlin, und  
 Ganze n. Richte, Handelsfr. a. Schönebeck,  
 weißer Schwan.  
 Gütner, Kfm. a. Straßund, Lebe's Hotel garni.  
 Greif n. Fr., Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Glaser, und  
 Glottauer a. Prag, und  
 Grünberg a. Culm, Kfite., goldnes Sieb.  
 Grabmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Gler, Fabr. a. Marktneutrichen, Stadt Cöln.  
 Gumpel, Kfm. a. Berlin, und  
 Garmal, Amtm. a. Pöß, S. z. Palmbaum.  
 Gutberg, Gutsbes. a. Schönberg, St. London.  
 Gerlach, Restaurateur a. Stein, blaues Ros.  
 Gottheimer, Kfm. a. Kempten, Stadt Cöln.  
 Grüner, Färbereibes. a. Chemnitz, und  
 Günter, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Hannes, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 18.  
 Herzberg, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 19.  
 Haassengier, Neustilberwfabr. a. Halle a. d. S.,  
 Petersstraße 24.  
 Humprecht, Kfm. a. Saalfeld, goldner Arm.  
 Haase, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Hellmann, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 Hamburger a. Berlin,  
 Hoffmann a. Prettin, Kfite.,  
 Heller, Uhrenhldr. a. Magdeburg,  
 Hauselmann, Kfm. a. Berlin,  
 Helmecke, n. Fam. a. Magdeburg, und  
 Herbst a. Gladenbach, Kfite., S. z. Palmbaum.  
 Hirsch, Kfm. a. Bamberg, Spreers S. garni.  
 Hobe, Vergolder a. Berlin, St. Dranienbaum.  
 Heinig, Fabr. a. Stein, blaues Ros.  
 Hoffmann, Fabr. a. Rignburg, und  
 Haumann, Kfm. a. Stuttgart, S. de Baviere.  
 Heyne, Literat a. Magdeburg,  
 Holbe, Rent. a. Weissenfels, und  
 Hoffmann n. Frau, Kfm. a. Düben, g. Hahn.  
 Hofmann, Strumpffabr. a. Lhum, Ritterstr. 4.  
 Helwig, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.  
 Hans, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 29.  
 Hauenschild, Fabr. a. Meerane, Petersstr. 4.  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, H. Filschgr. 13.  
 Haare, Hblsm. a. Filschne, Petersstr. 42.  
 Hirschmann, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 48.  
 Heidemann, Fabr. a. Greiz, Nicolaisstr. 43.  
 Hahn, Fr., und  
 Hahn, G., n. Fr. a. Mühlhausen, Wollwaaren-  
 fabrikanten, Nicolaisstr. 40.  
 Hädrich, Porzellanhldr. a. Reichenbach, Bamb. S.  
 Hartwig, Strumpfwarenfabr. a. Thurm, Peters-  
 schiefgraben 51.  
 Heumann, Kfm. a. Benshausen, Markt 13.  
 Hertwig, Kfm. a. Hamburg, Wiesenstr. 7.  
 Hahn, Steinhldr. a. Ibar, Brühl 65/66.  
 Hofmann a. Grimma, und  
 Herrmann a. Hermsdorf, Kfite., Münchn. S.  
 Hansen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Haupt n. Fam., Gutsbes. a. Ollendorf, und  
 Hoserdt, Kfm. a. Breslau, Lebe's S. garni.  
 v. Holzendorff, Graf, Major a. Dresden, St.  
 Nürnberg.  
 Haubold, Baumstr. a. Stollberg, gr. Baum.  
 Jenzsch, Fabr. a. Gilsenburg, und  
 Jenzsch, Klempnermchr. a. Berlin, und  
 Jung, Weber a. Waltershausen, weißer Schwan.  
 v. Kleiß, Baron, Rittergutsbes. a. Neudeck,  
 Hotel de Baviere.  
 Jacob, Kfm. a. Bukarest, Reichsstr. 55.  
 Jacob, Fabr. a. Ibar, Petersstr. 24.  
 Jacobi, Kfm. a. Oberlind, Petersstr. 41.  
 Jüchtger, Secretair a. Dresden, St. Gotha.  
 v. Joworski, Rent. a. Merseburg, S. St. Dresden.  
 Israel n. Sohn, Kfm. a. Altena, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Jentsch, Gastwirth a. Meerane, blaues Ros.  
 v. Jzenplitz, Graf a. Schwerin, S. de Baviere.  
 Jhle, Kfm. a. Dorpat, Hotel zum Kronprinz.  
 Kanerz, Kfm. a. Gilsenach, Hotel St. Dresden.  
 Kühne, Fräul. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Kober, Kfm. a. Chemnitz, Hotel St. Dresden.  
 Kutteruff, Kfm. a. Ulm, Stadt Hamburg.  
 Kiewetter a. Erfurt,  
 Koch a. Halle a/S.,  
 Kohn a. Berlin, und  
 Klingensland a. Warschau, Kfite., S. z. Palmb.  
 Kräpner, Privat. a. Grimma, Spreers S. g.  
 Krüger, Pferdehldr. a. Berlin, St. Dranienb.  
 Kalb, Del. a. Zeitz, deutsches Haus.  
 Kersten, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Kizing, Kfm. a. Dessau, blaues Ros.  
 Köbel, Del. a. Prettin,  
 Karnahl, Mühlenbes. a. Gilsenburg, und  
 Krefschmar, Registrator a. Wittweida, g. Einhorn.  
 Krieger und  
 Kossak, Tuchfabr. a. Spremberg, Stadt Gotha.  
 Korn, Glaspielwfabr. a. Grimthal, Alexanderstr. 2.  
 Kühne, Tischner a. Pirna, große Fleischerg. 28.  
 Kühne, Kfm. a. Altena, Markt 8.  
 Kummel, Kfm. a. Offenbach, und  
 Kantor, Wollhldr. a. Breslau, Neutrichh. 7.  
 Krenniger, Kfm. a. Fockshau, Ritterstr. 17.  
 Kagenberger, Kfm. a. Ansbach, Petersstr. 40.  
 Köhler, Fabr. a. Spitzunnersdorf, Brühl 35.  
 Kieling, Hblsm. a. Weinheim, deutsches Haus.  
 Köppen, Gütlermchr. a. Berlin, St. Niesla.  
 Kable, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Kronprinz.  
 Kiefling, Kfm. a. Plauen, Brüsseler Hof.  
 Kühne, Lehrer a. Braunschweig, S. de Prusse.  
 Kunze, Rent. a. Gilsenburg, und  
 Kaufmann, Maurermeister aus Nordhausen,  
 weißer Schwan.  
 Kästner, Referendar a. Chemnitz, und  
 Klemm, D. u. A., Monteurs a. Halle a/S.,  
 Münchner Hof.  
 Kühn, Kfm. a. Magdeburg, goldner Elefant.  
 Knabe, Kfm. a. Plauen, Brühl 29.  
 Knüpfer, Fabr. a. Greiz, Nicolaisstr. 43.  
 Köhler, Crinolinenfabr. a. Buchholz, Johannes-  
 gasse 6/8.  
 Korb, A. u. G., Posamentenfabr. a. Scheib-  
 berg, Würzburger Hof.  
 Krefschmar, Portefeuliefabrikant aus Dresden,  
 Nicolaisstr. 50.  
 Kühnel, Hofzeugfabr. a. Seiffhennersdorf,  
 Köbel, Weiswädr. a. Auerbach, und  
 Köhler, Frau, Leinwandfabrikantin a. Cybau,  
 Täubchenweg 7.  
 Krüger, Berggrath a. Berlin, S. St. Dresden.  
 Kolb, Gewehrfabr. a. Nehlis, und  
 Kropp, Chatoullensfabr. a. Johannegeorgenstadt,  
 neue Str. 2.  
 Kluth, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 30.  
 Kobisch, Garnfabr. a. Neustadt, Reichsstr. 10.  
 Kohn, n. Frau, Kaufm. a. Bodensfelde,  
 Gerberstraße 58.  
 Krause n. Frau, Sinnfabr. a. Gotha, Thomas-  
 kirchhof 12.  
 Kowinsky, Kfm. a. Danzig, Leibnizstr. 2.  
 Kaplan, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 22.  
 Kiewetter, Kfm. a. Arnstadt, Reichsstr. 1.  
 Knoch a. Rülstädt, und  
 Köhler a. Burgstädt, Handelsfrauen, Thüringer S.  
 Kellner, Kfm. a. Berlin, neue Straße 13.  
 Krasche, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.  
 Kaupmann, Leinwdfabr. a. Weisklingen, große  
 Fleischergasse 24.  
 Kornblum, und  
 Korowski a. Berlin, Kleiderhldr., Poststraße 7.  
 Kupsche n. Frau, Fabr. a. Ober-Cunnerswalde,  
 Plauenscher Platz 1.  
 Levisohn, Kleiderhldr. a. Berlin, Poststraße 7.  
 Lindner, Fabr. a. Greiz, Reichsstr. 13.  
 Leiter, Hblsm. a. St. Jacob, Thüringer Hof.  
 Loofe, Tuchm. a. Falkenberg, gr. Fleischerg. 26.  
 Lewenson, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 34.  
 Lehme, Kfm. a. Berlin, Magazingasse 2.  
 Leidloff, Wollwfabr. a. Apolda, Brühl 8.  
 Langer, Posamentier a. Annaberg, Reichsstr. 55.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 22.  
 Liebmann, Kfm. a. Arnstadt, Reichsstr. 1.  
 Levisohn, Kfm. a. Berlin, und  
 Löbel, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 18.  
 Laon, Kfm. a. Brandenburg, Brühl 1.  
 Leischnering, Frau, Einl. a. Burgstädt, Wind-  
 mühlenstraße 9.  
 Leder, Parfümeriefabr. a. Dresden, und  
 Lechner, Radler a. Meissen, Nicolaisstr. 50.  
 Liemann, Fabrikbesitzer aus Althaldensleben,  
 Auerbachs Hof.  
 Liskowsky, Manufacturw.-Fabr. a. Reichenbach,  
 Brühl 82.  
 Labaschin, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.  
 Levien, Kfm. a. Hamburg, Hall. Str. 14.  
 Lüdke, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Levin a. Berlin, und  
 Lemp a. Menden, Kfite., Stadt Hamburg.  
 Ludwig, Fabr. a. Worms, und  
 Lange, Uhrenfabr. a. Jahnndorf, Stadt Cöln.  
 Lenke, Feuerrevisor a. Magdeburg, g. Einhorn.  
 Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, S. St. Dresden.  
 Lutherodt n. Frau, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel  
 de Baviere.  
 Levisohn, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.  
 Lichterfeld, Mechaniker a. Magdeburg, St. Niesla.  
 Leonhardt, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Lüders, Justizrath a. Altenburg, Münchn. Hof.  
 Lippmann und  
 Linon a. Berlin, Kfite., Brühl 52.  
 Lange, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Petersstr. 24.  
 Lewin a. Stettin, und  
 Lewin a. Halle a/S., Kfite., Brühl 28.  
 Liedl, Galanteriewaarenfabr., und  
 Liedl, Glaswaarenfabrikant aus Warmbrunn,  
 Schützenstraße 5.

bu  
 Neun  
 Netto  
 Nigls  
 Nath  
 Neth  
 Dete  
 Doh  
 Dier  
 Drwa  
 Dber  
 Dttm  
 Pfeife  
 v. Pr  
 Sta  
 Peters  
 Prine  
 Pollad  
 Polzer  
 Prettin  
 groß  
 Binn  
 Bauig  
 Poppe,

- Leonhardt, Kfm. a. Gaißichen, Reichsstr. 23.
- v. Loepel, Klittenthal, und
- Loefer, Tuchf. a. Berlin, Gaißstr. 7.
- Lüder, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fischg. 18.
- Landsberger, Rauchwdr. a. Königsberg, Brühl 34.
- Marschel, Tuchfabr. a. Spremberg, St. Gotha.
- Müller, Frau n. Tochter, Puppenfabrikant aus Langensalza. Kl. Fischg. 4.
- Mayerjohn, Commissionär a. Bialystok, Ritterstraße 37.
- Middelcamp, Kfm. a. Benschwold, Hall. Str. 8.
- Manes, Gummiabr. a. Düsseldorf, Salzstr. 1.
- Müllner, Posamentenfabrikant aus Lichtenstein, Peterssteinweg 37.
- Marfufe, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
- Rosig, Kfm. a. Gausdorf, und
- Müller, Fabr. a. Beckersdorf, Stadt London.
- Müller, Gastwirth a. Dessau, blaues Ros.
- Montag, Kfm. a. Gräfenhain, Markt 13.
- Mittag, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
- Moser, Kfm. a. Berlin, Kl. Fleischerg. 25.
- Mühlenshof, Handschuhfabr. a. Halle, Ritterstr. 39.
- Meißner, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 49.
- Magenoff, Lederw.-Fabr. a. Berlin, Grimmstraße 32.
- Müller, Fabr. a. Markersdorf, Packhofg. 6.
- Meier n. Fr., Kfm. a. Servain, Brühl 47.
- Matthias, Kfm. a. Hamburg, Leibnizstr. 18.
- Markwald, Kfm. a. Berlin, Gaißstr. 30.
- Meißel n. Bruder, Kaufte. a. Klingenthal, Petersstr. 35.
- Müller, Handschuhfabr. a. Limbach, Königspl. 18.
- Meyer, J. u. G., und
- Mecklenburg a. Berlin, Kfste., S. j. Palm.
- Maquet a. Magdeburg,
- Müller a. Limbach,
- Möbius a. Gartha,
- Michel a. Berlin, Kfste., und
- Müller, Hotelbes. a. Dresden, St. Hamburg.
- Müller, Sattelmstr. a. Hannover, Petersstr. 8.
- Mesleghon, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
- Müller, Seidenwdr. a. Grefeld, Brühl 8.
- Mühlhorn, Stockfabr. a. Paigsdorf, Reichsstr. 55.
- Müller, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 18.
- Müller, A. u. G., Tuchfabr. a. Falkenberg, große Fleischergasse 26.
- Meißner, Fabr. a. Meerane, Theaterplatz 7.
- Mendelsohn, Kfm. a. Nowoschagowl, Ritterstr. 10.
- Moses, Hblsm. a. Neustadt, Windmühleng. 11.
- Mascher, Silberwdr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 43.
- Meyer, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
- Müller, Bäckerstr. a. Berlin, 3 Elephant.
- Müller, Quartiermstr. a. München, und
- Müller, Dr., prakt. Arzt a. Coburg, Münch. S.
- Mordt a. Christiania, und
- Müller a. Wittweida, Kfste., S. de Prusse.
- Meyer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
- Mantus, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
- Mengel, Puppdr. a. Gera, Hotel z. Kronpr.
- Müller, Dr. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Meyer a. Magdeburg, und
- Mickley a. Berlin, Kfste., Lebe's Hotel garni.
- Marenchells n. Frau, Rent. a. Abo, Stadt Nürnberg.
- Rosig, Baumstr. a. Chemnitz, gr. Baum.
- Noak, Grubenbes. a. Laban, S. j. Kronprinz.
- Neumeyer, Kfm. a. Carlsbad, Lebe's S. garni.
- Nytrin, Mühlenbes. a. Schwarzen, goldnes Sieb.
- Niemann, Kfm. a. Hof, Stadt Hamburg.
- Reve, Fabr. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Roach, Hofsvergoldner a. Berlin, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
- Neumann, Tuchm. a. Falkenberg, gr. Fischg. 26.
- Neumann, Kleiderwdr. a. Berlin, Poststr. 7.
- Neito, Blumenfabr. a. Dresden, Neumarkt 10.
- Nigische, Tuchfabr. a. Spremberg, St. Gotha.
- Nathan, Tuchm. a. Berlin, Gaißstr. 7.
- Nerlig, Kfm. a. Lorgau, Klosterg. 4.
- Nertel n. Fr., Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.
- Noh, Juwelier a. Paris, Brühl 27.
- Nörmann, Fabr. a. Seibern, Neumarkt 41.
- Orwan, Händler a. Gypau, Brühl 33.
- Oberwalder, Hblsm. a. St. Jacob, Thüringer S.
- Ottmer, Kfm. a. Hamburg, S. j. Palmbaum.
- Pfeifer, Kfm. a. Berlin, und
- v. Protravig, Kunstgärtner a. Merseburg, Hotel Stadt Dresden.
- Peters, Del. a. Zeitz, deutsches Haus.
- Printe, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
- Pollack, Drechslermstr. a. Berlin, St. Berlin.
- Polzter, Frau a. Wilna, Ritterstr. 34.
- Preitin, A. u. F., Tuchfabr. a. Falkenberg, große Fleischergasse 26.
- Pinnen, Kfm. a. Weissenfels, Nicolaisstraße 29.
- Pauig, Kfm. a. Grünberg, Schulgasse 7.
- Poppe, Kfm. a. Elsterberg, Nicolaisstr. 5.
- Pfize, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
- Philipp, Fr. a. Gypau, Brüsseler Hof.
- Puge, Pferdehldr. a. Raumburg, S. Sonne.
- Pelz, Kfm. a. Rachen, Lebe's Hotel garni.
- Pohl, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
- Philipp n. Sohn, Seilermstr. a. Reichenbach, Münchner Hof.
- Prachmann, Kupferstecher a. Burg, gr. Baum.
- Römisch, Kfm. a. Remberg, weißer Schwan.
- Rödel, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
- Reine, Juwelier a. Carlsbad, Lebe's S. garni.
- Reiwiger, Frau, Schnittwaarenhldr. a. Chemnitz, Querstraße 3.
- Reiche, M. u. K., Dosenfabr. a. Aue, Thomasg. 10.
- Rechenbach, E. u. Fr., Kfste. a. Heiligenstadt, Ritterstraße 4.
- Richter, S. u. G., Leinwdr. a. Waifa,
- Rosenthal, Corsettfabr. a. Göppingen, und
- Reuter, Kfm. a. Gladbach, Brühl 8.
- Raischfeld, Kfm. a. Konstantinopel, Ritterstr. 21.
- Reiz, Leinwdr. a. Neutrich, Katharinenstr. 10.
- Reißig, Fabr. a. Meerane, Petersstraße 4.
- Rieste, Kfm. a. Genf, Hotel de Baviere.
- Raubnig, Kfm. a. Prag, Hotel St. Dresden.
- Richter, Stukkateur a. Danzig, St. London.
- Rau, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
- Rumelin n. Schwester, Kfm. a. Heilbronn, Stadt Hamburg.
- Rösner, Kfm. a. Zeitz, deutsches Haus.
- Rosenthal n. Fam., Stadtrath a. Nordhausen,
- Rothe a. Berlin,
- Ruppian a. Erfurt,
- Roboloff a. Glauchau, und
- Reichmann a. Fürth, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Rosenkrantz, Privat. a. Chemnitz, und
- Reinecke, Kfm. a. Eisenberg, goldner Elephant.
- Rabitz, Oberlehrer a. Grimma, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
- Rudolph, Fabr. a. Glauchau, und
- Rossinsky, Zimmermstr. a. Gera, Münch. Hof.
- Steinmann, Handschuhfabr. a. Halle, Ritterstr. 39.
- Schick, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
- Suabedissen, Kfm. a. Hamburg, Markt 17.
- Saif, Kfm. a. Bukarest, und
- Schönherr, Fabr. a. Gera, Reichsstr. 55.
- Simm, Kfm. a. Breslau, und
- Subfeld, Fabr. a. Hof, Nicolaisstr. 18.
- Schorfe, Kfm. a. Berlin, Schulgasse 7.
- Schrader, Hostlerant a. Braunschweig, Petersstraße 44.
- Sauerbach, Fabr. a. Barmen, Nicolaisstr. 54.
- Schleifer, Hblsm. a. Langenschussdorf, Magazing. 17.
- Steinfeld, Goldarbeiter a. Leimberg, Ritterstr. 12.
- Sommer, Kfm. a. Rotenburg, neue Str. 7.
- Schirmer, und
- Schauer a. Berlin, Kfste., Barfußg. 2.
- Schreiber, Frau, Handschuhfabr. aus Limbach, Querstraße 3.
- Salz, Kfm. a. Breslau, neue Straße 15.
- Starkloff, Kfm. a. Delitzsch,
- Stübinger n. Tochter, Metallgießereibesitzer aus Chemnitz,
- Stächner, Fabr. a. Berlin,
- Schulze, Seminarist a. Eisterwerdau, und
- Schulze, Lehrer a. Badrina, weißer Schwan.
- Schröder, Pferdehldr. a. Raumburg, S. Sonne.
- Spreier a. Berlin,
- Springer a. Buxdorf,
- Schagkath a. Bogen,
- Schmidt a. Dresden, und
- Seidler a. Queßlinburg, Kaufte., Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Seizer, Uhrmacher a. Arnstadt, und
- Silber, Fabrikbes. a. Arnstadt, Lebe's S. garni.
- Steinert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Stein a. Chemnitz,
- Straff jun. a. Meerane,
- Sarmon a. Berlin, Kfste., Stadt Nürnberg.
- Schulz, Klempnermstr. a. Schneeberg, Münch. S.
- Schappler a. Plauen i/B., und
- Samm a. Grefeld, Kfste., goldner Elephant.
- Stöckhardt, Kfm. a. Glauchau, und
- Schumann, Fräulein, Modistin aus Altenburg, Stadt Wien.
- Schüpfer a. Chemnitz, deutsches Haus.
- Scholz, Fräulein, und
- Sander a. Dresden,
- Scholz a. Berlin,
- Stemon a. Giesleben, und
- Saegmann a. Danzig, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Schmelzer, Hotelier a. Berlin, und
- Sating, Frau Rittergutsbes. n. Sohn a. Rostau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Sommer, Kfm. a. Bernburg, St. Oranienbaum.
- Schmieß, und
- Schmerling a. Cassel, Kfste., und
- Schieboldt, Fabr. a. Kribitzsch, Stadt London.
- Sello, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Scharf, Fleischermstr. a. Dessau, und
- Schuster, Gastwirth a. Erfurt, blaues Ros.
- Seifert, und
- Schleber a. Reichenbach, Kfste., S. St. Dresden.
- Stütener, Kfm. a. Auerhammer, Stadt Berlin.
- Samson, Kfm. a. Dresden, und
- Schulze, Buchhldr. a. Wittweida, S. j. Palm.
- Steinweg, Fabr. a. Ruhla, Thomaskirch. 9.
- Sommerfeld, Agent a. Berlin, und
- Scheinemann, Kfm. a. Diezko, neue Str. 13.
- Schottländer, Kfm. a. London,
- Sforzat, Hblsm. a. Botoschan, und
- Sockhauer a. Sereth, Ritterstr. 38.
- Simel, Handelsm. a. Bobrositz, Brühl 52.
- Silberberg, Kfm. a. Warschau, Brühl 39.
- Strauch, Kfm. a. Güttrin, Brühl 65/66.
- Schubert, Fabr. a. Treuen, Packhofg. 6.
- Schleber, und
- Strohmer a. Bittau, Kfste., kleine Gasse 4.
- Schöbel, Leinwdr. a. Oberderwitz, Markt 2.
- Schwammborn, Tuchfabr. a. Rachen, Tuchhalle.
- Schulvater, Schnittwdr. a. Berlin, Brühl 67.
- Stellow, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.
- Schröder, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischg. 17.
- Sädel, Fabr. a. Reichenbach, Reichsstr. 43.
- Scharf, Juwelier a. Wien, Brühl 67.
- Schön,
- Schubert und
- Seidel a. Werdau, Tuchfabr., Gaißstr. 28.
- Schuchardt, Thibetfabr. a. Greiz, Reichsstr. 14.
- Steinbach, Leinenwdr. a. Mülsen St. Nicolas, hohe Straße 19.
- Schlesinger, Kfm. a. Wolln, Petersstr. 40.
- Simros a. Großenhain, und
- Simros a. Dresden, Bärkenschabr., lange Str. 25.
- Schenk, Weißfabr. a. Langensfeld, Brühl 3/4.
- Schiebler, K. u. V., Kfste. a. Frankenberg, Reichsstr. 38.
- Schönsfeld, Bukensfabr. a. Grimmitzschau, Markt Steinweg 74.
- Schlesinger, Hblsm. a. Goflyn, Ritterstr. 37.
- Schneider, F. und S.,
- Schröder, und
- Schulze, Frau, a. Forste, Tuchfabr., Brühl 83.
- Stoß, Kfm. a. Plauen, Kl. Fleischerg. 23/24.
- Schmidt, Fabr. a. Barmen, Katharinenstr. 23.
- Schön, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fleischerg. 26.
- Stett n. Fr., Kfm. a. Saarlouis, Petersstr. 18.
- Sonntag, Kfm. a. Geyersthal, Neumarkt 5.
- Seifert, Kfm. a. Reichenbach, Reichsstr. 24.
- Siebert, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 10.
- Schröder, Hblsm. a. Raumburg, Petersstr. 40.
- Schmidt, J. u. G., Kfste. a. Solingen, Neum. 10.
- Senderhof, Kfm. a. Eisenach, Nicolaisstr. 5.
- Schmieber, Fabr. a. Meerane, Grimm. Str. 44.
- Seibdt, Kfm. a. Elberfeld, Neumarkt 6.
- Schmidt, Leppichfabr. a. Deberan, Ritterstr. 33.
- Scheuten, Kfm. a. Dünaberg, Markt 10.
- v. Thieme, Gutbes. a. Dresden, S. de Wav.
- Lümping, Referendar aus Reichenbach i/W., Stadt Nürnberg.
- Lömbich, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
- Laub n. Sohn, Jnw. a. Paris, Brühl 27.
- Thomas, Wattenfabr. a. Lützen, Dessauer Hof.
- Lürke, Pinselfabr. a. Dresden, Thomasg. 10.
- Loleyner, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 34.
- Thüring, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 18.
- Traynsfeld, Hblsm. a. Botoschan, Ritterstr. 38.
- Tom, Hblsm. a. Warschau, Brühl 41.
- Tannert, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.
- Thimfelden, Fabr. a. Neukirchen, Nicolaisstr. 29.
- Thiele, Kfm. a. Soffen, Stadt London.
- Wohsen, Cravattenfabr. a. König, Brühl 8.
- Wainstein, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 19.
- Vogel, Färber a. Eisenburg, Reichsstr. 3.
- Voigt n. Frau, Gastwirth a. Frankenhäusen, grüner Baum.
- Wette n. Frau, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
- Wieweg, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 41.
- Vogel, Fabr. a. Dautendorf, Nicolaisstr. 29.
- Wesler, Hblsm. a. Botoschan, Ritterstr. 38.
- Weske, und
- Voigt, Tuchfabr. a. Falkenberg, gr. Fischg. 26.
- Wos a. Sorßadt, und
- Wos a. Hildesheim, Kfste., Hall. Str. 14.
- Witte n. Sohn, Kfm. a. Berlin, Magazing. 2.
- Wagner, Kfm. a. Gypau, Brühl 33.
- Winkelmänn, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 18.
- Weinmann, Stockfabr. a. Wittenberge, Petersstraße 24.
- Wieraszowsky, Kfste. a. Liegnitz, neue Str. 6.
- Walther, Posamentenfabr. a. Berlin, Neum. 36.
- Winer, Posamentenfabr. a. Warschau, Brühl 41.
- Waeße, Kleiderhldr. a. Weissenfels, Poststr. 7.
- Wallach, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 20/21.
- Weske, Kfm. a. Bonn, Klosterg. 3.
- Wilde, Kfm. a. Meerane, Neumarkt 40.
- Webel, Einl. a. Orlitz, Katharinenstr. 24.

Barde, Gürtlerstr. a. Berlin, Stadt London.  
 Wolf, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 11.  
 Bauer, Leinwöhr. a. Oberoberw. Markt 2.  
 Wall, Juwelenh. a. Wilna, Ritterstr. 25.  
 Wildenhain, Fabr. a. Chemnitz, Goldbahng. 4.  
 Weiske, Fabr. a. Gößnitz, Bötzberg. 3.  
 Weller, Kfm. a. Nylau, Reichstr. 14.  
 Wenzel, Wulstfabr. a. Forcke, Neukirchhof 30.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchheim, Colonnatenstr. 14a.  
 Wicke, Leinwöhr. a. Ober-Gunnersdorf, Bühl 47.  
 Wettstein, Fabr. a. Weidau, Fächerstr. 10.  
 Wolpert, Kfm. a. Gaißichen, Felicität. 2.  
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 1.  
 Wuiding, Kfm. a. Wien, Reichstr. 24.  
 Weberkätz, Spielwfabr. a. Gotha, Ritterstr. 40.  
 Wurm, Einl. a. Oberweißbach, li. Fischg. 6.  
 Wäberghy, Kfm. a. Ruß, Ritterstr. 33.  
 Weiss, Kfm. a. Lengsfeld, Goldbahng. 8.  
 Wenkel, Getreideh. a. Nordhausen, w. Schwan.  
 Willmann, Privat. a. Dösch, und  
 Weinsig, Fabr. a. Berlin, Ledes Hotel garni.  
 Weber, Landwirth a. Quedlinburg, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Weis, und  
 Wolff a. Berlin, Kfite., Stadt Hamburg.  
 Wolpert a. Berlin,  
 Willing a. Dresden, Kfite., und  
 Woff, Antim. a. Ainsdorf, Hotel z. Palmbaum.  
 Wuck, Tischlerstr. a. Berlin, St. Dranienb.  
 Weber a. Berlin, und  
 Winkler a. Niederfrohna, Fabr., St. London.  
 Werner, Kfm. a. Mühlhausen, S. de Baviers.  
 Witte, Gürtlerstr. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Weber n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Kronpr.  
 Wild n. Frau, Put. a. Weidau, grüner Baum.  
 Zimmermann, Frau n. Schwester a. Meerane,  
 blaues Hof.  
 Zöppler, Kfm. a. Dresden, S. z. Kronprinz.  
 Zaiser, Architekt a. Stuttgart, goldner Elefant.  
 Zant, Porzellanfabrikant aus Frankfurt a/D.,  
 Neumarkt 7.  
 Zuder, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 29.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. October. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 141 $\frac{1}{4}$ ; Vari.-Ank. 218; Berlin-Potsd.-Magdeb. 215; Berlin-Stettiner 135 $\frac{3}{4}$ ; Breslau-Schweidn.-Freib. 134; Eln-Mindener 139 $\frac{1}{2}$ ; Cösel-Oberb. 69; Galia-Carl-Ludwigh. 83 $\frac{3}{4}$ ; Vöbau-Bittauer 38; Mainz-Ludw. 123 $\frac{1}{4}$ ; Mettlb. 72 $\frac{1}{4}$ ; Fr.-W.-Nordb. 93 $\frac{1}{4}$ ; Ober-schlesische Lit. A. 192 $\frac{1}{4}$ ; Desterreich-Franz. Staatsbahn 125 $\frac{1}{4}$ ; Rhein. 114 $\frac{3}{4}$ ; Rhein-Nahbahn 26 $\frac{3}{8}$ ; Südbahn (Rom.) 95 $\frac{1}{2}$ ; Thür. 127 $\frac{1}{2}$ ; Warschau-Wien 60 $\frac{3}{4}$ ; Preuß. Anl. 5% 102 $\frac{3}{4}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 97 $\frac{1}{8}$ ; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 83; do. Präm.-Anl. 116 $\frac{1}{8}$ ; Bayer. 4% Prämien-Anl. 96 $\frac{3}{4}$ ; Neue Sächs. 5% Anleihe 104; Desterreich. Metalliques 5% 45; Desterreich. National-Anleihe 52 $\frac{1}{2}$ ; do. Credit-Loose 65 $\frac{1}{2}$ ; do. Loose von 1860 64 $\frac{1}{2}$ ; do. von 1864 39 $\frac{1}{4}$ ; Desterreich. Silberanl. 58 $\frac{3}{8}$ ; Desterreich. Bank-Noten 81 $\frac{1}{8}$ ; Russische Prämien-Anl. 100; Russ. Poln. Schazoblig. 4% 62 $\frac{3}{8}$ ; Russ. Bank-Noten 84; Amerikaner 75; Dessauer do. 90; wiscont.-Command.-Anth. 103 $\frac{1}{8}$ ; Genfer Credit-Actien 24 $\frac{1}{2}$ ; Genfer Bank-Actien 102; Gothaer Bank-Actien 92 $\frac{3}{4}$ ; Leipz. Credit-Actien 84 $\frac{1}{4}$ ; Weininger do. 89; Norddeutsche Bank do. 114 $\frac{3}{4}$ ; Preuß. Bank-Antheile 149; Desterreich. Credit-Act. 69 $\frac{1}{2}$ ; Sächs. Bank-Actien 101 $\frac{1}{2}$ ; Weimar. Bank-Actien 82; Wien 2 W. 80 $\frac{3}{4}$ ; Italien. 5% Anleihe 45 $\frac{1}{2}$ . — Fest, beruhigt.  
 Frankfurt a/M., 7. October. Preuß. Cassen-Anweil. 105 $\frac{1}{8}$ ; Berliner Wechsel 105 $\frac{1}{8}$ ; Hamburger Wechsel 88 $\frac{1}{4}$ ; Londoner Wechsel 119 $\frac{1}{2}$ ; Pariser Wechsel 84 $\frac{3}{4}$ ; Wiener Wechsel 94 $\frac{5}{8}$ ; 6% Berlin. St.-Anl. pro 1882 74 $\frac{1}{8}$ ; Desterreich. Cr.-Act. 161.25; 1860. Loose 64 $\frac{1}{4}$ ; 1864r Loose 67 $\frac{1}{8}$ ; Desterreich. Nat.-Anl. 51 $\frac{1}{8}$ ; 5% Metall. —; Bayer. 4% Präm.-Anl. 96 $\frac{5}{8}$ ; Sächs. 5% Anleihe? —; Steuerfr. Anleihe 45 $\frac{5}{8}$ ; Staatsbahn 218.50. Watt.  
 Wien, 7. October. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5% 54.50; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.60; Nationalanlehen 64.10; Staatsanlehen v. 1860 79.90; Bank-Act. 678; Actien der Creditanstalt 170.90; London 124.85; Silberagio 122.25; L. L. Münz-Ducaten 5.97. — Börse: Notirungen vom 5. October. Metall. 5% 55.20; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; Bankactien 682; Nordbahn 167. —; mit Verzinsung vom Jahre 1854 71. —; National-Anlehen 64.90; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 233.40; do. der Credit-Anst. 174.10. London 124.80; Hamburg 91.80; Paris 49.55; Galtzer 205.50; Act. der Böhm. Westb. 139.75; do. v. Lombard. Eisenb. 178.50; Loose d. Creditanstalt 123. —; Neueste Loose 81. —  
 Berliner Productenbörse, 7. October. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 86—106 n. Qual. bez., Septbr.-Decbr. 93 $\frac{1}{2}$ , Frühjahr 92 $\frac{3}{4}$ . — Gerste pr. 1750 Pfd. loco n. Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 30—32, Septbr.-Decbr. 31 $\frac{5}{8}$ . — Spiritus pr. 8000 Pfd. loco 23 $\frac{1}{2}$ , pr. d. W. 23 $\frac{5}{8}$ , Decbr.-Novbr. 20 $\frac{1}{2}$ , Novbr.-Decbr. 20 $\frac{1}{2}$ , April-Mai 21 $\frac{1}{2}$ , gel. 110,000 Ort. schwankend. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 77 $\frac{1}{2}$ , pr. d. W. —, Sept.-Octbr. 77, Octbr.-Nov. 74 $\frac{1}{2}$ , Jan.-Febr. —, Frühjahr 70 $\frac{1}{2}$ , gel. 500 W., weichend. — Haber pr. 100 Pfd. loco 11 $\frac{3}{8}$ , pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 11 $\frac{3}{8}$ , Decbr.-Novbr. 11 $\frac{3}{8}$ , Jan.-Febr. 11 $\frac{3}{8}$ , April-Mai 12, gel. 600 Ctr., fest.

## Telegraphische Depeschen.

E. L. Berlin, 7. October. (Reichstags-Sitzung.) Präsident: Simson. Eröffnung 11 $\frac{1}{4}$  Uhr. Am Tische der Bundes-Commissarien: v. Fritsen, Döhring, v. Pöbbecke, v. Bilgner u. A. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung erstattet der Präsident folgenden Bericht: „Meine Herren! Ich habe vor Allem den in der Sitzung vom 1. d. M. übernommenen Bericht zu erstatten: Se. Majestät der König von Preußen hat die Adresse des Norddeutschen Reichstages auf der Burg Hohenzollern im alleinigen Beisein Sr. R. Hoh. des Kronprinzen entgegengenommen. Die

Uebersendung derselben wurde durch eine Ansprache befürwortet, die ich, weil die Antwort Sr. Majestät darauf ausdrücklich Bezug nimmt, mittheilen zu müssen glaube. Sie lautet: Ew. Königliche Majestät haben zu bestimmen geruht, daß die von dem ersten ordentlichen Reichstage des Norddeutschen Bundes am 24. v. M. beschlossene Adresse am heutigen Tage auf der Burg Hohenzollern überreicht werden solle. Diese Stätte weist auf den ersten Anfang des preussischen Königthums hin, von diesem Felsen aus trug ein Geschlecht großer Fürsten die Segnungen einer Regierung nordwärts bis an die beiden Meere, dort erblühte unter ihrem Scepter aus Narren neues Leben, dort wurde der Grund des neuen deutschen Staats gelegt, und nun bringt heute in diese edlen Räume die Stimme der Vertreter von einunddreißig Millionen Deutschen. Ew. königl. Majestät wollen gestatten, daß der Wortlaut der Adresse verlesen und die Urkunde in Ew. Majestät Hände gelegt werde.“ (Bravo.) Die Antwort Sr. Majestät des Königs lautete wie folgt (das Haus erhub sich): „Ich freue Mich, die Adresse des Reichstages entgegen zu nehmen, die den Beweis liefert, daß die Saat des vorigen Jahres glücklich aufgegangen ist. Es sind Gesinnungen und Hoffnungen ausgesprochen, welche die Meinigen sind, und die ihrer Erfüllung entgegen reifen können. Sie gedenken in Ihrer Ansprache des Orts, an welchem Sie Mir die Adresse überreichen. Daß die hergestellte Stammburg der Hohenzollern am Tage ihrer Einweihung Zeuge des Ausspruchs des Norddeutschen Bundes gegen Mich ist, beweist, daß die Vorlesung mit dem Geschlechte, das hier entsprossen — daß sie mit Preußen war und ist.“

Die Commission zur Vorberathung des Gesetz-Entwurfes, betreffend die Freizügigkeit, ist gewählt und hat zu ihrem Vorsitzenden den Abg. Grafen Schwerin, zu dessen Stellvertreter den Abg. Grafen Bethusy-Huc, zum Schriftführer den Abg. Coelt und zu dessen Stellvertreter den Abg. v. Schöning erwählt. — Abg. v. Sönger hat sein Mandat als Mitglied der Militär-Commission niedergelegt und wird durch den Abg. v. Birke ersetzt.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung sind Wahlprüfungen. Die Wahl des Abg. Grafen Schulenburg giebt zu einer längeren Discussion Veranlassung. 12 Mitglieder der Abtheilung haben für die Gültigkeit, 9 für die Bannstandung gestimmt. Große Ungehörigkeiten sind vorgegangen, aber sie haben keinen Einfluß auf das Resultat der Wahlen gehabt. — Abg. Pland beantragt Bannstandung der Wahl und Untersuchung des von dem Landrath Young erlassenen Schreibens, welches von mehreren Seiten, u. A. auch vom Abg. Grafen Schwerin, als ein Amtsmißbrauch bezeichnet ward, da derselbe darin Denjenigen Vordienste vorheißt, die für den Grafen Schulenburg stimmen würden. Nach geschlossener Debatte, an der sich die Abgeordneten Lasker, v. Lud., Schulze ic. betheiligen, wird die Bannstandung der Wahl ausgesprochen und zugleich die gerichtliche Untersuchung der in dem gegen diese Wahl eingegangenen Proceß behaupteten Thatsachen gefordert.

Es folgt der Militäretat. Bundescommissar Pöbbecke giebt Erläuterung. Obg. verteidigt seinen bereits mitgetheilten Antrag, ebenso Döhring. Blum (Sachsen) bekämpft dieselben unter heftigem Angriff auf die sächsischen Particularisten. Obg., Günther, Schwarze, Sachse treten Blum scharf entgegen. Bei Abstimmung werden die Anträge Obg. und Döhring abgelehnt, zu den einzelnen Statuteln der Antrag Föndel mit Vorderrathung angenommen. Zu den einzelnen Titeln giebt der Bundescommissar mehrfach geforderte Aufklärung. Militäretat erledigt. Schluß der Sitzung 3 $\frac{1}{4}$  Uhr. Nächste Sitzung Dienstag.

Paris, 7. October. Aus Rom wird gemeldet: Gestern wurden die Garibaldiner, 500 Mann stark, von den päpstlichen Truppen nach zweifelhaftem Kampfe vollständig zerstreut, dieselben verloren 70 Tode und Verwundete, sowie 110 Gefangene, von den Päpstlichen wurden nur einige verwundet.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1 $\frac{1}{2}$ —11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionelocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.